

03.01.08 NNP

Unübertroffen: Claudia Rath

Limburg-Weilburg. In der Bestenliste des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV) sind die Athletinnen und Athleten des Kreises Limburg-Weilburg hervorragend platziert. Bei den Frauen kann Claudia Rath (LG Dornburg) mit acht Nennungen eine exzellente Saisonbilanz vorlegen. Frederike Schönfeld (TG Camberg) nimmt über 800 Meter und in ihrer Paradedisziplin, den 400 Meter Hürden, Platz eins ein, dazu ist sie über 200 Meter und im 100 Meter Hürdenlauf in den Top Ten anzutreffen.

In den Wurfdisziplinen dominieren die Athletinnen der LSG Goldener Grund: Im Diskuswurf nehmen Sabine Rumpf (vier Nennungen) und Julia Bremser die Plätze eins und zwei ein, auch im Kugelstoß sind sie unter den besten fünf vertreten. Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) wird bei den Männern in fünf Laufdisziplinen unter den besten Langstrecklern in Hessen registriert.

HLV-Bestenliste: Frauen: 100 Meter: 9. Claudia Rath (LG Dornburg) 12,62 Sekunden. 200 Meter: 4. Claudia Rath 25,33 Sekunden; 6. Frederike Schönfeld (TG Camberg) 25,54. 800 Meter: 1. Frederike Schönfeld 2:10,06 Minuten; 13. Claudia Rath 2:24,37. 10 Kilometer-Straßenlauf: Mannschaftswertung: 11. LC Mengerskirchen (Christina Richard, Diana Wendel, Nicole Kremer) 2:11:39 Stunden. Halbmarathon: Mannschaftswertung: 4. LC Mengerskirchen (Christina Richard, Diana Wendel, Petra Malm-Hannappel) 4:42:42 Stunden. 100 Meter Hürden: 4. Frederike Schönfeld 14,54; 5. Claudia Rath 14,81. 400 Meter Hürden: 1. Frederike Schönfeld 58,40 Sekunden. Hochsprung: 7. Claudia Rath 1,70. Stabhochsprung: 6. Sabine Rumpf (LSG Goldener Grund) 2,20 m. Weitsprung: 2. Claudia Rath 6,22 m. Kugelstoß: 2. Julia Bremser (LSG Goldener Grund) 14,25 m; 4. Sabine Rumpf 13,56 m; 14. Julia Rauch (TG Camberg) 12,14 m; 17. Jutta Rumpf (LSG Goldener Grund) 11,74 m; 19. Anika Schliffer (TuS Weilmünster) 11,61 m. Diskuswurf: 1. Sabine Rumpf 55,76 m; 2. Julia Bremser 54,60 m. Hammerwurf: 7. Sabine Rumpf 46,25 m; 11. Carmen Flach (TV Villmar) 34,61 m; 12. Julia Rauch 31,19 m; 13. Julia Bremser 30,50 m; 14. Kerstin Rumpf (LG Goldener Grund) 29,16 m. Speerwurf: 10. Claudia Rath 36,37 m; 15. Anika Schliffer 34,10 m; 17. Kristina Roth (TG Camberg) 33,66 m. Siebenkampf: 2. Claudia Rath 5274 Punkte.

Männer: 1500 Meter: 12. Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) 4:04,79. 3000 Meter: 7. Daniel Kremer 8:50,85. 5000 Meter: 5. Benjamin Rossmann (LC Mengerskirchen) 15:02,65; 8. Daniel Kremer 15:16,47. 10.000 Meter: 16. Marcus Mallebre^ˆ (LG Brechen) 33:44,40. Halbmarathon: 9. Daniel Kremer 1:10:53; 13. Benjamin Rossmann 1:12:20; 20. Marcus Mallebre^ˆ 1:13:33. Halbmarathon: Mannschaftswertung: 4. LC Mengerskirchen (Daniel Kremer; Paul Guckelsberger; Roland Ott) 3:47:18; 5. LG Brechen (Marcus Mallebre^ˆ; Eric le Mercier; Lars Hartmann) 3:49:16. Marathon: Mannschaftswertung: 11. LG Brechen (Eric le Mercier; Andreas Roth; Lars Hartmann) 8:57:55. Stabhochsprung: 16. Thomas Laux (LSG Goldener Grund) 3,70. Speerwurf: 15. Tobias Röglin (TuS Weilmünster) 50,10. (meu)

04.01.08 NNP

Elite: Wahler und Bondkirch

Limburg-Weilburg. In der Bestenliste des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV) sind bei der weiblichen Jugend A Ann-Christin Wahler (TV Eschhofen) und Marisa Bondkirch (LSG Goldener Grund) jeweils in drei Disziplinen in der Spitze anzutreffen. Ann-Christin Wahler kann sich über 100 Meter mit Platz sechs, über 200 Meter und im Weitsprung mit jeweils Rang acht in den Top Ten platzieren. Marisa Bondkirch zählt im Dreisprung als Fünfte zur hessischen Spitze, im Weitsprung (13.) und über 100 Meter Hürden (16.) kann sie zwei weitere Platzierungen vorzeigen.

Die Mannschaft des TV Villmar darf sich über den 2. Platz in der Teamwertung im 10-Kilometer-Straßenlauf freuen wie auch Clara Mautsch (TG Camberg) über Rang fünf über 400 Meter. Mit drei Spitzenplätzen machen erneut die Werferinnen auf sich aufmerksam: Im Hammerwurf nehmen Lisa Willert (LSG Goldener Grund) und Eva Klein (TuS Weilmünster) die Plätze drei und vier ein, Eva Klein ist im Diskuswurf als Achte zusätzlich unter den besten zehn vertreten.

Bei der männlichen Jugend A können vier Nachwuchsathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg zu den Besten in Hessen gezählt werden; und zwar Sven Habich (TV Niederselters) mit Platz drei im Dreisprung, Peter Schüssler (TV Elz) mit Rang vier im Hammerwurf, Hanjo Hermann (TG Camberg)

an achter Stelle über 100 Meter sowie Marius Rosbach (beide TV Elz) als B-Jugendlicher mit Rang neun im Diskuswurf. Das Staffelquartett der TG Camberg rundet mit Platz sechs über 4x100 Meter wie auch über 4x400 Meter die positive Leistungsbilanz eindrucksvoll ab.

HLV-Bestenliste: Weibliche Jugend A: 100 Meter: 6. Ann-Christin Wahler (TV Eschhofen) 12,66 Sekunden. 200 Meter: 8. Ann-Christin Wahler 26,64 Sekunden. 400 Meter: 5. Clara Mautsch (TG Camberg) 61,40 Sekunden. 10-Kilometer-Straßenlauf: Mannschaftswertung: 2. TV Villmar (Lisa Gebhardt, Anna Gebhardt, Ramona Schmitt) 2:39:19 Stunden. 100 Meter Hürden: 16. Marisa Bondkirch (LSG Goldener Grund) 17,57 Sekunden. Hochsprung: 16. Lisa-Marie Trost (TV Eschhofen) 1,50 m. Weitsprung: 8. Ann-Christin Wahler 5,10 m; 13. Marisa Bondkirch 5,01 m. Dreisprung: 5. Marisa Bondkirch 10,22 m. Diskuswurf: 8. Eva Klein (TuS Weilmünster) 32,64 m. Hammerwurf: 3. Lisa Willert (LSG Goldener Grund) 40,18 m; 4. Eva Klein 35,25 m.

Männliche Jugend A: 100 Meter: 8. Hanjo Hermann (TG Camberg) 11,36 Sekunden. 200 Meter: 16. Hanjo Hermann 23,38 Sekunden. 4x100 Meter: 6. TG Camberg (Christian Schütz, Maximilian Martin, Jonas Weil, Hanjo Hermann) 44,76 Sekunden. 4x400 Meter: 6. TG Camberg (Maximilian Martin, Christian Schütz, Jonas Weil, Hanjo Hermann) 3:32,58 Minuten. Dreisprung: 3. Sven Habich (TV Niederselters) 12,66 m. Diskuswurf: 9. Marius Rosbach (TV Elz) 42,37 m. Hammerwurf: 4. Peter Schüssler (TV Elz) 45,40 m. (meu)

05.01.08 NNP

Hochbetrieb in Frankfurt

Limburg-Weilburg. Beim traditionellen Silvester-Lauf in Frankfurt herrschte mit über 2000 Teilnehmern Hochbetrieb. Daniel Kremer vom LC Mengerskirchen verabschiedete das Wettkampffahr mit einer bemerkenswerten Leistung: Er legte die 10 Kilometer in erstaunlichen 33:09 Minuten zurück und war mit Platz fünf in der Männerklasse weit vorne platziert. Günter Rothmayer (TSV Kirberg) war nach 37:35 Minuten im Ziel und landete damit bei den Senioren M40 auf Rang zwölf. Auch Andrea Schneider (LG Dornburg) stellte mit erstaunlichen 44:14 Minuten mehr als zufrieden und ist mit Platz vier in der stark besetzten W40 weit vorne anzutreffen. Der Silvesterlauf in Gießen litt unter organisatorischen Schwächen. So wurde Regina Reitz (LC Mengerskirchen) auf der Halbmarathon-Distanz mit weiteren Teilnehmern von einem Streckenposten „auf die falsche Fährte“ geschickt, verlor eine Menge Zeit und blieb mit 1:57:50 Stunde (W45: Platz sieben) weit unter ihren Möglichkeiten. (meu)

05.01.08 NNP

Marcel Breitkopf erobert den hessischen Zehnkampf-Thron

Limburg-Weilburg. In der Bestenliste des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV) ist der Nachwuchs aus dem Kreis Limburg-Weilburg bei der männlichen Jugend B hervorragend vertreten. Allen voran ist Marcel Breitkopf (LG Dornburg) zu nennen, der den Thron in der Königsdisziplin Zehnkampf eroberte. Dazu stehen für das Multitalent über 110 Meter Hürden mit Platz zwei, im Hochsprung und im Stabhochsprung mit jeweils Rang drei, im Weitsprung mit Rang vier und im Speerwurf mit Rang fünf weitere absolute Spitzenplätze zu Buche. Auch im Diskuswurf (16) und im Kugelstoß (17) ist Marcel Breitkopf zu Hessens Besten zu zählen. Mit Sven Medenbach (TuS Weilmünster) ist ein weiteres Talent aus dem Kreis Limburg-Weilburg in der Bestenliste ganz oben anzutreffen. Über die kräftezehrenden 400 Meter Hürden hat er ganz überlegen den Platz an der Sonne inne, im Zehnkampf (Platz elf) stellt Sven Medenbach seine Vielseitigkeit unter Beweis, über 110 Meter Hürden (Rang 13) steht er zum dritten Mal in der Rangliste.

In den Wurfdisziplinen trumpft Marius Rosbach (TV Elz) groß auf: Im Diskus- und im Hammerwurf nimmt er jeweils Rang zwei ein, im Speerwurf mit Platz vier und im Kugelstoß mit Platz sieben ist er weit vorne anzutreffen. Auch Marius Rosbach dokumentiert seine Vielseitigkeit mit Platz sieben im Zehnkampf und mit Platz elf im Stabhochsprung eindrucksvoll. In den Top Ten werden dazu Jesko Hermann (TG Camberg) mit Platz drei über 800 Meter, Florian Postel (LSG Goldener Grund) mit Platz drei im Hammerwurf, Florian Raatz (TG Camberg) mit Platz fünf über 2000 Meter Hindernis, Patrick Daniel (Leichtathletikfreunde Villmar) mit Platz acht im Dreisprung, Janosch Färber (TuS Weilmünster) mit Platz acht im Speerwurf, Jurij Müller (TG Camberg) mit Platz acht über 400 Meter Hürden sowie Johannes Eisert (TV Villmar) mit Platz acht im 10 Kilometer

Straßenlauf registriert. Mit der 3x1000 Meter Staffel glänzt das Trio der TG Camberg auf Platz zwei, auch das Quartett der TG Camberg kann sich mit Platz fünf über 4x100 Meter durchaus sehen lassen. Bei der weiblichen Jugend B nimmt Sena Badane im Trikot des LC Mengerskirchen mit vier ersten Plätzen eine Sonderstellung ein. Über 800 Meter, über 1500 Meter und auch über 3000 Meter ist Sena Badane in Hessen unangefochten die Nummer eins. Glanzpunkt der Saison war der Deutsche Rekord über 3x800 Meter, den die Startgemeinschaft TV Bad Vilbel/LC Mengerskirchen bei den Deutschen Meisterschaften in Erfurt aufstellte. Abgerundet wird die Auswertung der HLV-Bestenliste durch Eman Mohamed (LC Mengerskirchen) auf Platz drei im 10 Kilometer Straßenlauf, durch Lara Mauch (TV Elz) mit Platz zehn im Siebenkampf und Platz elf im Stabhochsprung sowie durch Alina Maurer (TSV Kirberg) mit Platz elf im Kugelstoßen. Fazit: Die Athleten aus dem Leichtathletikkreis zählen hessenweit zur Spitze.

HLV-Bestenliste: Männliche Jugend B: 400 Meter: 11. Jesko Hermann (TG Camberg) 51,92; 14. Marcel Breitkopf (LG Dornburg) 52,43. 800 Meter: 3. Jesko Hermann 1:57,40; 14. Kevin Bohanek (TG Camberg) 2:05,38. 10 Kilometer: Straßenlauf: 8. Johannes Eisert (TV Villmar) 38:16. 110 Meter Hürden: 2. Marcel Breitkopf (LG Dornburg) 14,65; 13. Sven Medenbach (TuS Weilmünster) 15,57. 400 Meter Hürden: 1. Sven Medenbach 56,83; 8. Jurij Müller (TG Camberg) 59,96. 2000 Meter Hindernis: 5. Florian Raatz (TG Camberg) 7:19,51. 4X100 Meter Staffel: 5. TG Camberg (Kevin Bohanek; Marvin Dietzmann-Kolbe; Noel Schnierer; Jesko Hermann) 45,53. 3X1000 Meter Staffel: 2. TG Camberg (Jesko Hermann; Kevin Bohanek; Marvin Dietzmann-Kolbe) 8:16,22.

Hochsprung: 3. Marcel Breitkopf 1,90. Stabhochsprung: 3. Marcel Breitkopf 4,45; 11. Marius Rosbach (TV Elz) 3,70. Weitsprung: 4. Marcel Breitkopf 6,71. Dreisprung: 8. Patrick Daniel (Lf Villmar) 11,01. Kugelstoß: 7. Marius Rosbach 15,00; 17. Marcel Breitkopf 13,35. Diskuswurf: 2. Marius Rosbach 49,96; 16. Marcel Breitkopf 38,17; 20. Patrick Daniel 36,69. Hammerwurf: 2. Marius Rosbach 51,34; 3. Florian Postel (LSG Goldener Grund) 30,16. Speerwurf: 4. Marius Rosbach 53,07; 5. Marcel Breitkopf 52,93; 8. Janosch Färber (TuS Weilmünster) 47,72; 13. Fabian Rohloff (TuS Weilmünster) 47,27.

Zehnkampf: 1. Marcel Breitkopf 6743; 7. Marius Rosbach 5876; 11. Sven Medenbach 5579.

Weibliche Jugend B: 200 Meter: 12. Chantal Buschung (TG Camberg) 26,41. 800 Meter: 1. Sena Badane (LC Mengerskirchen) 2:06,16. 1500 Meter: 1. Sena Badane 4:23,92. 3000 Meter: 1. Sena Badane 9:50,72. 10 Kilometer: Straßenlauf: 3. Eman Mohamed (LC Mengerskirchen) 43:30. 3X800 Meter Staffel: 1. TV Bad Vilbel/LC Mengerskirchen (Diana Sujew; Elina Sujew; Sena Badane) 6:25,82.

Hochsprung: 20. Erika Nebert (LG Brechen) 1,55. Stabhochsprung: 11. Lara Mauch (TV Elz) 2,10. Kugelstoß: 11. Alina Maurer (TSV Kirberg) 10,38. Siebenkampf: 10. Lara Mauch 3802. (meu)

08.01.08 NNP

Viele LCM-Sportler schafften es aufs Treppchen

Mengerskirchen. Beim traditionellen Neujahrsempfang des LC Mengerskirchen blickte der Vorsitzende Bernd Meuser erneut auf ein sehr erfolgreiches Jahr für die Leichtathleten zurück. Zahlreiche Sportler wurden für ihre Meistertitel und guten Platzierungen mit einem Präsent geehrt. Die aktive Athletin Nicole Kremer umrahmte den Empfang musikalisch mit ihrem Klavierspiel.

Die sportliche Bilanz des vergangenen Jahres könne sich wieder einmal sehen lassen, sagte Bernd Meuser. Das breit gefächerte Vereinsangebot richte sich nicht nur an die Leistungssportler, sondern an alle Leichtathletik-Interessierten, die in dem modernen Sportzentrum in Mengerskirchen optimale Bedingungen vorfinden. Die vereinseigenen Veranstaltungen seien beispielhaft organisiert gewesen. Als erfreulich bezeichnete Meuser die Tatsache, dass sich weit über 100 Jugendliche im Verein sportlich betätigen. Da viele von ihnen heutzutage jedoch einfach nur Spaß haben wollten, sei es eine große Aufgabe für die Übungsleiter, den jungen Menschen auch den Wettkampfgedanken näher zu bringen.

Insgesamt 99 Athleten gingen für den LCM an den Start, waren in acht Bundesländern unterwegs; die weiteste Reise führte bis nach Potsdam. Die meisten Wettkämpfe, nämlich 24, absolvierte Daniel Kremer, der mit 168 auch die meisten Wettkampfkilometer zurücklegte. Regional-Meister im Crosslauf wurde das Team um Lothar Beck, Hans Geis und Reinhard Leber, den siebten Platz bei den Hessischen Crossmeisterschaften belegte Ralf Schröder, Spitzenplätze bei den Hessischen Meisterschaften auf der Bahn sprangen in 2007 für Jürgen Orth und Wolfgang Mehl heraus. Bei den

Hessischen Meisterschaften wurde Christel Ruckes Vizemeisterin über 5000 Meter, einen tollen siebten Platz erlief sich Renate Scherer-Heun beim 10-Kilometer-Straßenlauf, und ebenfalls auf dem 7. Platz landete Regina Reitz über die Halbmarathon Distanz. Mit Diana Wendel, Christina Richard und Petra Malm-Hannappel belegte ein weiteres Trio des LCM Spitzenplätze bei den Hessischen Meisterschaften im Crosslauf, im Straßenlauf und auf der Bahn. Auch Nicole Kremer reiht sich auf einem Spitzenplatz in der Hessischen Bestenliste über zehn Kilometer ein.

Hessische Meisterin darf sich Gudrun Möbs nennen, die im Crosslauf die Konkurrenz auf die Plätze verwies, genauso wie ihre Kolleginnen Anja Bach, Marion Löber-Blecher, Marianne Schermuly und Elisabeth Piniack, die in der 4x100 Meter Staffel als Sieger durchs Ziel gingen. Darüber hinaus belegte Elisabeth Piniack einen hervorragenden fünften Platz bei den Süddeutschen Mehrkampfmeisterschaften.

Auch die Männer liefen bei den Hessischen Meisterschaften vorne mit, beim Halbmarathon belegte Roland Ott den dritten und Daniel Kremer den vierten Platz. Benjamin Rossmann wird in der Hessischen Bestenliste über 5000 Meter auf Platz fünf geführt, er absolvierte im letzten Jahr außerdem den Ironman in Frankfurt. Ein Aushängeschild für den LCM ist auch Paul Guckelsberger, der auf der Halbmarathonstrecke Hessenmeister wurde und Platz fünf bei den Deutschen Meisterschaften errang. Sportliche Höhepunkte war jedoch die Teilnahme beim Ironman Frankfurt und dem weltweit schwierigsten Ironman auf Hawaii. Eine absolute Ausnahmeathletin ist auch Sena Badane, die gleich vierfache deutsche Meisterin wurde, und zwar in der B-Jugend im Crosslauf, über 3x800 Meter und 1500 Meter sowie Junioren-Meisterin über 800 Meter. In dieser Paradedisziplin führt sie die Deutsche Bestenliste an und rangiert in der Weltbestenliste unter den Top Ten auf einem hervorragenden neunten Platz. Als Neuzugänge konnten Sabrina Schweitzer, Christian Janssen und Sandra Holly begrüßt werden.

In seinem Grußwort würdigte der Erste Beigeordnete Helmut Meyer (CDU) die Leistungen der Sportler und dankte den Übungsleitern für ihr ehrenamtliches Engagement, mit dem sie insbesondere jungen Menschen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und sportliche Perspektiven böten. Sportkreisvorsitzender Hermann Klaus zeigte sich beeindruckt von der Geschlossenheit der Vereinsfamilie, deren Homogenität verantwortlich für die großartigen Leistungen sei. Mit dem Sportzentrum hätten die Sportler jedoch auch optimale Trainingsbedingungen, machte der Referatsleiter im Hessischen Innenministerium abschließend darauf aufmerksam, dass mit dem Auslaufen des Vertrags und dem Wegfall der Gelder aus der Staatlichen Lotterie Hessen in Zukunft sicherlich weniger Gelder für die Sportförderung zur Verfügung stehen. (dh)

18.01.08 NNP

Top Ten sind ihr „Zuhause“: Nathalie Buschung

Limburg-Weilburg. In der abschließenden Auswertung der Bestenliste des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV) ist der Nachwuchs des Kreises Limburg-Weilburg in den jüngsten Jahrgängen bemerkenswert platziert. Nathalie Buschung (TSV Kirberg) nimmt in der W11 gleich drei Top-Ten-Platzierungen ein: Im Vierkampf ist sie als Dritte weit vorne anzutreffen wie auch als Vierte im Hoch- und mit Rang fünf im Weitsprung. Elena Maier (TV Niederbrechen) glänzt mit Platz zwei im 5-km-Straßenlauf und Rang sieben über 800 Meter.

In der W10 kann Laura Münstermann (LSG Goldener Grund) mit Rang sechs im Weitsprung und acht über 50 Meter zwei Spitzenplätze vorzeigen. Dazu buchen in der W9 Alisa Stellwag (TSV Kirberg) als Vierte über 50 Meter und als Siebter im Weitsprung, in der W8 Hanne Gross (TG Camberg) mit Rang drei im Dreikampf und zehn im Ballwurf, in der M10/M11 Constantin Heider (TV Niederbrechen) mit jeweils Rang sieben über 50 Meter sowie in der 4x50-m-Staffel und in der M10 Lukas Fries (TV Elz) mit Rang vier im Ballwurf und mit neun im Hochsprung weitere vier Nachwuchstalente zwei Spitzenplätze. Auch Jonas Eufinger (TG Camberg) an Position zwei in der M8 über 50 m und Leo Stillger (LC Mengerskirchen) mit Platz zwei in der M9 über 1000 m bedürfen besonderer Erwähnung.

HLV-Bestenliste: Schüler: M8: 50 m: 2. Jonas Eufinger (TG Camberg) 7,9. 1000 m: 9. Julius Groß (TV Niederbrechen) 3:54,4. Ballwurf (80 g): 5. Sebastian Arnold (TuS Weilmünster) 37,00.

M9: 50 m: 10. Florian Machoczek (TuS Lindenholzhausen) 7,8. 1000 m: 2. Leo Stillger (LC Mengerskirchen) 3:35,41.

M10: 50 m: 7. Constantin Heider (TV Niederbrechen) 7,58. 5-km-Straßenlauf: 10. Yannik Roßwurm (TV Niederbrechen) 24:00. Hochsprung: 9. Lukas Fries (TV Elz) 1,25. Ballwurf (80 g): 4. Lukas Fries 50,00; 10. Ben Otto (TuS Lindenholzhausen) 47,00.

M11: 1000 m: 7. Niklas Marton (TSG Oberbrechen) 3:16,00. 4x50-m-Staffel: 6. LC Mengerskirchen (Rafael Scholz; Janik Reitz; Leon Schwöbel; Maximilian Glaum) 30,0; 7. TV Niederbrechen (Maximilian Neu; Constantin Heider; Timo Kuch; Marvin Koch) 30,0.

Schülerinnen: W8: 800 m: 6. Julia Schermuly (TV Niederbrechen) 3:10,0. Ballwurf (80 g): 10. Hanne Gross (TG Camberg) 24,00. Dreikampf: 3. Hanne Gross 987.

W9: 50 m: 4. Alisa Stellwag (TSV Kirberg) 7,99. 800 m: 4. Paula Osburg (TuS Weilmünster) 2:58,8. Weitsprung: 7. Alisa Stellwag 3,82.

W10: 50 m: 8. Laura Münstermann (LSG Goldener Grund) 7,76. 800 m: 5. Nathalie Buchholz (TV Eschhofen) 2:46,04. Weitsprung: 6. Laura Münstermann 4,20. Ballwurf (80 g): 3. Laura Edel (TuS Lindenholzhausen) 40,00.

W11: 50 m: 3. Luisa Seiler (LC Mengerskirchen) 7,43; 10. Annika Maxdorf (LSG Goldener Grund) 7,61. 800 m: 7. Elena Maier (TV Niederbrechen) 2:44,49. 5-km-Straßenlauf: 2. Elena Maier 23:43. 3x800-m-Staffel: 8. TV Eschhofen (Nathalie Buchholz; Tesfe; Josefine Köberle) 8:51,9. Hochsprung: 4. Nathalie Buschung (TSV Kirberg) 1,36. Weitsprung: 5. Nathalie Buschung 4,53. Vierkampf: 3. Nathalie Buschung 1800. (meu)

24.01.08 NNP

Einfach Spitzenklasse: Sena Badane

Limburg-Weilburg. Bei den Hessischen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend A sowie der Schüler (M14/M15) und Schülerinnen (W14/W15) in Frankfurt/Kalbach buchte der Nachwuchs aus dem Kreis Limburg-Weilburg einen Titel, vier Vizemeisterschaften, zwei Bronzeränge und weitere zwölf Top-Ten-Platzierungen.

Über 800 Meter (weibliche Jugend A) konnte Sena Badane vom LC Mengerskirchen das hohe Tempo der Spitzengruppe mithalten. In der Schlussrunde übernahm Sena Badane überfallartig die Führung und mit einem lang gezogenen Spurt ließ sie den Konkurrentinnen keine Chance. Als souveräne Hessenmeisterin war sie mit exzellenten 2:10,44 Minuten eine Klasse für sich.

Marcel Breilkopf (LSG Goldener Grund) ragte bei der männlichen Jugend A heraus. Über 60 Meter Hürden wurde das vielseitige Nachwuchstalente in 8,68 Sekunden Vizemeister; hier war sein Vereinskamerad Sven Medenbach nach 9,10 Sekunden mit Platz fünf ebenfalls weit vorne anzutreffen. Im Stabhochsprung meisterte Marcel Breilkopf 4,10 Meter, die ihm Platz vier einbrachten. Hier rangierte Jens Ohde (LSG Goldener Grund) mit 3,20 Metern auf Rang neun. Dazu wurde Marcel Breilkopf im Weitsprung, wo für ihn 6,30 Meter gemessen wurden, als Sechster ein weiteres Mal in den Top Ten registriert.

Im Hochsprung konnte sich Sven Linz (TG Camberg) mit Platz sechs (1,78 Meter) durchaus sehen lassen wie auch der bereits erwähnte Sven Medenbach als Siebter über 400 Meter (54,33 Sekunden). Martin Georg (TG Camberg) legte die 400 Meter in 56,71 Sekunden (Rang 14) zurück, die 60 Meter sprinteten Sören Milimonka (LSG Goldener Grund) in 7,42 und Jonas Weil (TG Camberg) in 7,78 Sekunden (jeweils Vorlauf). Pech hatte die 4x200-Meter-Staffel, die als Startgemeinschaft Kreis Limburg-Weilburg mit Marcel Breilkopf, Sven Medenbach, Sören Milimonka und Andreij Simonov wegen Überschreitens der Wechselmarke disqualifiziert wurde.

Bei den Schülern M15 überzeugten drei Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit bemerkenswerten Leistungen: Über 60 m qualifizierte sich Maximilian Schermaul (TuS Weilmünster) nach 7,61 und 7,60 Sekunden in Vor- und Zwischenlauf sicher für das Finale. Mit einer Steigerung auf glänzende 7,50 wurde Maximilian Schermaul als Vizemeister mit Silber ausgezeichnet. Benjamin Stalf (LSG Goldener Grund) sorgte im Lauf über 3000 m vom Start weg für eine flotte Fahrt. Das Ausdauer-talente aus dem Goldenen Grund wurde von der Konkurrenz im Stich gelassen, über mehr als 14 Runden leistete Benjamin Stalf die Führungsarbeit, musste sich aber im Schlussspurt geschlagen geben und erhielt für seinen zweiten Rang in 10:14,86 Minuten viel Beifall.

Auch Jakob Kremer (TG Camberg) erfüllte über 1000 Meter mit Platz drei in 2:50,56 Minuten mehr als die gestellten Erwartungen. Bei den Schülern M14 erreichte André Rusitschka (TG Camberg) über 60 Meter Hürden nach 10,26 Sekunden im Vorlauf das Finale, wo er mit 10,32 Sekunden achte Position belegte. Über 60 Meter verpasste André Rusitschka nach 8,06 Sekunden im Vorlauf und nach 8,16 Sekunden im Zwischenlauf knapp das Finale.

Bei den Schülerinnen W14 ging Abigale Robinson (TG Camberg) in drei Disziplinen an den Start: Über 60 Meter qualifizierte sie sich nach 8,27 (Vorlauf) und 8,21 Sekunden (Zwischenlauf) für das Finale und überraschte hier mit der Vizemeisterschaft in 8,24 Sekunden. Über 800 Meter erfüllte sie mit Rang neun in 2:38,33 Minuten die gestellten Erwartungen. Die 60 Meter Hürden sprintete Abigale Robinson in 9,96 Sekunden (Vorlauf).

Auch Debora Vogt (TV Eschhofen) konnte mit Rang sieben über 60 Meter in 8,46 Sekunden (Vorlauf: 8,33; Zwischenlauf: 8,39) und mit Rang acht im Weitsprung mit 4,76 Metern zwei Spitzenplätze vorzeigen. Hannah Lühr vom TuS Weilmünster wurde im Kugelstoßen für ihre 8,90 Meter mit der Bronzemedaille ausgezeichnet. Alisa Franz (TG Camberg) verpasste über 60 Meter nach 8,52 (Vorlauf) und 8,59 Sekunden (Zwischenlauf) den Einzug ins Finale. Die 4x100-Meter-Staffel der TG Camberg (Laura Sachs; Alisa Franz; Melissa Albrecht; Abigale Robinson) wurde disqualifiziert.

Zwei Spitzenplätze in der W15 durch Franziska Wingenbach (Rang fünf über 2000 Meter in 7:42,38 Minuten) und durch Melissa Albrecht – beide TG Camberg – (Rang sechs im Hochsprung mit 1,45 Metern) rundeten die Erfolgsbilanz eindrucksvoll ab.

26.01.08 NNP

Lob für die Leichtathleten

Hünfelden-Kirberg. In der vollbesetzten Turnhalle des TSV Kirberg standen beim Kreistag der Leichtathleten Ehrungen für die erfolgreichen Athletinnen und Athleten des vergangenen Jahres im Mittelpunkt. Jugendwart Peter Köth (Lf Villmar) und Schülerwart Josef Schmitz (TV Eschhofen) überreichten die Pokale „Freunde der Leichtathletik“ für die Jugend- und Schülerliga. In der Jugendliga sammelte bei den Kreistitelkämpfen der TV Elz mit 141 die meisten Punkte, auf Platz zwei rangiert die TG Camberg mit 103 Punkten, gefolgt vom TuS Weilmünster mit 68 Punkten. Die weitere Reihenfolge: 4. Lf Villmar (66); 5. LG Dornburg (58); 6. TV Eschhofen (49); 7. LC Mengerskirchen (28); 8. TV Villmar (15); 9. TSV Kirberg (109); 10. TV Niederselters (9); 12. LSG Goldener Grund (5) und SC Oberlahn (5). In der Schülerliga nahm die TG Camberg mit 1880 Punkten den Siegerpokal in Empfang. Für die Plätze zwei und drei wurden der TV Elz (1767) und der TSV Kirberg (1690) geehrt. Die weitere Reihenfolge: 4. LSG Goldener Grund (1581); 5. LC Mengerskirchen (1183); 6. TV Eschhofen (871); 7. TuS Weilmünster (837); 8. TSG Oberbrechen (597); 9. TV Niederbrechen (536); 10. TuS Lindenholzhausen (473); 11. Lf Villmar (419); 12. LG Dornburg (227); 13. TV Offheim (90); 14. SC Oberlahn (64); 15. TV Villmar (49); 16. LG Runkel (32); 17. TV Niederselters (7).

Beim Kreisvergleichskampf in Bruchköbel konnten sich zwei Mannschaften aus dem Kreis Limburg-Weilburg in der Teamwertung gegen starke Konkurrenz aus dem Hessenlande als Sieger durchsetzen. Landrat Manfred Michel als Vorsitzender des Leichtathletik-Fördervereins überreichte den B-Schülerinnen Lena Becker (TV Elz), Nicole Breithauer (TV Eschhofen), Alisa Franz (TG Camberg), Franziska Köster (TuS Weilmünster), Doreen Riepel (LC Mengerskirchen), Abigale Robinson, Laura Sachs (beide TG Camberg), Kathrin Schermuly (TV Niederbrechen), Christine Schubert (TV Elz), Lea Seyffert (LSG Goldener Grund), Debora Vogt (TV Eschhofen), Sophie Wallach (TSV Kirberg) sowie ihren Betreuern Peter Köth und Stefan Vogt (TV Eschhofen) eine Erinnerungsmedaille wie auch der A-Schüler-Mannschaft mit Janosch Färber (TuS Weilmünster), Christopher Fries (TV Elz), Jens Ohde (LSG Goldener Grund), Maximilian Schermaul (TuS Weilmünster), Martin Schmidt (TV Elz), Noel Schnierer (TG Camberg), Andrej Simonov (TV Elz), Benjamin Stalf (LSG Goldener Grund) und Julian Zabel (LG Dornburg) mit ihren Betreuern Klemens Schlimm (LG Dornburg) und Jürgen Röglin (TuS Weilmünster).

Viel Beifall erhielten die Leichtathleten des Jahres 2007, die von Sebastian Schneider (LG Dornburg) vorgestellt wurden. Bei den Schülerinnen krönte Chantal Buschung (TG Camberg) die Saison mit dem Hessenrekord in der 4x100 Meter Staffel mit der Startgemeinschaft Eintracht Wiesbaden/TG Camberg. Steffen Klink (TSV Kirberg) zählt zu den besten Schülern über Hessen hinaus. Sena Badane vom LC Mengerskirchen lief Deutschen Jugendrekord mit der 3x800 Meter

Staffel und wurde vierfache Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterin. Bei der männlichen Jugend zeichnete sich Marcel Breitkopf (LG Dornburg – jetzt LSG Goldener Grund) als vielseitiges Talent aus und wurde Hessischer Meister im Zehnkampf bei der männlichen Jugend B. Frederike Schönfeld (TG Camberg) gewann auf Anhieb den Deutschen Meistertitel über 400 Meter Hürden bei den Juniorinnen. Peter Czech (TuS Weilmünster) schaffte bei den Senioren-Weltmeisterschaften in Riccione (Italien) über 800 Meter den Einzug ins Finale. Claudia Rath (LG Dornburg) wurde mit einem Sonderpreis für ihre tollen Platzierungen bei Deutschen Meisterschaften bedacht.

Der Leichtathletik-Kreis vergibt in diesem Jahr zum 40. Mal den Hans-Seibert-Gedächtnis-Preis. Mit dieser ältesten Auszeichnung im Sportkreis wird 2008 die Leistung von Martin Rumpf gewürdigt. Erich Schneider (LG Dornburg: „Deine Arbeit als LSG-Vorsitzender sowie als Vorsitzender des Leichtathletik-Kreises geht weit über eine normale ehrenamtliche Tätigkeit hinaus, Du lebst Leichtathletik“). Das kunstvoll gestaltete Relief wird Martin Rumpf im Rahmen der Kreis-Hallenmeisterschaften überreicht.

Das Referat des HLV-Anti-Doping-Beauftragten Dr. Gerd Erich Pfeifer wurde positiv aufgenommen. Der Anti-Doping-Beauftragte erläuterte den Vorgang einer Dopingprobe und mahnte die aktiven Athletinnen und Athleten: „Doping ist ein Verbrechen am Sport, ein Verrat am Kulturgut Sport“.

Kreisvorsitzender Martin Rumpf (LSG Goldener Grund) trug einen ausführlichen Tätigkeitsbericht vor. Im Kreis Limburg-Weilburg wurden bei 14 Kreismeisterschaften 461 Titel vergeben, insgesamt gingen bei 45 Veranstaltungen 6588 Teilnehmer an den Start. In Niederselters wurden die Hessischen Senioren-Meisterschaften durchgeführt, in Niederselters und Bad Camberg ging mit den Regionalmeisterschaften eine Mammutveranstaltung mit über 1000 Meldungen reibungslos über die Bühne. Der Kreis verfügt über 105 lizenzierte Kampfrichter, die alle ehrenamtlich tätig sind. An sportlichen Erfolgen sollen hier die zwei Deutschen Junioren- und die drei Deutschen Jugendmeistertitel genannt werden. Dazu kommen vier Süddeutsche- und 48 Hessenmeistertitel.

Martin Rumpf würdigte die Förderung des Nachwuchses, die vom Hessischen Leichtathletik-Verband durch die erneute Einrichtung einer E-Kader-Maßnahme belohnt wird. Abschließend dankte Martin Rumpf Klemens Schlimm für seine kritische, offene, faire und zuverlässige Mitarbeit im Vorstand, die Klemens Schlimm aus beruflichen Gründen niederlegt.

In seinem Grußwort würdigte Staatsminister Karl-Heinz Weimar die Leistung der Leichtathleten. Der Minister stellte besonders den erzieherischen Wert der Leichtathletik heraus. Karl-Heinz Weimar hält noch immer den Kreisrekord im Zehnkampf, den er im Olympiajahr 1972 aufstellte. „Ich freue mich über meinen Rekord, hoffe aber auf eine baldige Ablösung durch die heranwachsenden Talente.“

Landrat Manfred Michel – als Vorsitzender des Fördervereins mit den Leichtathleten verbunden – lobte vor allem die Arbeit der Trainer und Übungsleiter im sozialen Bereich.

Die Landtagsabgeordnete Hildegard Pfaff unterbrach den Wahlkampf und ehrte die Leichtathleten mit ihrer Teilnahme an dem Kreistag. Hünfeldens Bürgermeister Norbert Besier fühlte sich als ehemaliger Marathonläufer mit den Leichtathleten verbunden.

Sportkreisvorsitzender Hermann Klaus verlieh erneut den Titel Vorzeigekreis: „Wir haben im Kreis Limburg-Weilburg vorbildliche Sportstätten, die von ihnen optimal genutzt werden.“ Auch Anja Wolf-Blanke, die vor wenigen Wochen nach dem Rücktritt von Wolfgang Schad das HLV-Präsidentenamt übernommen hat, war beeindruckt von den Leistungen der Leichtathleten: „Das Prädikat Vorzeigekreis hat der Kreis Limburg-Weilburg verdient.“

Als erste überregionale Meisterschaft finden die Hessischen Crossmeisterschaften in Zusammenarbeit mit den Leichtathletikfreunden Villmar am 24. Februar in Villmar statt. Die Hallensaison wird am 9. März in Hadamar beendet. Mit der Durchführung des Kreistages 2009 wurde die LG Dornburg beauftragt. (meu)

30.01.08 NNP

Neu: „Erweitertes Top-Team“

Limburg-Weilburg. Der Vorstand des Leichtathletikfördervereins Limburg-Weilburg hat mit seinem Vorsitzenden, Landrat Manfred Michel, Bilanz für 2007 gezogen und eine Neuausrichtung für 2008

beschlossen. Einen deutschen Rekord, ein Hessenrekord, fünf Deutsche Jugend-/Juniorinnen-Meisterschaften, 48 Hessenmeistertitel und weitere Top-Platzierungen sind das erneut gesteigerte qualitative Resultat der heimischen Leichtathletik.

Hierzu hat der Förderverein gezielt 2200 Euro in Trainingslager und gemeinsame Veranstaltungen investiert. Das Top-Team aus elf Athleten des Kreises wurde dabei mit 1200 Euro gefördert. Zur Neuausrichtung 2008 wurde das Top-Team 2008 mit folgenden Athleten festgelegt: Frederike Schönfeld, Sabine Rumpf, Julia Bremser, Claudia Rath, Sena Badane, Chantal Buschung, Marius Rosbach, Marcel Breitkopf, Steffen Klink und Dirk Ohde sowie die neu aufgenommenen Jens Ohde, Maximilian Becker und Janosch Färber.

Außerdem wurde ein „erweitertes Top-Team“ gegründet, dem Nicola Sohn, Noel Schnierer, Jakob Kremer, Benjamin Stalf, Sven Linz, Hanna Löhr, Maximilian Schermaul, Christopher Fries, Kevin Bohanek, Hanjof Herrmann und Sven Medenbach angehören. Diese Athleten und ihre Heimtrainer sollen gezielt in Trainingslagern gefördert werden. Dadurch erhoffen sich die Verantwortlichen des Fördervereins mit seinem Kuratorium eine weitere Leistungssteigerung. (mor)

31.01.08 NNP

Extraklasse: Martin Schönberger und Sandra Holly

Dornburg-Frickhofen. Zum Auftakt der traditionellen Dornburger Winterlaufserie – in diesem Jahr in ihrer 19. Auflage – hatten sich in Frickhofen bei idealem Laufwetter mehr als 300 Läuferinnen und Läufer eingefunden. Klemens Schlimm mit seinem Organisationsteam bewältigte den starken Andrang mit Bravour.

Im Mittelpunkt stand einmal mehr der Lauf über 10 Kilometer mit über 150 Ausdauerathleten. Vom Start weg legten Martin Schönberger und Daniel Kremer (beide LC Mengerskirchen) ein hohes Tempo vor und waren bereits nach der ersten von sechs zu laufenden Runden der Konkurrenz weit enteilt. In der dritten Runde setzte sich Martin Schönberger mit einer Tempoverschärfung von seinem Clubkameraden ab und lief einen sicheren Sieg (zugleich Sieger in der M30) heraus. Daniel Kremer hielt stets Blickkontakt zu Martin Schönberger, konnte aber den Rückstand nicht wettmachen und gewann mit Platz zwei die Wertung der Männerklasse.

Roland Ott (LC Mengerskirchen) kämpfte mit toller Moral, erreichte bereits als Fünfter die Ziellinie und buchte damit den Sieg in der Mastersklasse M40, auf Rang zwei in der M40 war Frank Litzinger (Tria-Equipe Elz) anzutreffen. Für weitere Klassensiege sorgten Jürgen Stiefl in der M45 und Reinhard Leber (beide LC Mengerskirchen) in der M60.

Auch bei den Frauen dominierte mit Sandra Holly eine Läuferin des LC Mengerskirchen. Nach verhaltener erster Runde lief sie wie entfesselt und erreichte mit Riesenvorsprung das Ziel (zugleich Siegerin der W35). Die Seniorinnen aus dem Kreis Limburg-Weilburg dominieren mit fünf weiteren Klassensiegen und zwar mit Andrea Schneider von der gastgebenden LG Dornburg in der W40, mit Regina Reitz in der W45, mit Ursel Rosenthal in der W55, mit Heidi Saliger sowie mit der schier unverwüchtlichen Friedel Metz (alle LT Hadamar) in der W65. Ihre Enkelin Franziska Metz lief bei den Bambini als Erste ins Ziel.

Über fünf Kilometer ragten zwei heimische Nachwuchstalente heraus: Benjamin Stalf (LSG Goldener Grund) glänzte als Sieger in der Schülerklasse mit einer tollen Zeit (18:38 Minuten), Kathrin Schermuly (TV Niederbrechen) überquerte als Gewinnerin bei den Schülerinnen sogar als Gesamt-Erste die Ziellinie.

Für die Schülerinnen und Schüler stand der Lauf über einen Kilometer auf dem Programm: Hier zeichneten sich Lukas Scholl (JSG Waldbrunn) als Sieger der M11, Johannes Schermuly LC Mengerskirchen) als Erster der M13 sowie Julia Schermuly (TV Niederbrechen) als Siegerin der W9 und Eva Florina Kaminsky (LC Mengerskirchen) als Gewinnerin der W14 mit schnellen Zeiten besonders aus.

Der zweite Durchgang der Dornburger Winterlauf-Serie ist für Samstag, 9. Februar, in Langendernbach terminiert. – Die Ergebnisse von Frickhofen:

500 Meter

Bambini: Mädchen: 1. Metz (LT Hadamar) 1:58; 2. Hafeneger (TV Niederbrechen) 2:13; 3. Lottermann (LT Hadamar) 2:18. Jungen: 1. Lang 2:02; 2. Böcher (beide LC Mengerskirchen) 2:24.

1 Kilometer

Schülerinnen: W8: 1. Schäfer (Lf Villmar) 4:49; 2. Zollmann (LG Dornburg) 5:13; 3. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 5:39. W9: 1. Schermuly (TV Niederbrechen) 4:04; 2. Heutzeroth (TuS Bad Marienberg) 4:25; 3. Holly (LC Mengerskirchen) 4:38. W10: 1. Rademacher (LG Dornburg) 4:15; 2. Beißwenger (TuS Bad Marienberg) 4:17; 3. Bucksch (SC Oberlahn) 4:21. W11: 1. Schmidt (TV Niederbrechen) 4:19; 2. Schermuly (LC Mengerskirchen) 4:27; 3. Trost (TSG Oberbrechen) 5:00. W12: 1. Buschung 4:11; 2. Mies (beide TSV Kirberg) 4:13; 3. Vinter (SC Oberlahn) 4:22. W13: 1. Stähler 4:26; 2. Schneider 4:28; 3. Hege (alle LG Dornburg) 4:43. W14: 1. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 3:44; 2. Gebhardt (TV Villmar) 3:51; 3. Anheier (TG Camberg) 4:01. W15: 1. Rudloff (TSG Oberbrechen) 3:45; 2. Wingenbach (TG Camberg) 3:50.

Schüler: M8: 1. Neugebauer (TV Eschhofen) 4:31; 2. Schmitt (TSG Oberbrechen) 4:53; 3. Mendel (JSG Waldbrunn) 5:17. M9: 1. Reitz (LC Mengerskirchen) 4:01; 2. Groß 4:05; 3. Hafeneger (beide TV Niederbrechen) 4:23. M10: 1. Steinhauer (JSG Waldbrunn) 4:01; 2. Klein (SC Oberlahn) 4:02; 3. Form (JSG Waldbrunn) 4:16. M11: 1. Scholl 3:49; 2. Mendel (beide JSG Waldbrunn) 4:12; 3. Koch (TV Niederbrechen) 4:14. M12: 1. Marton (TSG Oberbrechen) 3:43; 2. Braun (Lf Villmar) 4:00; 3. Fromme (JSG Waldbrunn) 4:25. M13: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 3:37; 2. Scholl (JSG Waldbrunn) 3:47; 3. Da Silva (LG Dornburg) 3:50. M14: 1. Trost 3:42; 2. Stricker (beide TSG Oberbrechen) 5:13. M15: 1. Sahl (TG Camberg) 3:41; 2. Langschieb (LG Dornburg) 3:49.

5 Kilometer

Schülerinnen: 1. Schermuly 21:10; 2. Schmidt 23:26; 3. Maier (alle TV Niederbrechen) 24:14. Weibliche Jugend B: 1. Höhler (TV Villmar) 24:13. Weibliche Jugend A: 1. Gebhardt (TV Villmar) 24:51; 2. Rachel (LG Dornburg) 28:24. Frauen: 1. Ripl (LC Mengerskirchen) 21:21; 2. Schardt (LG Dornburg) 26:41; 3. Leischner (LT Landgericht Limburg) 32:17.

Schüler: 1. Stalf (LSG Goldener Grund) 18:38; 2. Wild (LG Dornburg) 19:44; 3. Brühl (ohne Verein) 20:57. Männliche Jugend B: 1. Schmidt (TV Elz) 19:34; 2. Junkert (LG Dornburg) 22:12; 3. Ruoff (TV Elz) 22:14. Männliche Jugend A: 1. Janssen (LC Mengerskirchen) 23:24; 2. Fritz (LG Dornburg) 25:15. Männer: 1. Martin (ohne Verein) 17:36; 2. Borbonus (FC Dorndorf) 19:33; 3. Sauer (LG Dornburg) 20:31.

Walking: Frauen: 1. Neidel (TSG Leihgestern) 33:26; 2. Kunz (LT Hadamar) 35:03; 3. Schwan (VLG Eisenbach) 35:4.

Männer: 1. Michalski (TSV Großen-Buseck) 27:47; 2. Hemm (LAV Dietzhöhlztal) 29:50; 3. Bürgermeister (LT Hadamar) 35:01.

10 Kilometer

Frauen: 1. König (RSG Montabaur) 56:04. Seniorinnen: W30: 1. Wetten (RSG Montabaur) 50:13; 2. Eckhardt (Tria-Equipe Elz) 51:04. W35: 1. Holly (LC Mengerskirchen) 41:55; 2. Brenner (WSG Bad Marienberg) 44:59; 3. Sommer (LT Landgericht Limburg) 57:05. W40: 1. Schneider (LG Dornburg) 45:10; 2. Hoffmann (LT Alpenrod-Lochum) 48:54; 3. Kremer (TV Villmar) 50:24. W45: 1. Reitz (LC Mengerskirchen) 47:41; 2. Schnitz (LG Asslar-Werdorf) 52:26; 3. Beer (LT Hadamar) 52:59. W50: 1. Brenk 49:06; 2. Benner (beide LT Alpenrod-Lochum) 51:43; 3. Ruckes (LC Mengerskirchen) 53:27. W55: 1. Rosenthal (LT Hadamar) 57:46. W60: 1. Saliger 51:45; 2. Bürgermeister (beide LT Hadamar) 55:50. W65: 1. Metz (LT Hadamar) 51:52.

Männer: 1. Kremer (LC Mengerskirchen) 33:12; 2. Schütz (WSG Bad Marienberg) 39:21; 3. Diefenbach (RSG Montabaur) 39:25. Senioren: M30: 1. Schönberger (LC Mengerskirchen) 32:45; 2. Lenz (3-Force/VVBLM) 36:07; 3. Neuburger (LG Westerwald) 37:07. M35: 1. Schütz (TuS Wallmerod) 35:00; 2. Vetter (TV Braunfels) 37:01; 3. Stöckl (LG Brechen) 37:28. M40: 1. Ott (LC Mengerskirchen) 36:27; 2. Litzinger (Tria-Equipe Elz) 37:20; 3. Neuhaus (TuS Wallmerod) 37:30. M45: 1. Stiefl (LC Mengerskirchen) 38:06; 2. Rompel (TuS Lindenholzhausen) 39:33; 3. Stahl (LG Brechen) 39:57. M50: 1. Schmitz (LG Asslar-Werdorf) 38:54; 2. Zimmermann (LG Limburg) 40:19; 3. Trost (TuS Lindenholzhausen) 42:00. M55: 1. Schmidt (Anne Frank Schule Montabaur) 37:30; 2. Meurer (TuS Wallmerod) 40:15; 3. Höhn (SV Obererbach) 42:11. M60: 1. Leber (LC

Mengerskirchen) 43:34; 2. Normann (TuS Lindenholzhausen) 48:04; 3. Zumpe (LG Dornburg) 56:27. M65: 1. Hoffmann (LT Alpenrod-Lochum) 45:38; 2. Nießner (Tria-Equipe Elz) 49:11; 3. Steiner (SV Wilmenrod) 49:14. M70: 1. Hanz (LT Alpenrod-Lchum) 49:32; 2. Greis (Dresselndorf) 54:45; 3. Schultes (TuS Montabaur) 52:54. M75: 1. Koppatsch (LG Sankt Augustin) 46:48.

14.02.08 NNP

Ein Wintermärchen: Hollys und Le Merciers Triumph

Dornburg-Langendernbach. Ein Winterlauf im Frühling: Strahlende Sonne, angenehme Temperaturen, Windstille und mehr als 300 Teilnehmer waren in Langendernbach beste Voraussetzungen für einen hochkarätigen zweiten Durchgang der Winterlaufserie der LG Dornburg.

Hochbetrieb herrschte bei den Schüler/innen über 1 Kilometer. Jonas Schmidt (Spiridon Club Oberlahn) überquerte als Erster die Ziellinie und gewann damit in der M15, vor Johannes Schermuly vom LC Mengerskirchen als Sieger der M13. Sebastian Wingenbach ließ sich den Sieg in der M14 nicht streitig machen, deutlich überlegen beendete Niklas Marton (TSG Oberbrechen) als Sieger der M12 seinen Lauf. Einen dreifachen Erfolg feierten Lukas Scholl, Michael Steinhauer und Marvin Mendel-Guckelsberger von der JSG Waldbrunn auf den Plätzen eins, zwei und drei der M11. Mit Leo Stillger (M10) und Nico Reitz (M9) trugen sich zwei weitere Talente des LC Mengerskirchen in die Siegerliste ein. Keine Zweifel ließ Simon Neugebauer (TV Eschofen) über seinen klaren Sieg in der M8 aufkommen.

Bei den Schülerinnen buchten in der W14 Eva Florina Kaminsky (1.) und Fabienne Frensch (2.) einen Doppelerfolg für den LC Mengerskirchen wie auch in der W13 Maike Stähler (1.) und Jaqueline Schneider (2.) für die gastgebende LG Dornburg. In der W15 setzte sich Anna-Lena Rudloff (TSG Oberbrechen) knapp gegen Franziska Wingenbach (TG Camberg) als Siegerin durch. Dank Ariane Schmidt (W11) und Julia Schermuly (W9) hatte hier der Nachwuchs des TV Niederbrechen zwei Siege im Heimatgepäck. Marie Schäfer von den Leichtathletikfreunden Villmar wiederholte in der W8 ihren Auftaktsieg.

Über 5 Kilometer dominierte Benjamin Stalf (LSG Goldner Grund) mit einem tollen Tempolauf, mit einem Riesenvorsprung überquerte er als Gesamtsieger (zugleich Sieger der Schülerklasse) die Ziellinie. Auch Marcus Wild (LG Dornburg) auf Rang zwei und Kathrin Schermuly (TV Niederbrechen) als Siegerin bei den Schülerinnen konnten sich mit ihren Laufleistungen sehen lassen.

Im Wettbewerb über 10 Kilometer setzten sich Eric le Mercier (LG Brechen) und Roland Ott (LC Mengerskirchen) mit einer schnellen „Fahrt“ vom Feld ab. Eric le Mercier legte ab Streckenhälfte noch eine „Schippe“ drauf, vergrößerte von Runde zu Runde seinen Vorsprung und feierte einen überlegenen Sieg (zugleich Sieger der M35). Roland Ott als Lokalmatador hielt sicher Platz zwei und gewann die Mastersklasse M40. Weitere Klassensiege nahmen Günter Rothmayer (TSV Kirberg) in der M45 und Reinhard Leber (LC Mengerskirchen) in der M60 mit nach Hause.

Bei den Frauen war Sandra Holly (LC Mengerskirchen) eine Klasse für sich: Vom Start weg legte sie in ihrem zweiten Lauf über 10 Kilometer los wie ein Wirbelwind, hatte keine Schwächephase und steigerte sich auf exzellente 40:59 Minuten. Ihre Clubkameradin Christina Richard gewann als Zweite im Ziel die W40 vor Andrea Schneider von der LG Dornburg. Die Seniorinnen vom Auftreff Hadamar rundeten mit drei Klassensiegen durch Ursel Rosenthal (W55), durch Magda Burgemeister (W60) sowie durch Friedel Metz (W65) die Erfolgsbilanz der heimischen Ausdauersportler beeindruckend ab. Der entscheidende dritte Durchgang findet am 23. Februar in Wilsenroth statt.

500 m: Bambini: Mädchen: 1. Hafenegger (TV Niederbrechen) 2:08; 2. Müller (TV Nauheim) 2:13; 3. Papaj (Lf Villmar) 2:26. Bambini: Jungen: 1. Lang 2:01; 2. Böcher (beide LC Mengerskirchen) 2:22; 3. Heuser (ohne Verein) 2:30.

1 km: Schülerinnen: W8: 1. Schäfer (Lf Villmar) 5:13; 2. Zollmann (LG Dornburg) 5:18; 3. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 5:36. W9: 1. Schermuly (TV Niederbrechen) 4:09; 2. Heuzeroth (TuS Bad Marienberg) 4:36; 3. Metz (LT Hadamar) 4:38. W10: 1. Beißwenger 4:19; 2. Brenner (beide TuS Bad Marienberg) 4:22; 3. Bucksch (SC Oberlahn) 4:28. W11: 1. Schmidt (TV Niederbrechen) 4:23; 2. Schermuly (LC Mengerskirchen) 4:30; 3. Trost (TSG Oberbrechen) 4:54. W12: 1. Lutzebäck (TuS Bad Marienberg) 4:12; 2. Buschung 4:20; 2. Hies (beide TSV Kirberg) 4:22. W13: 1. Stähler 4:21; 2. Schneider (beide LG Dornburg) 4:27; 3. Vinter (SC Oberlahn) 4:54.

W14: 1. Kaminsky 3:46; 2. Frensch (beide LC Mengerskirchen) 3:51; 2. Gebhardt (TV Villmar) 3:59. W15: 1. Rudloff (TSG Oberbrechen) 3:50; 2. Wingenbach (TG Camberg) 3:52. Schüler: M8: 1. Neugebauer (TV Eschhofen) 4:27; 2. Schmitt (TSG Oberbrechen) 5:14; 3. Schneider (LG Dornburg) 5:15. M9: 1. Reitz (LC Mengerskirchen) 4:08; 2. Groß 4:09; 3. Hafenegger (beide TV Niederbrechen) 4:28. M10: 1. Stillger (LC Mengerskirchen) 3:57; 2. Steinhauer (JSG Waldbrunn) 4:01; 3. Klein (SC Oberlahn) 4:02. M11: 1. Scholl 3:54; 2. Steinhauer 4:18; 3. Mendel-Guckelsberger (alle JSG Waldbrunn) 4:27. M12: 1. Marton (TSG Oberbrechen) 3:47; 2. Klein (SC Oberlahn) 4:08; 3. Braun (Lf Villmar) 4:09. M13: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 3:41; 2. Günther (TSG Oberbrechen) 3:42; 3. Scholl (JSG Waldbrunn). M14: 1. Wingenbach (TG Camberg) 3:44; 2. Trost 3:49; 3. Stricker (beide TSG Oberbrechen) 5:12. M15: 1. Schmidt (SC Oberlahn) 3:37; 2. Sahl (TG Camberg) 3:45; 3. Langschied (LG Dornburg) 5:05.

5 km: Schülerinnen: 1. Schermuly 21:28; 2. Schmidt (beide TV Niederbrechen) 22:58; 3. Loke (TSG Oberbrechen) 24:19. Weibliche Jugend B: 1. Höhler (TV Villmar) 24:40; 2. Neugebauer (TV Eschhofen) 25:55; 3. Türk (LG Dornburg) 27:55. Weibliche Jugend A: 1. Rachel (LG Dornburg) 29:25. Frauen: 1. Rippl 21:19; 2. Möbs (beide LC Mengerskirchen) 23:05; 3. Rath (LG Dornburg) 23:53. Schüler: 1. Stalf (LSG Goldener Grund) 18:51; 2. Wild 19:31; 3. Brühl (beide LG Dornburg) 21:14. Männliche Jugend B: 1. Schmidt (TV Elz) 19:50; 2. Junkert 21:27; 3. Kutscheid (beide LG Dornburg) 21:44. Männliche Jugend A: 1. Janssen (LC Mengerskirchen) 21:30; 2. Fritz (LG Dornburg) 25:50. Männer: 1. Borbonus (LG Dornburg) 19:41, 2. Antl (Tria Equipe Elz) 19:58; 3. Sauer (LG Dornburg) 20:45.

10 km: Frauen: 1. König (RSG Montabaur) 60:32. Seniorinnen: W30: 1. Wetten (RSG Montabaur) 51:06; 2. Wagner (Tria Equipe Elz) 52:48. W35: 1. Holly (LC Mengerskirchen) 40:59; 2. Brenner (WSG Bad Marienberg) 45:04. W40: 1. Richard (LC Mengerskirchen) 44:25; 2. Schneider (LG Dornburg) 46:41; 3. Hoffmann (LT Alpenrod-Lochum) 48:09. W45: 1. Weidig (LG Altenstadt) 46:22; 2. Reitz (LC Mengerskirchen) 48:00; 3. Paul (Laubuseschbach) 57:20. W50: 1. Brenk 48:40; 2. Brenner (beide LT Alpenrod-Lochum) 51:58; 3. Ruckes (LC Mengerskirchen) 53:39. W55: 1. Rosenthal (LT Hadamar) 57:45. W60: 1. Burgemeister (LT Hadamar) 55:23. W65: 1. Metz (LT Hadamar) 51:22. Männer: 1. Diefenbach 39:12; 2. Krämer (beide RSG Montabaur) 39:34. Senioren: M30: 1. Merz (RSG Montabaur) 38:23; 2. Walter (ohne Verein) 41:02; 3. Stein (Tria Equipe Elz) 47:04. M35: 1. Le Mercier (LG Brechen) 35:00; 2. Meurer (SC Dreikirchen) 37:46; 3. Frühauf (Tria Equipe Elz) 39:02. M40: 1. Ott (LC Mengerskirchen) 35:52; 2. Neuhaus (TuS Wallmerod) 36:05; 3. Radge (RSG Montabaur) 37:41. M45: 1. Rothmayer (TSV Kirberg) 37:34; 2. Rompel (TuS Lindenholzhausen) 39:22; 3. Nierobisch (Tria Equipe Elz) 39:32. M50: 1. Schmitz (LG Ablar-Werdorf) 37:37; 2. Trost (LT Lindenholzhausen) 40:50; 3. Zimmermann (Limburg) 41:36. M55: 1. Schmidt (Anne Frank RS Montabaur) 37:37; 2. Höhn (SSV Obererbach) 42:58; 3. Geis (LC Mengerskirchen) 44:26. M60: 1. Leber (LC Mengerskirchen) 43:53; 2. Normann (LT Lindenholzhausen) 47:21; 3. Zumpe (LG Dornburg) 53:15. M65: 1. Hoffmann (LT Alpenrod-Lochum) 45:15; 2. Heidrich (VfL Kirchen) 48:25; 3. Nießner (Tria Equipe Elz) 48:37. M70: 1. Hanz (LT Alpenrod-Lochum) 50:10; 2. Greis (TV Dresselndorf) 52:35; 3. Schultes (TuS Montabaur) 53:54. (meu)

16.02.08 NNP

Böhm und Badane in Düsseldorf

Rhein-Lahn.Drei hochinteressante Leichtathletik-Veranstaltungen mit einheimischer Beteiligung finden am Wochenende statt. Einziger Teilnehmer aus dem Rhein-Lahn-Kreis bei den Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften in Düsseldorf ist Martin Böhm vom Diezer TSK Oranien, der über 60 m Hürden an den Start gehen wird und wie schon in der Vergangenheit für eine Überraschung gut genug sein dürfte. Sena Badane vom LC Mengerskirchen geht über 1500 Meter an den Start und sollte sich für das Finale qualifizieren. Am gleichen Ort finden die Deutschen Winterwurfmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend A und B statt. Hier wird der Kreis Limburg-Weilburg durch fünf Nachwuchstalente vertreten: Im Hammerwurf bei der männlichen Jugend B greift Maximilian Becker (LSG Goldener Grund), der mit seiner vorangemeldeten Weite (61,51) an erster Stelle steht, nach einer Medaille. Im Diskuswerfen bei der männlichen Jugend B sind Steffen Klink (TSV Kirberg), Dirk Ohde (LSG Goldener Grund) und Marius Rosbach (TV Elz) durchaus für Spitzenplätze gut. Lisa Willert (LSG Goldener Grund) komplettiert im Hammerwurf bei der weiblichen Jugend A das heimische Aufgebot. In Koblenz finden die Rheinland-Mehrkampf-Meisterschaften für die A-Schüler und- Schülerinnen statt. Während der TV Bad Ems mit der stärksten Vertretung anreist und jeweils eine weibliche und eine männliche Mannschaft gemeldet hat, verlässt sich die TuS Niederneisen ganz auf ihren weiblichen

Nachwuchs mit einem gemeldeten Team. Mit von der Partie ist auch ein kleines Aufgebot der LG Lahn-Aar-Esterau. Ermittelt werden außerdem die Rheinlandmeister über 4x200 m. (z/meu)

18.02.08 NNP

Daniel Kremer für Villmar gerüstet

Trebur. Beim stark besetzten Crosslauf in Trebur testete Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) seine Form für die Hessischen Crossmeisterschaften in Villmar. Vom Start weg mischte der heimische Ausdauerathlet in der Spitzengruppe mit, und auf dem bekannt schweren Kurs (4200 Meter) über Stock und Stein überquerte er nach 13:21 Minuten als Vierter Ziellinie.

„Ich bin mit dem Ergebnis zufrieden, die Hessischen Meisterschaften können kommen“, so Daniel Kremer nach dem Rennen. (meu)

18.02.08 NNP

Nikutta muss nur Wagner ziehen lassen

Weilnau. Es waren die Triathleten, die dem Geschehen beim „9. Altweilnauer Wald-Crosslauf“ den Stempel aufdrückten und die mit einem dreifachen Triumph die Laufspezialisten in die Schranken verwiesen. Frank Wagner (LT Butzbach) gewann den schweren Crosslauf auf knochenhart gefrorenem Boden in 32:00 Minuten.

Der Triathlet aus der Wetterau ging gleich an die Spitze des Feldes und hatte sich nach einem knappen Kilometer endgültig abgesetzt. Nach der ersten von zwei zu laufenden Runden betrug sein Vorsprung auf das Verfolger-Duo Harald Nikutta (MTV Kronberg)/Tobias Glaßner (Team TaunaGas SC Oberursel) bereits knapp 200 Meter. Am Ende hatte der „M-40er“ mehr als eine Minute Vorsprung gegenüber Harald Nikutta (33:03 min./1. AK M-30), der Tobias Glaßner (Team TaunaGas SC Oberursel/33:25 – 2. AK M-30) auf Rang drei verwies. „Das war eine harte Angelegenheit, besonders die beiden Anstiege auf jeder Runde hatten es in sich. Mir war aber klar, dass ich nach guten Trainingsresultaten was draufhabe“, kommentierte Sieger Wagner, der fast eine Minute schneller als der Vorjahressieger war.

Lokalmatador Meinhard Volz vom ausrichtenden TuS Weilnau wurde mit der Zeit von 33:40 Minuten Vierter und holte sich zudem „Silber“ in der AK-Wertung M-40. Dritter bei den „M-30ern“ wurde Michael Rühl (SV Emmershausen/34:58 min. – 7. Gesamt). Günter Veith (SG Niederlauken/36:19) erwies sich als top in der AK M-50 und Heinz Butz (LT Emmershausen/36:44) sowie Kurt Kolo (TuS Weilnau/38:32) holten sich in der gleichen Klasse „Silber“ bzw. „Bronze“.

Auch im Feld der Frauen sorgte eine Triathletin für flottes Tempo. Die Marburgerin Susanne Hoßfeld (Race Team Hasler/W-30) lieferte sich mit Christina Richard (LC Mengerskirchen/W-40) einen spannenden Zweikampf um den Gesamtsieg, der schließlich an die Ironman-Spezialistin Hoßfeld (39:05 min.) ging. „Ich musste schon kämpfen. Nachdem ich über drei Kilometer in Führung gelegen hatte, wurde ich von Christina überholt. Mein Konter war aber erfolgreich und ich konnte die Spitzenposition dann bis ins Ziel halten“, freute sich Hoßfeld.

Eine rundum gelungene Generalprobe für die Hessischen Crosslaufmeisterschaften 2008 am nächsten Wochenende lieferte Elke Knörr (TSV Grävenwiesbach/44:03 Minuten) mit ihrem Sieg in der AK W-60 ab. Edelmetall gab es auch für TSG Usingens Marita Schütrumpf (44:40/1. W-50) sowie Anke Arbogast (45:21/2. W-40). Zweite bei den „W-20erinnen“ wurde Marzena Drabowicz vom SV Emmershausen (50:08 min.)

20.02.08 NNP

DM-Bronze: Becker, Badane, Rosbach

Düsseldorf. Mit drei Bronzemedailles und zwei weiteren Top-Ten-Platzierungen schnitten Nachwuchsathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg bei den Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften (DM) sowie bei den Deutschen Jugend Winterwurfmeisterschaften in Düsseldorf hervorragend ab. Edelmetall gewannen Maximilian Becker (LSG Goldener Grund), Sena Badane (LC Mengerskirchen) und Marius Rosbach (TV Elz).

Im Hammerwerfen betrat Maximilian Becker erstmals bei der männlichen Jugend B mit dem fünf Kilogramm schweren Wurfgerät bei einer „Deutschen“ den Wurfkreis. Gleich im ersten Durchgang legte er mit 55,46 Metern eine respektable Weite vor, im zweiten Versuch steigerte er sich auf beachtliche 56,47 Meter. Maximilian Becker hatte sich mit diesen beiden Versuchen regelrecht „warm“ geworfen; im dritten Durchgang flog und flog und flog der Hammer, es wurden exzellente 59,55 Meter gemessen.

Das Wurf talent aus dem Goldenen Grund hatte damit seinen eigenen Kreisrekord (58,46 Meter) um über einen Meter verbessert und wurde mit der Bronzemedaille ausgezeichnet; nur wenige Zentimeter fehlten an Silber. Seine Vereinskameradin Lisa Willert war im Hammerwerfen der weiblichen Jugend A mit 32,67 Metern auf Platz neun in den Top Ten anzutreffen.

Der Elzer Marius Rosbach bestritt im Diskuswerfen bei der männlichen Jugend B einen prächtigen Wettkampf: Zur Eröffnung schleuderte er die 1,5 Kilogramm schwere Wurfscheibe 46,52 Meter weit. Bereits im zweiten Durchgang „segelte“ das klassische Sportgerät weit, weit hinaus. Mit phantastischen 50,18 Metern verbesserte Marius Rosbach den von ihm gehaltenen Kreisrekord (49,96 Meter) und wurde mit der Bronzemedaille geehrt. Was für ein Tag für die heimischen Wurf talente . . .

Steffen Klink (TSV Kirberg) – aus der Schülerklasse zur männlichen Jugend B aufgestiegen – blieb im Diskuswerfen nach 41,99 Metern mit einer Steigerung auf 44,68 Meter als Zehnter im Rahmen seiner Möglichkeiten. Dirk Ohde (LSG Goldener Grund) hatte nicht seinen besten Tag erwischt Seine 30,35 Meter und zwei ungültige Versuche entsprachen nicht seinem Leistungsvermögen.

Über die 1500-Meter-Distanz der weiblichen Jugend wurden die Finalteilnehmer in insgesamt drei Vorläufen ermittelt. Im dritten Lauf sicherte sich Sena Badane (LC Mengerskirchen) mit einem taktisch klugen Rennen als Siegerin in 4:36,19 Minuten die Teilnahme am Endlauf. Im Finale ging die Mengerskirchenerin dem Gerangel in den engen Kurven aus dem Weg, konnte das Tempo in der Spitze mithalten, überquerte nach 4:28,38 Minuten die Ziellinie und fügte so mit Bronze eine weitere Trophäe ihrer Sammlung hinzu. (meu)

27.02.08 NNP

Le Mercier nicht zu schlagen

Dornburg-Wilsenroth. Der dritte und abschließende Durchgang der 19. Winterlaufserie der LG Dornburg in Wilsenroth stand seinen beiden Vorgängern in nichts nach. Herrliches Frühlingswetter, leistungsstarke Felder, weit über 200 Teilnehmer und eine reibungslose Organisation prägten erneut die Qualität des beliebten Laufevents in den drei Dornburger Ortsteilen. Auch zum Abschluss stand der Lauf über 10 Kilometer im Mittelpunkt. Vom Start weg beherrschte Eric le Mercier (LG Brechen) die Konkurrenz nach Belieben und feierte einen unangefochten Start-Ziel-Sieg. Auf Platz drei im Ziel gewann Roland Ott (LC Mengerskirchen) souverän die Mastersklasse M40. In der M45 konnten sich Bernd Nierobisch (Tria Equipe Elz), Justino da Costa (LT Lindenholzhausen), Frank Martin (Tria Equipe Elz) und Meinhard Rempel (LT Lindenholzhausen) auf den Plätzen eins bis vier achtbar aus der Affäre ziehen. Einen weiteren Klassensieg buchte Reinhard Leber (LC Mengerskirchen) in der M60.

Bei den Frauen und Seniorinnen hatten die Läuferinnen aus dem Kreis Limburg-Weilburg nicht weniger als sechs Siege auf ihrem Konto. Sandra Holly (LC Mengerskirchen) zog erneut einsam ihre Kreise und ließ sich den dritten Gesamtsieg (zugleich auch Siegerin in der W35) nicht streitig machen. Ihre Vereinskameradinnen Diana Wendel (W30) und Regina Reitz (W45) nehmen ebenfalls den Platz an der Sonne ein wie auch Andrea Schneider von der LG Dornburg in der W40, Ursel Rosenthal in der W55 und Heidi Saliger (beide LT Hadamar) in der W60.

Über fünf Kilometer können sich Marcus Wild (LG Dornburg) als Sieger bei den Schülern und Kathrin Schermuly (TV Niederbrechen) als Siegerin bei den Schülerinnen mit ihren Laufzeiten sehen lassen.

Hochbetrieb herrschte auch bei den Schülerinnen und Schülern, wo sich der Nachwuchs des LC Mengerskirchen fünf Jahrgangssiege sicherte.

Die Ergebnisse: 500 Meter: Bambini: Jungen: 1. Lang 1:57; 2. Böcher (beide LC Mengerskirchen) 2:12; 3. Heuser (ohne Verein) 2:18. Bambini: Mädchen: 1. Hafenegger (TV Niederbrechen) 2:09; 2. Pepaj (Lf Villmar) 2:17; 3. Lubrichs (LG Dornburg) 2:46.

1 Kilometer: Schüler: M8: 1. Neugebauer (TV Eschhofen) 4:09; 2. Schmitt (TSG Oberbrechen) 4:52; 3. Hanz (LG Dornburg) 5:02. M9: 1. Reitz (LC Mengerskirchen) 3:45; 2. Groß 3:54; 3. Hafenegger (beide TV Niederbrechen) 4:05. M10: 1. Klein (SC Oberlahn) 3:39; 2. Braun (Lf Villmar) 4:20; 3. Heidrich (Diller-Run) 4:21. M11: 1. Große (RSG Montabaur) 3:50; 2. Angeli (LC Mengerskirchen) 4:08. M12: 1. Klein (SC Oberlahn) 3:47; 2. Marton (TSG Oberbrechen) 3:41; 3. Braun (Lf Villmar) 3:55. M13: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 3:34; 2. Schmitt (TSG Oberbrechen) 3:41; 3. Böcher (JSG Waldbrunn) 3:44. M14: 1. Stricker (TSG Oberbrechen) 4:53. M15: 1. Hauser (LC Mengerskirchen) 3:31.

Schülerinnen: W8: 1. Schäfer (Lf Villmar) 4:30; 2. Zollmann (LG Dornburg) 4:58; 3. Klöckner (RSG Montabaur) 5:04. W9: 1. Schermuly (TV Niederbrechen) 3:52; 2. Heutzeroth 4:25; 3. Vohl (beide TuS Bad Marienberg) 4:25. W10: 1. Beißwenger (TuS Bad Marienberg) 3:59; 2. Bucksch (SC Oberlahn) 4:06; 3. Brenner (TuS Bad Marienberg) 4:07. W11: 1. Buchholz (TV Eschhofen) 3:46; 2. Schmidt (TV Niederbrechen) 4:10; 3. Schermuly (LC Mengerskirchen) 4:14. W12: 1. Lutzebäck (TuS Bad Marienberg) 3:45; 2. Buschung 3:57; 3. Hies (beide TSV Kirberg) 3:57. W13: 1. Stähler 4:11; 2. Schneider (beide LG Dornburg) 4:13; 3. Rußwurm (TV Niederbrechen) 4:26. W14: 1. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 3:38; 2. Stahl (LG Dornburg) 4:02. W15: 1. Rudloff (TSG Oberbrechen) 3:56.

5 Kilometer: Schüler: 1. Wild (LG Dornburg) 21:00; 2. Schmitt (TSG Oberbrechen) 23:26; 3. Türk (LG Dornburg) 24:57. Männliche Jugend B: 1. Schmidt (TV Elz) 21:02; 2. Junkert (LG Dornburg) 21:35; 3. Ruoff (TV Elz) 21:48. Männliche Jugend A: 1. Janßen (LC Mengerskirchen) 24:53; 2. Fritz (LG Dornburg) 25:47. Männer: 1. Freischlad (ASC Dillenburg) 20:13; 2. Sauer (LG Dornburg) 21:12; 3. Geimer (DJK Marienstatt) 21:52.

Schülerinnen: 1. Schermuly 21:42; 2. Schmidt (beide TV Niederbrechen) 23:47. Weibliche Jugend B: 1. Höhler (TV Villmar) 24:54; 2. Türk (LG Dornburg) 26:46. Weibliche Jugend A: 1. Rachel (LG Dornburg) 30:20. Frauen: 1. Rippl (LC Mengerskirchen) 21:15; 2. Gasteier 24:23; 3. Schardt (beide LG Dornburg) 27:43.

Walking: Männer: 1. Burgemeister (LT Hadamar) 35:52; 2. Tinsel (SC Oberlahn) 38:55; 3. Schnabel (LAZ Gießen) 44:55. Walking: Frauen: 1. Neidel (TSG Leihgestern) 33:41; 2. Hammer (DJK Gebhardshain) 35:58; 3. Etteldorf (LT Heimbach-Weis) 37:15.

10 Kilometer: Männer: 1. Martin (Running Team Bad Ems) 35:58; 2. Diefenbach (RSG Montabaur) 39:52; 3. Roth (LG Brechen) 45:59. Senioren: W30: 1. Röhl (TSG Alten – Buseck) 37:33; 2. Merz (RSG Montabaur) 38:21; 3. Peuker (Tria Equipe Elz) 50:34. M35: 1. Le Mercier (LG Brechen) 34:59; Meuer (RSG Montabaur) 37:51; 3. Frühauf (Tria Equipe Elz). M40: 1. Ott (LC Mengerskirchen) 36:40; 2. Litzinger (Tria Equipe Elz) 37:01; 3. Tesfe ((LG Limburg) 40:48. M45: 1. Nierobisch (Tria Equipe Elz) 38:57; 2. Da Costa (LT Lindenholzhausen) 40:26; 3. Martin (Tria Equipe Elz) 41:19. M50: 1. Schmitz (LG Asslar-Werdorf) 39:04; 2. Hempe (ohne Verein) 42:20; 3. Zimmermann (LG Limburg) 42:51. M55: 1. Schmidt /Anne Frank real schule Montabaur) 37:42; 2. Geis (LC Mengerskirchen) 44:46; 3. Möller (TuS Weilmünster) 46:48. M60: 1. Leber (LC Mengerskirchen) 44:06; 2. Damm (WSG Bad Marienberg) 45:00; 3. Norman (LT Lindenholzhausen) 47:09. M65: 1. Hoffmann (LT Alpenrod-Lochum) 45:17; 2. Nießner (Tria Equipe Elz) 49:31; 3. Steiner (SV Wilmenrod) 49:33. M70: 1. Hanz (LT Alpenrod-Lochum) 51:07; 2. Greis (TV Dresselndorf) 52:49; 3. Schultes (TuS Montabaur) 53:32.

Frauen: 1. König (RSG Montabaur) 57:38. Seniorinnen: W30: 1. Wendel (LC Mengerskirchen) 46:06; 2. Wetten (RSG Montabaur) 50:24; 3. Wagner (Tria Equipe Elz) 51:41. W35: 1. Holly (LC Mengerskirchen) 42:14; 2. Brenner (WSG Bad Marienberg) 45:30; 3. Fürbeth (Laubuseschbach) 58:22. W40: 1. Schneider (LG Dornburg) 46:23; 2. Hoffmann (LT Alpenrod-Lochum) 49:35; 3. Maier (LG Brechen) 49:55. W45: 1. Reitz (LC Mengerskirchen) 47:50; 2. Schmitz (LG Asslar-Werdorf) 54:47; 3. Paul (Laubuseschbach) 58:35. W50: 1. Brenk 48:35; 2. Benner (beide LT

Alpenrod-Lochum) 51:47. W60: 1. Rosenthal (LT Hadamar) 59:09. W60: 1. Saliger 52:26; 2. Burgemeister (LT Hadamar) 53:49. (meu)

27.02.08 NNP

Ein Zuspruch wie selten zuvor

Dornburg. Die 19. Dornburger Winterlaufserie – mit Laufevents in Frickhofen, Langendernbach und Wilsenroth – hatte einen Zuspruch wie selten zuvor. In einer stimmungsvollen Siegerehrung überreichten Klemens Schlimm und Klaus Jung in der Turnhalle in Wilsenroth zum Ausklang die Pokale an die Seriensieger. Der LC Mengerskirchen stellte mit Sandra Holly eine überlegene Gesamtsiegerin, ähnlich dominierte Clubkamerad Roland Ott bei den Männern. Insgesamt sammelten die Westerwälder elf Pokale. Großes Lob wurde der ausrichtenden LG Dornburg zuteil, die kommendes Jahr ihr 20. Laufjubiläum feiert.

Die Serienwertung aus drei Läufen: 500 Meter: Bambini: Jungen: 1. Lang 6:00; 2. Böcher (beide LC Mengerskirchen) 6:58. Bambini: Mädchen: 1. Hafeneger (TV Niederbrechen) 6:30; 2. Pepaj (Lf Villmar) 7:09.

1 Kilometer: Schüler: M8: 1. Neugebauer (TV Eschhofen) 13:07; 2. Schmitt (TSG Oberbrechen) 14:59. M9: 1. Reitz (LC Mengerskirchen) 11:54; 2. Groß 12:08; 3. Hafeneger (beide TV Niederbrechen) 12:56. M10: 1. Klein (SC Oberlahn) 11:43; 2. Braun (Lf Villmar) 13:17. M11: 1. Angeli (LC Mengerskirchen) 13:16. M12: 1. Marton (TSG Oberbrechen) 11:22; 2. Braun (Lf Villmar) 12:04; 3. Fromme (JSG Waldbrunn) 11:24. M13: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 10:52; 2. Schmitt (TSG Oberbrechen) 11:22; 3. Scholl (JSG Waldbrunn) 11:24. M14: 1. Stricke (TSG Oberbrechen) 15:18.

Schülerinnen: W8: 1. Schäfer (Lf Villmar) 14:32; 2. Zollmann (LG Dornburg) 15:29; 3. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 16:59. W9: 1. Schermuly (TV Niederbrechen) 12:05; 2. Heutzeroth (TuS Bad Marienberg) 13:26; 3. Holly (LC Mengerskirchen) 14:12. W10: 1. Beißwenger (TuS Bad Marienberg) 12:35; 2. Brenner (WSG Bad Marienberg) 12:35; 3. Bucksch (SC Oberlahn) 12:55. W11: 1. Schmidt (TV Niederbrechen) 12:52; 2. Schermuly (LC Mengerskirchen) 13:11; 3. Rachel (LG Dornburg) 20:54. W12: 1. Buschung 12:28; 2. Hies (beide TSV Kirberg) 12:32; 3. Vinter (SC Oberlahn) 12:54. W13: 1. Stähler 12:58; 2. Schneider (beide LG Dornburg) 13:08. W14: 1. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 11:08; 2. Stahl (LG Dornburg) 12:12. W15: 1. Rudloff (TSG Oberbrechen) 11:31

5 Kilometer: Schüler: 1. Wild (LG Dornburg) 60:15; 2. Schmitt (TSG Oberbrechen) 67:48; 3. Türk (Wilsenroth) 75:59. Männliche Jugend B: 1. Schmidt (TV Elz) 60:26; 2. Junkert (LG Dornburg) 65:14; 3. Geimer (DJK Marienstatt) 66:15. Männliche Jugend A: 1. Janßen (LC Mengerskirchen) 69:47; 2. Fritz (LG Dornburg) 76:52. Männer: 1. Sauer (LG Dornburg) 62:28; 2. Gebhardt (TV Villmar) 69:11; 3. Kunz (TuS Frickhofen) 72:45.

Schülerinnen: 1. Schermuly 64:20; 2. Schmidt (beide TV Niederbrechen) 70:11. Weibliche Jugend B: 1. Höhler (TV Villmar) 73:47. Weibliche Jugend A: 1. Rachel (LG Dornburg) 88:09. Frauen: 1. Ripl (LC Mengerskirchen) 63:55; 2. Schardt (LG Dornburg) 81:45; 3. Leischner (LT Landgericht Kimburg) 92:09.

Walking: Männer: 1. Burgemeister (LT Hadamar) 1:46:14; 2. Schnabel (LAZ Gießen) 2:13:16. Walking: Frauen: 1. Neidel (TSG Leihgestern) 1:40:46; 2. Hammer (DJK Gebhardshain) 1:47:34; 3. Ober (RSV Girkenroth) 1:59:59.

10 Kilometer: Männer: 1. Diefenbach (RSG Montabaur) 1:58:29; 2. Roth (LG Brechen) 2:21:05. Senioren: M30: 1. Merz (RSG Montabaur) 1:56:22. M35: 1. Meuer (RSG Montabaur) 1:53:54; 2. Frühauf (1:57:43; 3. Marksteiner (beide Tria Equipe Elz) 1:58:06. M40: 1. und Gesamtsieger: Ott (LC Mengerskirchen) 1:48:59; 2. Tesfe (LG Limburg) 2:02:59; 3. Schubert (TuS Lindenholzhausen) 2:05:53. M45: 1. Nierobisch (Tria Equipe Elz) 1:58:30; 2. Rompel 2:00:23; 3. Da Costa (beide TuS Lindenholzhausen) 2:01:13. M50: 1. Schmitz (LG Asslar-Werdorf) 1:57:01; 2. Zimmermann (LG Limburg) 2:04:46; 3. Laubsch (TuS Lindenholzhausen) 2:15:20. M55: 1. Schmidt (Anne Frank Realschule Montabaur) 1:52:49; 2. Geis (LC Mengerskirchen) 2:13:18; 3. Möller (TuS Weilmünster) 2:18:02. M60: 1. Leber (LC Mengerskirchen) 2:11:33; 2. Norman (TuS Weilmünster) 2:22:34; 3. Zumpe (LG Dornburg) 2:43:11. M65: 1. Hoffmann (LT Alpenrod-Lochum) 2:16:10; 2.

Nießner (Tria Equipe Elz) 2:27:19; 3. Nickel (Eschborn) 3:02:20. M70: 1. Hanz (LT Alpenrod-Lochum) 2:30:49; 2. Greis (TV Dresselndorf) 2:38:09; 3. Schultes (TuS Montabaur) 2:40:20.

Frauen: 1. König (RSG Montabaur) 2:54:14. Seniorinnen: W30: 1. Wetten (RSG Montabaur) 2:31:43. W35: 1. und Gesamtsiegerin: Holly (LC Mengerskirchen) 2:05:08; 2. Brenner (WSG Bad Marienberg) 2:15:33. W40: 1. Schneider (LG Dornburg) 2:18:14; 2. Hoffmann (LT Alpenrod-Lochum) 2:26:38; 3. Schmidt (SC Oberlahn) 2:29:06. W45: 1. Reitz (LC Mengerskirchen) 2:23:31; 2. Paul (Laubuseschbach) 2:56:21. W50: 1. Brenk 2:26:21; 2. Benner (beide LT Alpenrod-Lochum) 2:35:28. W55: 1. Rosenthal (LT Hadamar) 2:54:40. W60: 1. Bürgermeister (LT Hadamar) 2:45:02. (meu)

28.02.08 NNP

Silber für Stalf, Bronze für Schermuly

Villmar. Bei den Hessischen Crossmeisterschaften in Villmar war der schwere Rundkurs besonders für die Schüler/innen sowie für die „älteren Semester“ eine echte Herausforderung, die von allen mit Bravour gemeistert wurde. Bei den Schülern M15 (3000 m) präsentierte sich Benjamin Stalf (LSG Goldener Grund) als Hessischer Hallenvizemeister über 3000 m in blendender Lauffreude und sorgte mit wiederholten Tempoverschärfungen für eine schnelle Fahrt. Auch auf dem letzten Anstieg konnte Benjamin Stalf seine Spitzenposition verteidigen und wurde in 10:54 Minuten erneut Hessischer Vizemeister.

Zwei weitere Spitzenplätze buchten Jacob Kremer (TG Camberg) mit Platz fünf (11:17 Minuten) sowie Marcus Wild (LG Dornburg) als Siebter (11:44), Mathias Sahl (TG Camberg) war mit 13:03 Minuten auf Rang 19 anzutreffen. Sein Vereinskamerad Sebastian Wingenbach konnte sich in der M14 (3000 m) in 12:39 auf Rang zehn behaupten.

Bei den Schülerinnen W14 (3000 m) imponierte die 13-jährige Kathrin Schermuly (TV Niederbrechen) als eine der Jüngsten im starken Feld mit einer kämpferisch starken Leistung. Vor allem an den giftigen Steigungen konnte sie Boden gut machen. In einem dramatischen Finish gewann Michelle Dietz (Hanau-Rodenbach) in 12:20 Minuten, eine Sekunde zurück mit 12:21 holte Sophie Burkhard (Bad Homburg) Silber, zeitgleich wurde Kathrin Schermuly mit der Bronzemedaille dekoriert. Fabienne Frensch (LC Mengerskirchen) schaffte hier mit 13:18 auf Rang neun eine Top-Ten-Platzierung, Abigale Robinson kam in 13:37 auf Rang 13, Lea Anheier (beide TG Camberg) in 13:52 als 16. ins Ziel. Tessa Gebhardt (TV Villmar) wurde mit 14:51 Minuten Rang 23 zugeteilt, Franziska Wingenbach (TG Camberg) konnte sich in der W15 (3000 Meter) mit 14:31 Minuten als Zehnte behaupten.

Mit Platz acht bei der männlichen Jugend B (3900 m) zog sich Kevin Bohanek in 14:46 Minuten achtbar aus der Affäre, Noel Schnierer (beide TG Camberg) nahm in 15:19 Rang 14 ein. Für Martin Schmidt (TV Elz) war nach 15:59 Minuten Platz 19, für Christoph Weber (SC Oberlahn) nach 19:56 Platz 29 vorgesehen.

Bei der männlichen Jugend A (3900 m) waren Florian Raatz (TG Camberg) mit 16:20 Minuten und Christian Janßen (LC Mengerskirchen) mit 18:01 auf den Plätzen 21 und 23 anzutreffen.

Paul Guckelsberger Zweiter

Bei den Senioren über 6800 m ragte einmal mehr Paul Guckelsberger (LC Mengerskirchen) als Zweiter (25:20 Minuten) in der M45 heraus. Hier konnte Günter Rothmayer (TSV Kirberg) mit Platz sechs (27:01) die in ihn gestellten Erwartungen erfüllen wie auch Roland Ott (LC Mengerskirchen) als Sechster (25:42) in der stark besetzten Mastersklasse M40.

Weitere Spitzenplätze buchten Peter Czech (TuS Weilmünster) mit Rang sieben (24:52) in der M50, Wolfgang Wingenbach (TG Camberg) als Sechster (29:59) in der M55 sowie Reinhard Leber (LC Mengerskirchen) an sechster Position (28:07) in der M60. Kai Pott beendete sein Rennen nach 29:14 Minuten (M40: Rang 18), und Ralf Schröder (beide LC Mengerskirchen) war nach 29:38 Minuten (M45: Rang 11) im Ziel. Weitere Ergebnisse folgen! (meu)

29.02.08 NNP

Es macht Spaß, Sena Badane laufen zu sehen

Villmar. Bei herrlichem Frühlingswetter hatten sich an die 600 Ausdauerathleten in Villmar zu den Hessischen Crossmeisterschaften eingefunden (wir berichteten bereits über die Ergebnisse des Nachwuchses). Die Leichtathletikfreunde hatten an der Ferdinand-Dirichs-Eiche einen Rundkurs abgesteckt, der nicht die Zustimmung aller Teilnehmer fand. Nach der 200 Meter langen Startpassage ging es steil bergab ins Lahntal, Kurven forderten hohe Konzentration, und nach einer knappen Geraden mussten die Läufer über Stock und Stein einen mächtigen Anstieg in Angriff nehmen. „Endlich mal ein echter Crosslauf“, hörte man auch Zustimmung, oder: „Die Strecke ist sehr selektiv, fair und für alle gleich“. Der Meisterschaftstag selbst war akribisch vorbereitet, es klappte alles wie am Schnürchen.

Die heimischen Vertreter zeigten in den leistungsstarken Feldern bemerkenswerte Leistungen. Allen voran Sena Badane im Trikot des LC Mengerskirchen, die im Lauf der weiblichen Jugend A über vier Runden (3900 Meter) ihr Leistungsvermögen eindrucksvoll demonstrierte. Nach einer verhaltenen ersten Runde verschärfte Sena Badane überfallartig ihr Tempo, flog förmlich den Hügel hinauf und stürzte sich wagemutig zur Lahn hinab: „Es macht Freude, dieses Mädchen laufen zu sehen,“ merkte ein Zuschauer am Rande an. Mit 40 Sekunden Vorsprung holte sich Sena Badane in 15:32 Minuten überlegen den Hessentitel. Hannah Anheier von der TG Camberg stellte bei der weiblichen Jugend B mit Platz acht (18:11) durchaus zufrieden wie auch Ann-Kathrin Höhler (TV Villmar) als Zwölfte (20:02) der weiblichen Jugend B.

Auch bei den Männern und Senioren M30/M35 auf der Langstrecke über sieben Runden (7700 Meter) zogen sich die heimischen Langstreckler achtbar aus der Affäre. Benjamin Rossmann und Martin Schönberger (beide LC Mengerskirchen) hielten das vorgelegte Tempo der Spitzengruppe mit, konnten auf der zweiten Streckenhälfte nur mit Mühe folgen, spürten aber im Schlusspurt den „zweiten Wind“ und überraschten mit zwei Spitzenrängen: Benjamin Rossmann kam mit 26:33 Minuten zu Titelehren, Martin Schönberger wurde mit 27:04 Hessischer Vizemeister. Daniel Kremer (LC Mengerskirchen), der bereits auf der Mittelstrecke über 3900 Meter in 13:54 Minuten Platz acht belegt hatte, wurde bei den Männern mit 30:48 Minuten auf Rang 15 registriert. Bei den Senioren M35 waren Lars Breuer nach 29:37 Minuten auf Platz vier, Udo Stöckl (beide LG Brechen) nach 31:38 Minuten auf Platz sechs und Toni da Costa (LSG Goldener Grund) nach 33:13 Minuten auf Rang sieben in den Top Ten anzutreffen.

Die Frauen und Seniorinnen mussten vier schwere Crossrunden (3900 Meter) unter ihre Füße nehmen. Laufneuling Sandra Holly kam auf Anhieb mit dem ungewöhnlichen Terrain gut zurecht und wurde nach 17:43 Minuten Vizemeisterin der W35. Nach längerer Verletzungspause gelang Gudrun Möbs in der W50 eine respektable Leistung: Nach 19:18 Minuten wurde sie als Hessenmeisterin ausgezeichnet, Vizemeisterin wurde Christel Ruckes mit 23:19 Minuten. Christina Richard (wegen der Mannschaftswertung in der W35 gemeldet) erreichte nach 18:34 Minuten als Vierter das Ziel. Mit einer starken Leistung imponierte Regina Reitz (alle LC Mengerskirchen) – auch in die W35 hinaufgestuft – an siebter Position in 19:54 Minuten. Mit vorbildlicher Moral kämpfte Andrea Schneider (LG Dornburg), die mit 20:05 Minuten als Achte der W40 die Leistungsstärke der Seniorinnen aus dem Kreis Limburg-Weilburg nachhaltig aufwertete.

29.02.08 NNP

Gold für das LCM-Seniorinnen-Team

Villmar. Bei den Hessischen Crossmeisterschaften in Villmar buchten die Vertreter des Kreises Limburg-Weilburg in den Teamwertungen ausschließlich Top-Ten-Platzierungen. In der Cross-Cup-Wertung bei den Schülern B (2000 Meter) war der Nachwuchs der TSG Oberbrechen auf Rang vier ausgezeichnet platziert. Zu diesem Erfolg trugen Niklas Marton auf Platz 13 (8:12 Minuten), Pascal Schmitt auf Rang 19 (8:31), Luca Günther als 21. (8:34) sowie Philipp Schneider auf Platz 32 (9:09) bei.

Bei den Schülerinnen B über 2000 Meter zog sich die Mannschaft des Spiridon-Clubs Oberlahn in der Besetzung Maria Vinter (17. in 10:02), Laura Schmidt (20. in 11:16) und Anna Vinter (21. in 11:33) mit Rang fünf achtbar aus der Affäre.

Die TG Camberg war mit zwei Nachwuchsteams vertreten: Bei den Schülerinnen A wurden Abigale

Robinson, Lea Anheier und Franziska Wingenbach mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Das Trio Jacob Kremer, Sebastian Wingenbach und Mathias Sahl wurde bei den Schülern A auf Rang sechs registriert. Der LC Mengerskirchen setzte sich mit drei Teams eindrucksvoll in Szene: Allen voran die Seniorinnen Sandra Holly, Christina Richard und Regina Reitz, die in der W35 überraschend den Mannschaftstitel gewannen. In der Männermannschaft zählten Benjamin Rossmann, Martin Schönberger und Daniel Kremer als Dritte zu den Besten in Hessen, auch die LCM-Senioren Paul Guckelsberger, Roland Ott und Kai Pott erfüllten in der M40/45 mit Rang vier die in sie gesetzten Erwartungen. (meu)

11.03.08 NNP

Steffen Klink gewinnt die „Treibjagd“

Hadamar. Bei den Kreis-Hallen-Meisterschaften der Leichtathleten in den Sporthallen der Fürst-Johann-Ludwig-Schule in Hadamar gab es am ersten Tag bereits eine Reihe bemerkenswerter Leistungen: So im Kugelstoßen der männlichen Jugend B, wo sich vier Nachwuchsathleten von Versuch zu Versuch regelrecht nach vorne trieben.

Steffen Klink (TSV Kirberg) gewann mit exzellenten 15,13 m (so weit wie nie in der Halle), es folgten Marius Rosbach (TV Elz) mit 14,69 m, Janosch Färber (TuS Weilmünster) mit 14,15 m und Dirk Ohde (LSG Goldener Grund) mit 13,57 m, alle mit respektablen Weiten. Anmerkung eines Zuschauers: „Die jungen Burschen sind so richtig gut in Form.“ Auch bei den Frauen entwickelte sich im Kugelstoßen ein spannender Wettkampf: Sabine Rumpf setzte sich schließlich als Siegerin durch, erzielte mit beachtlichen 14,62 m persönlichen Rekord und präsentierte sich eine Woche vor den Europäischen Winterwurfmeisterschaften in Split, wo sie im Diskuswurf die Bundesrepublik vertritt, in prächtiger Verfassung. Julia Bremser (beide LSG Goldener Grund) stand ihrer Verseinkameradin in nichts nach; auch sie wuchtete die Kugel über die 14-Meter-Marke hinaus (14,03 m).

Im Hochsprung der männlichen Jugend A ging es hoch hinaus: Marcel Breitkopf (LSG Goldener Grund) flog über 1,90 m und versuchte sich dann erstmals an der magischen Zwei-Meter-Marke. Er scheiterte zwar knapp, doch im Verlauf des Jahres sind die zwei Meter wohl drin. Auch Janosch Färber (TuS Weilmünster) – Sieger im Hochsprung bei der männlichen Jugend B mit 1,80 m – und Kim Kolhagen (TG Camberg) – Sieger im Hochsprung der M15 mit 1,70 m – können sich mit ihren Höhen sehen lassen.

Als schnellster Sprinter zeichnete sich Sören Milimonka (LSG Goldener Grund) aus, der im Vorlauf und im Finale der männlichen Jugend A die 50 m in 6,2 Sekunden zurücklegte. Sabine Möbius (TV Elz) bei der weiblichen Jugend A und die 14-jährige Abigale Robinson (TG Camberg) waren mit jeweils 7,0 Sekunden in den weiblichen Klassen am schnellsten unterwegs.

Ergebnisse des 1. Tages: Männer: 50 m: 1. Wagner (TV Elz) 6,7; 2. Habich (TG Camberg) 6,8; 3. Röglin (TuS Weilmünster) 6,9. Hochsprung: 1. Wagner 1,65; 2. Röglin 1,60; 3. Faulhaber (Lf Villmar) 1,45. Kugel: 1. Edel (TuS Lindenholzhausen) 12,40; 2. Lupek (LSG Goldener Grund) 11,66; 3. Röglin 10,58.

Frauen: 50 m: 1. C. Rath (LG Dornburg) 7,1; 2. Bremser 7,5; 3. Uhl (beide LSG Goldener Grund). Hochsprung: 1. C. Rath 1,60; 2. Bremser 1,35; 3. M. Rath (LG Dornburg) 1,35. Kugel: 1. Rumpf (LSG Goldener Grund) 14,62; 2. Bremser 14,03; 3. C. Rath 10,58.

Männliche Jugend A: 50 m: 1. Milimonka 6,2; 2. Breitkopf (beide LSG Goldener Grund) 6,3; 3. Zeiser (LC Mengerskirchen) 6,4. Hochsprung: 1. Breitkopf 1,90; 2. Medenbach 1,70; 3. Milimonka (alle LSG Goldener Grund) 1,65. Kugel: 1. Breitkopf 12,60; 2. Schüssler (TV Elz) 11,00; 3. Milimonka 10,30.

Männliche Jugend B: 50 m: 1. Simonov (TV Elz) 6,4; 2. Daniel (Lf Villmar) 6,9. Hochsprung: 1. Färber (TuS Weilmünster) 1,80; 2. D. Ohde (LSG Goldener Grund) 1,65; 3. Fries (TV Elz) 1,65. Kugel: 1. Klink (TSV Kirberg) 15,13; 2. Rosbach (TV Elz) 14,69; 3. Färber 14,15.

Weibliche Jugend A: 50 m: 1. Möbius (TV Elz) 7,0; 2. Wahler (TV Eschhofen) 7,2; 3. Bondkirch (LSG Goldener Grund) 7,6. Hochsprung: 1. Wahler 1,50. Kugel: 1. Wahler 7,96; 2. Möbius 6,82; 3. Rachel (LG Dornburg) 6,66.

Weibliche Jugend B: 50 m: 1. Sommer (TuS Weilmünster) 7,6; 2. Mai (TV Elz) 7,7; 3. Bondkirch (LSG Goldener Grund) 8,5. Hochsprung: 1. Sommer 1,30. Kugel: 1. Sommer 7,06; 2. Mai 7,01; 3. Bondkirch 7,86.

Schüler: M15: 50 m: 1. Schermaul (TuS Weilmünster) 6,4; 2. Schmidt (SC Oberlahn) 7,0; 3. Hauser (LC Mengerskirchen) 7,1. Hochsprung: 1. Kolhagen (TG Camberg) 1,70; 2. Voit (TV Elz) 1,55; 3. Schermaul 1,50. Kugel: 1. Kolhagen 11,72; 2. Schmidt 11,03; 3. Schermaul 9,14. M14: 50 m: 1. Rusitschka 7,0; 2. Millbrodt 7,4; 3. Kolhagen (alle TG Camberg) 7,5. Hochsprung: 1. Konrad 1,50; 2. Millbrodt 1,45; 3. Rusitschka (alle TG Camberg) 1,40. Kugel: 1. Martin (TV Elz) 10,20; 2. Rusitschka 8,92; 3. Millbrodt 8,71.

Schülerinnen: W14: 50 m: 1. Rudloff (TSG Oberbrechen) 7,2; 2. Nickel (LC Mengerskirchen) 7,3. Hochsprung: 1. Nickel 1,50. Kugel: 1. Thiele (TuS Weilmünster) 8,84; 3. Loke (TSG Oberbrechen) 8,68. 3. Nickel 8,24. Schülerinnen: W14: 50 m: 1. Robinson (TG Camberg) 7,2; 2. Vogt (TV Eschhofen) 7,2; 3. Möbs (TSG Oberbrechen) und Schubert (TV Elz) beide 7,3. Hochsprung: 1. Franz (TG Camberg) 1,45; 2. Riepel (LC Mengerskirchen) 1,40; 3. Köster (TuS Weilmünster) 1,40. Kugel: 1. Lohr (TuS Weilmünster) 9,43; 2. Köster 8,90; 3. Hein (TSG Oberbrechen) 8,28.

13.03.08 NNP

Schnelle Schüler über 50 Meter: Da versagt das menschliche Auge

Hadamar. Am zweiten Tag der Leichtathletik-Kreismeisterschaften in den Sporthallen der Fürst-Johann-Ludwig-Schule in Hadamar herrschte Hochbetrieb. Der Ablauf der Wettbewerbe in den 20 Teilnehmern starken Feldern verlief dennoch reibungslos. Vor allem in den Sprintfinals über 50 m gab es spannende Auseinandersetzungen.

Bei den Schülerinnen W11 setzte sich Laura Münstermann (LSG Goldener Grund) in 7,9 Sekunden als Kreismeisterin durch, die Silbermedaille wurde gleich zwei Mal vergeben und zwar an Mona Hörning (TG Camberg) und an Hannah Matthesius (TV Eschhofen), die beide in 7,9 das Ziel erreichten. Laura Münstermann kam dazu im Hochsprung mit beachtlichen 1,28 m ein weiteres Mal zu Titelehren. Im 50-m-Finale der Schüler M10 konnten die Zeitnehmer nur mit Mühe Unterschiede erkennen: Sebastian Maaß (SC Oberlahn) und Emilio Funk (TSG Oberbrechen) wurden schließlich in 8,1 gemeinsam Kreismeister, Platz drei wurde ebenfalls zwei Mal vergeben: an Alexander Simonov (TV Elz) und Florian Machoczek (TuS Lindenholzhausen) – beide sprinteten 8,2 Sekunden. Florian Machoczek holte sich unangefochten den Titel im Hochsprung mit 1,10 m.

Dramatisch verlief die Entscheidung über 50 m der Schülerinnen W12: Drei Nachwuchs-Sprinterinnen stürmten vom Start weg gleichauf der Ziellinie entgegen – auch hier war das menschliche Auge überfordert, ein Unterschied nicht feststellbar. So setzte das Zielgericht Victoria Hahn (TV Eschhofen), Luisa Sailer (LC Mengerskirchen) und Nathalie Buschung (TSV Kirberg) mit 7,5 Sekunden gemeinsam auf Rang eins – für wahr, eine kluge Entscheidung. Im Hochsprung überquerte Nathalie Buschung exzellente 1,40 m und kam überlegen zum Titel wie auch Franziska Rosbach (TV Elz) im Kugelstoßen mit 7,36 m.

Als Doppelmeisterin zeichnete sich in der W13 Lea Seyffert (LSG Goldener Grund) mit Siegen über 50 m und im Hochsprung aus. Ihre Zwillingschwester Kyra Seyffert buchte Bronze über 50 m und im Hochsprung. Auch Alisa Stellwag (TSV Kirberg) hatte als Siegerin über 50 m und im Hochsprung zwei Titel im Gepäck; Bruno Lichtblau (TSG Oberbrechen) feierte über 50 m (7,0 Sekunden) und im Kugelstoßen (10,60 m) zwei Kreistitel. Bei den Schülern M11 kam mit Musad Ali (TuS Lindenholzhausen), der über 50 m mit 7,8 Sekunden am schnellsten sprintete und mit 1,25 m am höchsten sprang, ein weiteres Talent zu einem Doppelerfolg.

Schülerinnen: W13: 50 m: 1. Lea Seyffert (LSG Goldener Grund) 7,3; 2. Hannappel (TG Camberg) 7,5; 3. Kyra Seyffert (LSG Goldener Grund) 7,6. 800 m: 1. Becker (TV Elz) 3:03,5; 2. Schlägl (LC Mengerskirchen) 3:12,8; 3. Stähler (LG Dornburg) 3:16,5. Hochsprung: 1. Lea Seyffert 1,40; 2. Stähler 1,35; 3. Kyra Seyffert 1,35. Kugel: 1. Ax (TV Eschhofen) 7,52; 2. Bös (LSG Goldener Grund) 7,31; 3. Stähler 7,13. W12: 50 m: A-Finale: 1. Hahn (TV Eschhofen), Sailer (LC Mengerskirchen) und Buschung (TSV Kirberg) alle 7,5. B-Finale: 1. Klink (LG Dornburg) 7,8; 2. Christ (LC Mengerskirchen) 7,8; 3. Leber (TSV Kirberg) 7,9. 800 m: 1. Köberle (TV Eschhofen) 3:08,0; 2. Bissing 3:19,2; 3. Wirth (beide TuS Lindenholzhausen) 3:23,4. Hoch: 1. Buschung

1,40; 2. Rosbach (TV Elz) 1,30; 3. Kremer (LSG Goldener Grund) 1,30. Kugel: 1. Rosbach 7,36; 2. Hahn 6,98; 3. Pistor (TV Elz) 6,67. W11: 50 m: A-Finale: 1. Münstermann (LSG Goldener Grund) 7,8; 2. Hörning (TG Camberg) und Matthesius (TV Eschhofen) beide 7,9. B-Finale: 1. Hümmer (TG Camberg) 8,2; 2. Schubert (TV Elz) 8,3; 3. Neumann (LC Mengerskirchen) 8,4. 800 m: 1. Buchholz (TV Eschhofen) 3:06,5; 2. Schermuly (LC Mengerskirchen) 3:16,0; 3. Claus (Lf Villmar) 3:29,2. Hoch: 1. Münstermann 1,28; 2. Fritz (Lf Villmar) 1,20; 3. Hörning 1,20. W10: 50 m: 1. Stellwag (TSV Kirberg) 8,1; 2. Rademacher (LG Dornburg) 8,2; 3. Möller (TV Elz) 8,4. 800 m: 1. Osburg (TuS Weilmünster) 3:06,8; 2. Möller 3.12,8; 3. Stellwag 3.19,1. Hoch: 1. Stellwag 1,10; 2. Dernbach (TuS Lindenholzhausen) 1,00; 3. Pfeiffer (TSV Kirberg) 1,00.

Schüler: M13: 50 m: 1. Lichtblau (TSG Oberbrechen) 7,0; 2. da Silva (LG Dornburg) 7,5; 3. Wehrmann (TG Camberg) 7,8. 1000 m: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 3:33,3; 2. Schmitt 3:47,5; 3. Stahl (beide TSG Oberbrechen) 4:02,1. Hoch: 1. da Silva 1,41; 2. Wehrmann 1,30; 3. Lichtblau 1,20. Kugel: 1. Lichtblau 10,60; 2. Fiehn (Lf Villmar) 8,65; 3. Grudl (TG Camberg) 8,32. M12: 50 m: 1. Reitz (LC Mengerskirchen) 7,6; 2. Klein (SC Oberlahn) 7,7; 3. Marton (TSG Oberbrechen) 7,8. 1000 m: 1. Marton 3:46,9; 2. Klein 3:53,6; 3. Otoh (TV Weilburg) 4:26,0. Hoch: 1. Klein und Loew (TuS Weilmünster) beide 1,20; 3. Potsch (LSG Goldener Grund) 1,20. Kugel: 1. Loew 8,53; 2. Zöllner (TG Camberg) 8,40; 3. Deisel (TSG Oberbrechen) 7,28. M11: 50 m: 1. Ali Masud ((TuS Lindenholzhausen) 7,8; 3. Daniel (Lf Villmar) 7,9; 3. Tetzlaw (TV Weilburg) 7,9. 1000 m: 1. Fries 3:49,5; 2. Zouaoui (beide TV Elz) 3:49,6; 3. Ali Masud 3:52,3. Hoch: 1. Ali Masud 1,25; 2. Fries und Mönch (TG Camberg) beide 1,20. M10: 50 m: 1. Maaß (SC Oberlahn) und Funk (TSG Oberbrechen) beide 8,1; 3. Simonov (TV Elz) und Machoczek (TuS Lindenholzhausen) beide 8,2. 1000 m: 1. Klein (SC Oberlahn) 3:51,6; 2. Wenzel (TuS Weilmünster) 4:00,8; 3. Kunz (TV Eschhofen) 4:03,4. Hoch: 1. Machoczek 1,10; 2. Kaiser (TSG Oberbrechen) 1,05; 3. Arnold (TuS Weilmünster) 1,05.

14.03.08 NNP

Förderverein präsentiert Top-Team 2008

Limburg-Weilburg. Der Leichtathletikförderverein Limburg-Weilburg liebt die Transparenz und deckt seine Zahlen und Kassen-Angelegenheiten in regelmäßigen Abständen auf.

So hat der Verein im vergangenen Jahr 1200 Euro in sein Top-Team investiert. Bis auf Jesko Herrmann, der zur LG Eintracht Frankfurt gewechselt ist, sind alle diesem Elite-Kreis angehörenden Athleten dem Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg treu geblieben. Darüber hinaus wurde der E-Kader mit 800 Euro unterstützt; auch das Stützpunktraining der jugendlichen Leichtathleten kam in den Genuss einer finanziellen Förderung in Höhe von 150 Euro.

In diesem Zusammenhang hat der Leichtathletikförderverein das Top-Team 2008 zusammengestellt. Diesem gehören folgende Athleten an: Frederike Schönfeld, Chantal Buschung (beide TG Camberg), Claudia Rath (LG Dornburg), Sabine Rumpf, Julia Bremser (beide LSG Goldener Grund), Sena Badane (LC Mengerskirchen), Steffen Klink (TSV Kirberg), Marcel Breitkopf (LSG Goldener Grund), Marius Rosbach (TV Elz), Dirk Ohde, Jens Ohde, Maximilian Becker (alle LSG Goldener Grund) und Janosch Färber (TuS Weilmünster). Jeder Sportler aus dieser Gruppe erhält 250 Euro Zuschuss für Trainingslager oder ähnliche Aktivitäten. Darüber hinaus wurde ein erweitertes Top-Team gegründet, dem Nicola Sohn, Noel Schnierer, Jacob Kremer, Benjamin Stalf, Sven Linz, Hanna Lühr, Maximilian Schermaul, Christopher Fries, Kevin Bohanek, Hanjo Herrmann und Sven Medenbach angehören. 100 Euro fließen jedem einzelnen zu.

Gefördert werden weiterhin E-Kader und Stützpunktraining mit ihren Trainern Josef Schmitz und Sebastian Schneider. Für die beiden Teams (Top-Team und erweitertes Top-Team) wurde Martin Rumpf (LSG Goldener Grund) die Verantwortung übertragen. (mor)

18.03.08 NNP

In Windeseile über die Bananenkisten

Limburg-Weilburg. Die Leichtathletik-Kreismeisterschaften in den Sporthallen an der Fürst-Johann-Ludwig-Schule in Hadamar wurden mit dem traditionellen Dreikampf der 8- und 9-jährigen Schülerinnen und Schüler – mit 114 Teilnehmern war der Zuspruch so stark wie selten zuvor –

abgerundet. Mit viel Freude und Schwung sprinteten die „Athleten von morgen“ über die Bananenkisten, sprangen weit auf die weichen Matten und warfen den Basketball hoch und weit.

Bei den 9-jährigen Jungen setzte sich Jonas Eufinger (TG Camberg) mit 1277 Punkten überlegen als Sieger durch, auf den Rängen zwei und drei folgten Julian Urban (SC Oberlahn) mit 1171 Punkten und Asua Dugan (LSG Goldener Grund) mit 1164 Punkten. Auch bei den 8-jährigen Jungs ließ Maximilian Weier (LC Mengerskirchen) mit 1046 Punkten keine Zweifel über seinen Sieg aufkommen. Florian Hanz (LG Dornburg) hatte auf Rang zwei mehr als 1000 Punkte (1009) auf seinem Konto, Jan Wenzel (TuS Weilmünster) sammelte als Dritter 955 Zähler.

Luca Marie Franz (TG Camberg) hatte als Siegerin bei den Mädchen W8 mit 1050 Punkten einen deutlichen Vorsprung vor Paulina Becker (TV Elz) mit 991 Punkten und Eileen Völker (TSV Kirberg) mit 972 Punkten. Mit Spannung warteten die 9-jährigen Mädchen auf ihre Siegerehrung: Mit einem hauchdünnen Vorsprung (ein Punkt) gewann Lena Paulus (TSV Kirberg) mit 1096 Punkten, vor Caja Ermert (TuS Weilmünster), die mit 1095 Punkte für Rang zwei ausgezeichnet wurde. Auch Clara Matthesius (TV Eschhofen) lag auf Rang drei mit 1088 Punkten nur knapp zurück.

In einer stimmungsvollen Siegerehrung erhielten alle Jungs und Mädchen ihre Urkunden. Der Abschluss der beiden Meisterschaftstage war einmal mehr eine Werbung für die Leichtathletik. – Die Ergebnisse:

Bambini-Dreikampf: Jungen: M9: 1. Jonas Eufinger (TG Camberg) 1277 Punkte; 2. Julian Urban (SC Oberlahn) 1171; 3. Asua Dugan (LSG Goldener Grund) 1164; 4. Sebastian Arnold (TuS Weilmünster) 1128; 5. Nico Kunze 1112; 6. Jonas Mönch (beide TG Camberg) 1085; 7. Eric Wenzel (TuS Weilmünster) 1080; 8. Nicolas Keim (LSG Goldener Grund) 1075; 9. Timo Friedrich 1067; 10. Tim Veil (beide TuS Lindenholzhausen) 1055.

M8: 1. Maximilian Weier (LC Mengerskirchen) 1046; 2. Florian Hanz (LG Dornburg) 1009; 3. Jan Wenzel (TuS Weilmünster) 955; 4. Jannis Wirtz (TG Camberg) 934; 5. Moritz Hardt (SC Oberlahn) 924; 6. Marvin Schmidt (LSG Goldener Grund) 902; 7. Timo Kolhagen (TSV Kirberg) 888; 8. Maximilian Schultheis (LC Mengerskirchen) 850; 9. Fabian Riewe (SC Oberlahn) 833; 10. Arthur Fieguth (TSV Kirberg) 810.

Mädchen: W9: 1. Lena Paulus (TSV Kirberg) 1096; 2. Caja Ermert (TuS Weilmünster) 1095; 3. Clara Matthesius (TV Eschhofen) 1088; 4. Sarah Metzler (TuS Weilmünster) 1063; Sophie Lara Beck (TuS Lindenholzhausen) 1049; 6. Julia Fieguth (TSV Kirberg) 1042; 7. Celine Rudolf 1042; 8. Nele Schwenker (LSG Goldener Grund) 1019; 9. Samantha Stoll 1009; 10. Marie Bäcker (beide TV Elz) 996.

W8: 1. Luca Marie Franz (TG Camberg) 1050; 2. Paulina Becker (TV Elz) 991; 3. Eileen Völker (TSV Kirberg) 972; 4. Sophia Borchert (TV Elz) 956; 5. Ylenia Weigl (TG Camberg) 871; 6. Paula Zollmann (LG Dornburg) 855; 7. Josephine Erle (SC Oberlahn) 842; 8. Anna Höhler (Lf Villmar) 833; 9. Hannah Hofmann (SC Oberlahn) 828; 10. Lena Hennemann (TV Elz) 810. (meu)

20.03.08 NNP

Möbs bei Cross-DM in den Top Ten

Mengerskirchen. Zwei Ausdauerathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg starteten bei den Deutschen Crossmeisterschaften in Ohrdruf (Thüringen). Bei den Seniorinnen W50 (5,1 km) wurde Gudrun Möbs mit der anspruchsvollen Strecke gut fertig und erfüllte mit Rang sieben die Erwartungen. Daniel Kremer (beide LC Mengerskirchen) begann bei den Männern auf der Mittelstrecke (3,6 km) mit mehr als 100 Läufern sehr vorsichtig, konnte zwar auf der zweiten Hälfte noch mächtig Boden gut machen, blieb dennoch mit Rang 57 in 11:57 Minuten unter seinen Möglichkeiten. (meu)

25.03.08 NNP

Benjamin Rossmann verteidigt den Pokal

Selters-Niederselters. Mit dem von der LSG Goldener Grund angebotenen Robert-Schütz-Volkslauf in Niederselters startete zugleich die Frühjahrs-Laufserie „Goldener Grund Pokal“, die in Zusammenarbeit von LSG und LG Brechen erfolgt. Trotz des kühlen und regnerischen Wetters freute sich die LSG mit 202 Teilnehmern im Alter zwischen fünf und 71 Jahren über einen regen Zuspruch. Etwa 40 Helfer sorgten für einen reibungslosen und zügigen Ablauf.

Wie in den vergangenen Jahren übte der 10-km-Lauf erneut die größte Anziehungskraft aus: Allein hier gingen 102 Teilnehmer auf die Strecke zwischen dem neuen Sportplatz und dem alten Ortskern in Niederselters, die fünf Mal zu durchlaufen war. 17 Mitstreiter gab es beim 5-km-Lauf beziehungsweise -Walkingwettbewerb. 42 Schüler zwischen zehn und 13 Jahren starteten über zirka 1600 m, und 41 Bambini liefen über 800 m unter den lauten Anfeuerungsrufen ihrer Eltern und Betreuer.

Die Wanderpokale für die Sieger des 10-km-Leistungslaufs gingen an die Titelverteidiger aus dem Vorjahr: Wieder war Benjamin Rossmann vom LC Mengerskirchen in glänzenden 33:29 Minuten nicht zu schlagen. Als schnellste Frau über 10 km kam erneut Birgit Jacobi vom Biwak-Racing-Team Limburg nach hervorragenden 38:47 Minuten ins Ziel.

Den Pokal für den Sieg in den weiblichen Klassen über 5 km sicherte sich die 14-jährige Anna Hein von der TSG Oberbrechen in 24:47 Minuten. Patrick Daniel (Lf Villmar) nahm den Pokal für den schnellsten männlichen Teilnehmer über 5 km in Empfang; seine Siegerzeit konnte sich sehen lassen: 20:28 Minuten. (nnp)

02.04.08 NNP

600 Athleten sorgen für Rekord

Brechen. Auch bei seiner dritten Auflage hat der Brechener Straßen- und Volkslauf (wir berichteten auf unserer Lokalseite) nichts von seiner Anziehungskraft verloren. Im Gegenteil: In diesem Jahr registrierte die LG mit fast 600 Athleten von den Bambinis bis zu den Senioren Rekordbeteiligung. Als herausragende Leistungen sind die beiden neuen Streckenrekorde der Damen über 10 Kilometer durch Barbara Keller vom ETSV Lauda und im Halbmarathon-Straßenlauf durch Birgit Jacobi, die für das Biwak Racing Team Limburg startet, hervorzuheben.

Beim erstmals angebotenen Bambinilauf über 500 Meter waren die jüngsten Nachwuchssportler mit viel Spaß und Eifer dabei. Im Ziel wurden sie mit einer Urkunde und einem kleinen Sachpreis belohnt. Im Anschluss daran zeigten die Schüler und Schülerinnen D bis A ihr Können.

Beim 10-Kilometer-Straßenlauf wurde Marcus Mallebré von der gastgebenden LG Brechen souveräner Sieger bei den Männern. In 34:06 Minuten setzte er sich deutlich gegen Stefan Pulger vom SV Kell (34:34) und Björn Feierabend von der LG Aßlar-Werdorf (35:54) durch. Als beste heimische Läufer trugen sich Günter Rothmayer (TSV Kirberg) als Sechster, Robert Blum und Peter Czech (beide TuS Weilmünster) als 13. und 14. in die Ergebnislisten ein.

In der Frauenwertung gelang Barbara Keller das Kunststück, den seitherigen Streckenrekord um ganze 50 Sekunden zu unterbieten und sich die dafür ausgeschriebene Geldprämie zu sichern. In 42:39 verwies sie Irene Günther (LG Bad Soden-Neuenhain) in 43:32 und Silke Feierabend (LG Aßlar-Werdorf) auf Platz zwei und drei. Auf Rang fünf wurde Helga Drogies (SC Alemannia Dreikirchen) registriert. Lisa Gebhardt (TV Villmar) erreichte Rang sieben vor Jutta Keil (LG Limburg).

Im Halbmarathon ließ Vorjahressieger Benjamin Rossmann vom LC Mengerskirchen auch in diesem Jahr nichts anbrennen und verteidigte mit großem Vorsprung überlegen seinen Titel. Mit der Zeit von 1:12:58 Stunden verpasste er seinen eigenen Streckenrekord nur knapp und sicherte sich auch Platz 1 in der Altersklasse M 30. Auf Platz zwei erreichte, ebenfalls wie 2007, Eric LeMercier (LG Brechen) in 1:18:04 die Ziellinie (Sieger M 35) vor Roland Ott (LC Mengerskirchen) in 1:18:46 (Sieger M 40). Frank Litzinger (Tria Equipe Elz) auf Platz fünf, Thomas Meier (VLG Eisenbach) auf Platz acht und Marcus Kasteleiner (LG Brechen) auf Platz neun sind aus heimischer Sicht hervorzuheben.

In der Frauenwertung gab es ebenfalls einen deutlichen Sieg durch Birgit Jacobi (W 40), die mit der Spitzenzeit von 1:25:05 nebenbei den Streckenrekord um mehr als 1:30 Minuten nach unten drückte. Auch hierfür hatten die Veranstalter ein Preisgeld ausgelobt. Die Zweitplatzierte Sandra Holly (LC Mengerskirchen, W 35) in 1:31:07 und die Drittplatzierte Miriam Kantner (HLT Karlsruhe, W 30) in 1:39:04 folgen schon mit deutlichem Abstand. Alle drei sicherten sich damit auch den ersten Platz in ihrer Altersklasse. Der Halbmarathonlauf bildete gleichzeitig auch den Abschluss der Serienwertung zum „Goldener-Grund-Pokal“. Hier werden die Leistungen aus dem 10-Kilometer-Lauf in Niederselters und dem Halbmarathon in Oberbrechen addiert. Nachdem Benjamin Rossmann bereits über 10 Kilometer gewonnen hatte, hat er sich mit dem Sieg im Halbmarathon unangefochten, wie im Vorjahr, den Wanderpokal gesichert. Mit der Gesamtzeit von 1:46:27 Stunden war er zwar eine Minute langsamer als 2007, hatte jedoch einen riesigen Vorsprung auf den Zweitplatzierten Roland Ott (1:54:12). Frank Litzinger belegte in 1:57:29 Rang drei in der Gesamtwertung.

Genauso deutlich und mit Siegen in beiden Rennen verteidigte Vorjahressiegerin Birgit Jacobi ihren Triumph aus 2007. In 2:03:52 lag sie deutlich vor Sandra Holly (2:12:42) und Diana Wendel (2:24:19). Auch Birgit Jacobi erhielt als Anerkennung den Goldener-Grund-Wanderpokal. Insgesamt wurden die jeweils 20 Bestplatzierten mit Preisen bedacht.

Außerdem war der Halbmarathonlauf in Brechen im Übrigen auch als Kreismeisterschaft des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg für alle Athleten ausgeschrieben. (bb)

24.04.08 NNP

Läufer der Zukunft

Weilburg. Im Rahmen des Weiltalweg-Landschaftsmarathons fand zum ersten Mal ein Schülerlauf unter dem Motto „Läufer der Zukunft“ statt. Der veranstaltende Naturpark Hochtaunus will mit dieser Aktion Kinder und Jugendliche an den Laufsport heranführen. Leider setzte strömender Regen dem Nachwuchs stark zu, und die Teilnehmerzahlen blieben unter dem Strich doch eher unter den gestellten Erwartungen.

Die Ergebnisse: 1000 Meter: Schülerinnen D: 1. Marlene Paul (SCO) 5:52; 2. Jana Christ (LCM) 6:00; 3. Hannah Sophie Hofmann (SCO) 6:25. Schülerinnen C: 1. Antonia Schermuly (LCM) 5:17; 2. Theresa Nonn (LCM) 6:19; 3. Lucia Macho (LCM) 6:25. Schüler D: 1. Julian Urban (SCO) 5:49; 2. Noah Michler (TV Weilburg) 6:12; 3. Florian Macho (LCM) 6:16. Schüler C: 1. Christian Paul (SCO) 5:00; 2. Jonas Klein (SCO) 5:01; 3. Sebastian Maaß (SCO) 5:33.

2000 Meter: Schülerinnen B: 1. Alina Lee (LCM) 9:30; 2. Helena Christ (LCM) 9:42; 3. Maria Vinter (SCO) 10:17. Schülerinnen A: 1. Eva Florina Kaminsky (LCM) 8:15; 2. Flora Hartmann (Weilmünster) 12:34. Schüler B: 1. Johannes Schermuly (LCM) 8:10; 2. Maximilian Volz (TSG Usingen) 8:13; 3. Marc Bernhardt (LCM) 8:22. Schüler A: 1. Jonas Schmidt (SCO) 7:47; 2. Alexander Hauser (LCM) 8:01. (meu)

06.05.08 NNP

Heribert Schmidt Klassensieger

Koblenz. Bei der 14. Auflage des Laufs „Rund um die Sporthalle Oberwerth“ kam Heribert Schmidt (TuS Wallmerod) nach 37:35 Minuten zum Klassensieg über 10 km der Senioren M55. Bester Wallmeröder Läufer war allerdings Heribert Neuhaus als Sechster der M40 in 36:58. Weitere Platzierungen der Läufer aus dem NNP-Land: M35: 2. Andreas Schütz (TuS Wallmerod) 37:01; M55: 2. Norbert Rautenberg (LC Mengerskirchen) 38:46, 3. Gottfried Meurer 40:49, 5. Rudolf Dähn 42:43 (beide TuS Wallmerod); M70: 3. Otto Schultes (TuS Montabaur) 52:12. (kt)

09.05.08 NNP

Spitzenqualität im Schulstadion

Limburg-Weilburg. Die gemeinsamen Leichtathletik-Meisterschaften der Kreise Rhein-Lahn und Limburg-Weilburg im Schulstadion in Westerburg haben sich erneut bewährt. Ideales Wetter und eine mustergültige Organisation trugen zu spannenden Wettkämpfen und bemerkenswerten Leistungen bei. Bei der Vergabe der Titel lagen die Athleten des Kreises Limburg-Weilburg knapp in Front.

Die besondere Qualität der Leistungen soll an einigen Beispielen belegt werden: Bei der männlichen Jugend B landete Steffen Klink (TSV Kirberg) im Weitsprung bei respektablen 6,44 Metern und überquerte im Hochsprung gemeinsam mit Sven Linz (TG Camberg) beachtliche 1,80 Meter. Im Kugelstoßen setzte sich Marius Rosbach (TV Elz) mit über 15 Metern (15,22 m) als Sieger durch vor Steffen Klink, der mit 15,03 Metern ebenfalls die magische Grenze übertraf. Auch Dirk Ohde (LSG Goldener Grund) auf Platz drei (13,46 m) konnte sich mit seiner Weite sehen lassen.

Gleich zwei Werfer schleuderten den Speer über 50 Meter weit: Christopher Fries (TV Elz) gewann mit 52,85 Metern vor Fabian Rohloff (TuS Weilmünster) mit 50,70 Metern. André Simonov (TV Elz) feierte über 100 Meter (11,73 Sekunden) und auch über 200 Meter (24,16 Sekunden) einen Doppelsieg. Über 3000 Meter holte sich der noch zur Schülerklasse zählende Benjamin Stalf (LSG Goldener Grund) in 10:25,16 Minuten den Titel vor Marcus Wild (LG Dornburg), der auch als Schüler mit 10:57,01 Minuten die Elf-Minuten-Marke unterbot.

Bei der männlichen Jugend A ragte Marcel Breitkopf (LSG Goldener Grund) heraus: Er flog im Hochsprung über 1,85 m, schleuderte den Speer 50,10 m weit, landete im Weitsprung bei 6,49 m und sprintete die 110 m Hürden in 16,01 Sekunden – Marcel Breitkopf ist also für den anstehenden Zehnkampf bestens gerüstet.

Chantal Buschung (TG Camberg) – weibliche Jugend B – wagte einen ersten Versuch über die Stadionrunde (400 Meter), den sie mit 60,67 Sekunden bravourös abschloss. Zuvor hatte sich Chantal Buschung den Titel über 100 m in 12,62 Sekunden gesichert. Bei den Frauen trumpfte Claudia Rath von der gastgebenden LG Dornburg mit Siegen über 400 m in exzellenten 58,55 Sekunden, über 100 m Hürden in 15,33 sowie im Hochsprung mit 1,70 m auf.

Weibliche Jugend B: 100 m: 1. Buschung (TG Camberg) 12,62; 2. Gwozdz (TV Bad Ems) 13,25; 3. Albrecht (TG Camberg) 13,41. 200 m: 1. Gwozdz 28,59. 400 m: 1. Buschung 60,67; 2. Konrad (TG Camberg) 63,91; 3. Maurer (TSV Kirberg) 64,17. 800 m: 1. Biebricher 2:34,24; 2. Heinz (beide TuS Niederneisen) 2:39,14; 3. Kristja (TV Weisel) 2:53,10. 1500 m: 1. Anheier (TG Camberg) 5:22,23. 3000 m: 1. Roth 13.30,23; 2. Müller (beide TuS Niederneisen) 14:07,87. 100 m Hürden: 1. Mai (TV Elz) 17,77; 2. Konrad 19,95; 3. Bruckner (LG Lahn-Aar-Esterau) 21,65. 400 m Hürden: 1. Winterwerber (TV Bad Ems) 80,24; 2. Mai 84,09. Hochsprung: 1. Kuhlmann 1,60; 2. Zahraj (beide TV Bad Ems) 1,56; 3. Bruckner 1,52. Weitsprung: 1. Bruckner 5,23; 2. Buschung 5,16; 3. Kleinmichel (TV Eschhofen) 5,08. Dreisprung: 1. Kristja 8,43. Kugelstoß: 1. Maurer 10,60; 2. Böhm (Diezer TSK) 9,67; 3. Mauch (TV Elz) 9,57. Speerwurf: 1. Bruckner 30,36; 2. Kleinmichel 30,06; 3. Mauch 29,28.

Weibliche Jugend A: 100 m: 1. Wahler (TV Eschhofen) 13,34; 2. Kopp (LG Einrich) 13,39; 3. Möbius (TV Elz) 13,57. 200 Meter: 1. Schiebel (LG Lahn-Aar-Esterau) 27,72; 2. Gemeinder (TV Elz) 30,06. 400 Meter: 1. Badane (LC Mengerskirchen) 59,61; 2. Rachel (LG Dornburg) 84,06. 800 Meter: 1. Badane 2:13,60. 100 Meter Hürden: 1. Schiebel 16,07; 2. Rachel 19,42. Hochsprung: 1. Schiebel 1,49; 2. Gemeinder 1,41; 3. M. Schiebel (LG Lahn-Aar-Esterau) 1,33. Weitsprung: 1. Wahler 5,07; 2. V. Schiebel 5,02; 3. M. Schiebel 4,85. Dreisprung: 1. Bondkirch (LSG Goldener Grund) 9,65. Kugelstoß: 1. M. Schiebel 11,32; 2. V. Schiebel 10,28; 3. Willert (LSG Goldener Grund) 8,04. Speerwurf: 1. V. Schiebel 27,92; 2. M. Schiebel 25,50; 3. Gemeinder 20,21.

Frauen: 100 Meter: 1. Zahraj (TV Bad Ems) 13,71; 2. Schulze (LG Lahn-Aar-Esterau) 14,18; 3. Gemeinder (TV Elz) 14,39. 200 Meter: 1. Ohlemacher 30,96; 2. Hänsel-Siraf (beide TuS Niederneisen) 31,29. 400 Meter: 1. Rath (LG Dornburg) 58,55; 2. Mesloh (TV Bad Ems) 65,95. 800 Meter: 1. Ohlemacher 2:33,69; 2. Hänsel-Siraf 2:40,42. 1500 Meter: 1. Fischer (LG Lahn-Aar-Esterau) 5:17,08; 2. Ohde (LSG Goldener Grund) 6:26,57. 5000 Meter: 1. Schneider (LG Dornburg) 21:55,19; 2. Schmidt (SC Oberlahn) 24:37,05; 3. Klein (TuS Niederneisen) 24:51,71. 100 Meter Hürden: 1. Rath 15,33; 2. Meurer (LG Dornburg) 22,95. 400 Meter Hürden: 1. Fischer 76,07. Hochsprung: 1. Rath 1,70; 2. Zeidler (TuS Niederneisen) 1,45; 3. Fischer 1,41. Weitsprung: 1. Mesloh 4,98; 2. Schulze 4,81; 3. Bandemer (TuS Niederneisen) 4,72. Dreisprung: 1. Schulze

9,53; 2. Zahraj 9,08. Kugelstoß: 1. Mesloh 13,64; 2. Rumpf (LSG Goldener Grund) 13,43; 3. Geil (TuS Niederneisen) 10,93. Speerwurf: 1. Mesloh 38,69; 2. Rumpf 36,22; 3. Schliffer (TuS Weilmünster) 31,92.

Männliche Jugend B: 100 Meter: 1. Simonov (TV Elz) 11,73; 2. Müller (TG Camberg) 11,91; 3. Schermaul (TuS Weilmünster) 11,97. 200 Meter: 1. Simonov 24,16; 2. Linz (TG Camberg) 24,56; 3. Bohanek (TG Camberg) 25,06. 400 Meter: 1. Schnierer (TG Camberg) 55,58. 800 Meter: 1. Wagner (LG Einrich) 2:14,21. 1500 Meter: 1. Pfeiffer (LG Lahn-Aar-Esterau) 4:21,09; 2. Schmidt 4:51,44; 3. Ruhoff (beide TV Elz) 5:16,03. 3000 Meter: 1. Stalf (LSG Goldener Grund) 10:25,16; 2. Wild (LG Dornburg) 10:57,01. 110 Meter Hürden: 1. Rosbach 16,98; 2. Schmidt (beide TV Elz) 17,33. 400 Meter Hürden: 1. Müller 60,06. Hochsprung: 1. Klink (TSV Kirberg) 1,80; 2. Linz 1,80; 3. Rosbach 1,70. Weitsprung: 1. Klink 6,44; 2. Schermaul 5,94; 3. Ohde (LSG Goldener Grund) 5,85. Dreisprung: 1. Schulze 9,68. Kugelstoß: 1. Rosbach 15,22; 2. Klink 15,03; 3. Ohde 13,46. Speerwurf: 1. Fries (TV Elz) 52,85; 2. Rohloff (TuS Weilmünster) 50,70; 3. Klink 48,12.

Männliche Jugend A: 100 Meter: 1. Milimonka (TG Camberg) 11,80; 2. Kremer (TV Elz) 11,89; 3. Böhm (Diezer TSK) 11,94. 200 Meter: 1. Zeiser (LC Mengerskirchen) 24,04; 2. Hartmann (TG Camberg) 24,28; 3. Milimonka 24,50. 400 Meter: 1. Hartmann 55,94; 2. Martin (TG Camberg) 57,41; 3. Janßen (LC Mengerskirchen) 60,59. 800 Meter: 1. Janßen 2:20,58. 110 Meter Hürden: 1. Böhm 15,10; 2. Breitkopf 16,01; 3. Medenbach (beide LSG Goldener Grund) 16,91. 400 Meter Hürden: 1. Medenbach 60,95; 2. Raatz (TG Camberg) 67,11. Hochsprung: 1. Breitkopf 1,85; 2. Milimonka 1,70. Weitsprung: 1. Böhm 6,62; 2. Breitkopf 6,49; 3. Milimonka 6,16. Kugelstoß: 1. Schüssler (TV Elz) 11,43; 2. Müller (LG Lahn-Aar-Esterau) 10,85. Speerwurf: 1. Breitkopf 50,10; 2. Medenbach 38,42; 3. Pfeiffer (LG Lahn-Aar-Esterau) 37,86.

Männer: 100 Meter: 1. Willig (TuS Niederneisen) 11,61; 2. Hermann 11,74; 3. Couvelis (beide TG Camberg) 12,12. 200 Meter: 1. Nickel 23,16; 2. Willig (beide Niederneisen) 24,20; 3. Couvelis 24,50. 400 Meter: 1. Nickel 52,72; 2. Hermann 53,31. 3. Gehlsdorf (LG Lahn-Aar-Esterau) 56,32. 800 Meter: 1. Kremer (LC Mengerskirchen) 2:04,48; 2. Gehlsdorf 2:08,15; 3. Hahn (TuS Niederneisen) 2:09,98. 1500 Meter: 1. Kremer 4:15,91; 2. Mallebre^ˆ (LG Brechen) 4:24,81; 3. Schreeck (LG Lahn-Aar-Esterau) 4:33,13. 5000 Meter: 1. Ott (LC Mengerskirchen) 16:47,21; 2. da Conceicao (LSG Goldener Grund) 19:06,03; 3. Pott (LC Mengerskirchen) 19:32,76. Hochsprung: 1. Nickel 1,70; 2. Heinz (LG Dornburg) 1,65; 3. Röglin (TuS Weilmünster) 1,60. Weitsprung: 1. Habich (TG Camberg) 5,72; 2. Couvelis 5,55; 3. Heinz 5,37. Dreisprung: 1. Habich 12,30; 2. Willig 11,42; 3. Weber (TV Bad Ems) 11,17. Kugelstoß: 1. Nickel 13,75; 2. Weber 10,88; 3. Röglin 10,72. Speerwurf: 1. Röglin 48,50; 2. Motz (LG Lahn-Aar-Esterau) 48,01; 3. Nickel 41,13.

10.05.08 NNP

Alexander Hauser Sieger über 1000 Meter

Wetzlar. Bei der traditionellen Bahneröffnung in Wetzlar buchten Nachwuchs-Leichtathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg ausschließlich Top-Ten-Platzierungen. Alexander Hauser setzte sich in der M15 über 1000 Meter mit 3:20,72 Minuten als Sieger durch, über 100 Meter landete er mit 13,28 Sekunden auf Rang sechs. Bei den Schülerinnen W14 stellte Doreen Riepel im Hochsprung mit 1,40 m (2.) mehr als zufrieden, die 100 Meter sprintete sie in 14,44 (3.) hier wurde Julia Mühl mit 14,79 auf Rang fünf registriert.

Maria Nickel begann die Saison im Hochsprung mit beachtlichen 1,53 m (W15: 2.), die 100 Meter legte sie in 13,97 (4.) zurück. Ihre Alterskameradin Joana Eisinger (alle LC Mengerskirchen) übersprang im Hochsprung 1,35 m (6.), über 100 Meter war Joana Eisinger mit 15,19 auf Platz neun anzutreffen.

Der noch zur Schülerklasse zählende Jonas Schmidt (Spiridon Club Oberlahn) imponierte über 1000 Meter, wo er mit 3:14,49 Minuten bei der männlichen Jugend B auf Platz drei die Ziellinie überquerte. Auch Erika Tetzlaw (TV Weilburg) reihte sich über 800 Meter mit 3:02,73 Minuten auf Platz fünf (W15) auf einem Spitzenplatz ein. (meu)

13.05.08 NNP

Sandra Holly: Wie ein Schweizer Uhrwerk

Mainz. Im Rahmen des 9. Gutenberg-Marathons in Mainz wurden zugleich auch die Deutschen Meisterschaften ausgetragen. Mit den rund 10 000 Läufern ging auch Sandra Holly aus Waldernbach im Trikot des LC Mengerskirchen an den Start und kam sensationell als Sechste der W35 in 3:15:32 Stunden ins Ziel.

Bei ihrem Debüt vor einem halben Jahr beim Frankfurt-Marathon benötigte Sandra Holly auf Anhieb 3:45 Stunden. Sie intensivierte ihr Training und ließ zuletzt mit glänzenden Ergebnissen über 10 Kilometer (40:10 Minuten) und auf der Halbmarathon-Distanz (1:35 Stunden) aufhorchen. In Mainz hielt Sandra Holly vom Start weg die geplanten Kilometerzeiten ein, von ihrem Mann Frank vorbildlich mit Getränken versorgt, passierte sie nach 1:37:51 Stunden die Halbzeitmarkierung.

Auf der zweiten Streckenhälfte machte sich das konsequente Training bemerkbar: „Ich überholte Läufer um Läufer, der angekündigte Mann mit dem Hammer hat mich nicht eingeholt.“ Auf den letzten zehn Kilometern legte die Ausdauerathletin noch eine Schippe drauf, war mit 1:37:42 Stunden sogar noch schneller als auf der ersten Hälfte. Mit 3:15:32 Stunden übertraf sie alle Erwartungen und wurde in der DM-Wertung der Altersklasse W35 mit einem sensationellen Rang sechs belohnt.

Ihr Clubkamerad Volker Gilsdorf musste auf der zweiten Streckenhälfte seinen Traum von einer neuen Bestzeit aufgeben und war am Ende froh, das Ziel in 3:58:26 Stunden (M45: Platz 189) zu erreichen. Auch Dieter Meuser (DJK Blau-Weiß Lahr), Trainingspartner von Volker Gilsdorf, blieb mit 4:10:04 Stunden (M55: 97.) unter seinem Ziel, die Vier-Stunden-Marke zu unterbieten. (meu)

15.05.08 NNP

Daniel Kremer knackt Neun-Minuten-Marke

Wiesbaden. Beim ersten Leichtathletik-Abendsportfest in Wiesbaden setzte Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) sein Vorhaben, über 3000 Meter die Neun-Minuten-Marke zu unterbieten, in die Tat um. Nach einem schlechten Start („Ich habe geschlafen“) kämpfte sich der heimische Ausdauerathlet Platz um Platz nach vorne, hielt die geplanten Zwischenzeiten ein und überquerte als Dritter in 8:56,83 Minuten die Ziellinie.

Marcus Mallebre (LG Brechen) imponierte mit einer kämpferisch starken Leistung und erfüllte in seinem ersten Versuch über die 3000-m-Distanz als Sechster in 9:18,91 Minuten die Erwartungen.

Die TG Camberg war in Wiesbaden dreifach vertreten: Über 400 Meter bei der weiblichen Jugend B gewann Hannah Anheier in 64,13 Sekunden, bei der männlichen Jugend B waren über 100 Meter Georg Martin mit 12,43 und Jonas Weil mit 12,45 Sekunden auf den Rängen acht und neun anzutreffen. Bei den Schülern M15 ließ sich Benjamin Stalf (LSG Goldener Grund) über 1000 Meter in 3:00,03 Minuten den Sieg nicht streitig machen. (meu)

17.05.08 NNP

TG Camberg schöpft den Rahm ab

Hünfelden-Kirberg. Die Kreis-Staffel-Meisterschaften bei hochsommerlichen Temperaturen auf der Kunststoffanlage in Kirberg waren mit 82 Mannschaften nur mäßig besetzt. Die TG Camberg schöpfte mit sechs Titeln den Rahm ab, insgesamt kamen neun Vereine zu Titelehren. Bei den Schülerinnen C gewann der TV Eschhofen über 4x50 Meter, der gastgebende TSV Kirberg holte sich den Titel über 3x800 Meter. Bei den Schülerinnen B dominierte die LSG Goldener Grund mit dem Titel über 4x75 Meter und einem souveränen Sieg über 3x800 Meter die Konkurrenzen in Hünfelden.

Dramatisch verlief die Entscheidung über 3x1000 Meter bei den Schülern C: Die Schlussläufer der TuS Lindenholzhausen und des Spiridon Clubs Oberlahn stürmten unter der frenetischen Anfeuerung der Zuschauer gleichauf dem Ziel entgegen. Nach Auswertung des Zielfotos wurde die

TuS Lindenholzhausen mit einer Hundertstelsekunde Vorsprung Kreismeister vor dem tapfer kämpfenden Nachwuchs von der Oberlahn, dazu wurden die Jungs aus dem Limburger Stadtteil auch über 4x50 Meter mit der Goldmedaille ausgezeichnet.

Bei den Schülern B verlief die Entscheidung über 3x1000 Meter ähnlich spannend: Schließlich holte sich die TSG Oberbrechen den Sieg vor dem LC Mengerskirchen, auch über 4x75 Meter lag die stark auftretende TSG Oberbrechen in Front.

Schülerinnen C: 4x50 Meter: 1. TV Eschhofen (Matthesius, Buchholz, Vogt, Edel) 30,21; 2. TG Camberg 30,61; 3. TSV Kirberg 30,99; 4. TV Elz 31,89; 5. LSG Goldener Grund 31,99; 6. LC Mengerskirchen 32,45. 3x800 Meter: 1. TSV Kirberg (Pfeiffer, Stellwag, Hörster) 9:32,30; 2. LSG Goldener Grund 9:41,66; 3. TV Elz 9:49,21; 4. TV Niederbrechen 9:55,90; 5. TSV Kirberg II 10:05,84; 6. TSV Kirberg III 10:17,89.

Schülerinnen B: 4x75 Meter: 1. LSG Goldener Grund (Maxdorf, K. Seyffert, L. Seyffert, Heun)40,31; 2. TV Elz 40,98; 3. TV Niederbrechen 42,65; 4. LSG Goldener Grund II 43,23; 5. LC Mengerskirchen 44,36; 6. TV Elz II 44,45. 3x800 Meter: 1. LSG Goldener Grund (Maxdorf; K. Seyffert, L. Seyffert) 8:03,56; 2. TV Niederbrechen 8:07,70; 3. TV Elz 8:46,99; 4. TSV Kirberg 8:53,65; 5. TV Eschhofen 8:55,27; 6. LC Mengerskirchen 9:04,03.

Schülerinnen A: 4x100 Meter: 1. TG Camberg (Sachs, Hannappel, Albrecht, Robinson) 52,46; 2. TSG Oberbrechen 54,65; 3. TG Camberg II 54,98; 4. LSG Goldener Grund 56,17; 5. TV Elz 56,48; 6. TSV Kirberg 56,50. 3x800 Meter: 1. TG Camberg (Anheier, Wingenbach, Allgeier) 8:20,37; 2. TSG Oberbrechen 8:29,05; 3. TV Elz 9:10,92.

Weibliche Jugend B: 3x800 Meter: 1. TG Camberg (Konrad, Grote, Anheier) 8:04,99.

Weibliche Jugend A: 4x100 Meter: 1. TV Elz (Meilinger, Mauch, Gemeinder, Möbius) 53,57.

Frauen: 3x800 Meter: 1. LC Mengerskirchen (Hans, Schweitzer, Böcher) 8:23,83.

Schüler C: 4x50 Meter: 1. TuS Lindenholzhausen (Machoczek, Leukel, Otto, Ali) 31,35; 2. TSV Kirberg und TG Camberg beide: 31,70; 4. TV Niederbrechen 34,53; 5. TSV Kirberg 34,93. 3x1000 Meter: 1. TuS Lindenholzhausen (Leukel, Otto, Ali) 11:44,60; 2. Spiridon Club Oberlahn 11:44,61; 3. TV Niederbrechen 12:28,12; 4. LSG Goldener Grund 12:35,87; 5. TSV Kirberg 13:20,31; 6. TSV Kirberg II 13:45,79.

Schüler B: 4x75 Meter: 1. TSG Oberbrechen (Deisel, Schneider, Günther, Lichtblau) 41,72; 2. LC Mengerskirchen 43,82. 3x1000 Meter: 1. TSG Oberbrechen (Marton, Schmitt, Günther) 10:17,58; 2. LC Mengerskirchen 10:19,56; 3. TSG Oberbrechen II 11:56,91.

Schüler A: 3x1000 Meter: 1. LG Dornburg (da Silva, Brühl, Wild) 10:13,15; 2. TSG Oberbrechen 10:30,61.

Männliche Jugend B: 4x100 Meter: 1. TG Camberg (Bohanek, Schnierer, Müller, Linz) 45,68. 3x1000 Meter: 1. SG TG Camberg – Waldems (Bohanek, Vogel, Schnierer) 8:30,47; 2. TV Elz 9:34,02.

Männliche Jugend A: 4x100 Meter: 1. LC Mengerskirchen (Masuch, Zeiser, Janßen, Pinieck) 48,34.

Männer: 4x100 Meter: 1. TG Camberg (Weil, Hartmann, Martin, Couvelis) 46,63; 2. LG Dornburg 48,41. 3x1000 Meter: 1. LC Mengerskirchen (Janßen, Dick, Kremer) 9:03,85; 2. LSGGG 9:48,96.

20.05.08 NNP

Lars Hartmann Sieger des Teutonenlaufs

Bechtheim/Limburg. Gute Bedingungen herrschten für die 108 Läufer beim 23. Bechtheimer Teutonenlauf. Über 5 km siegte bei den Frauen Barbara Möller-Staab in 25:58,10 Minuten, bei den Männern Marc Gerlach (TTC Bad Camberg) in 20:56,20. Bester Schüler war der 12-jährige Jakob Staiger (SV Bechtheim) in 28:05,10.

28 Teilnehmer bewältigten die 10-km-Strecke. Hier gewann bei den Frauen die Wiesbadenerin Ute

Schipper in 58:08,90 Minuten, bei den Männern lag Lars Hartmann (LG Brechen) in 38:38,10 vor Christoph Kapteina (TV Idstein, 40:13,30) und Peter Eckert (LG Brechen, 42:20,40) vorne. Einziger Schüler war der 14-jährige Dominik Klotz (SV Bechtheim) in 47:45,40.

Über 15 km hatte Natascha Schmitt (LG Eintracht Frankfurt) mit neuem Streckenrekord von 1:02:04,60 Stunden die Nase vorn vor Vorjahressiegerin Christina Richard (LC Mengerskirchen) in 1:07:18,80. Sieger bei den Männern war Björn Kuttich (Offenbacher LC) mit neuem Streckenrekord in 53:47,60 Minuten vor Lars Breuer (LG Brechen, 56:14,80). Älteste Teilnehmer waren die 69-jährigen Manfred Gessner (TuS Weilmünster) in respektablen 1:25:45,70 und der Wallrabensteiner Paul Opitz (1:37:29,10). Die Mannschaftswertung gewann die LG Brechen vor der TuS Lindenholzhausen.

Beim Schülerlauf siegte bei den Mädchen die 10-jährige Mona Hörnig (TG Camberg, 5:38,40 Minuten) vor der 12 Jahre alten Rita Tesfe (TV Eschhofen, 5:49,60). Jüngste Teilnehmerin war Selina Klumpp (7/SV Bechtheim) mit 6:47,20. Bei den Schülern war der 10-jährige Silas Hofmann (SV Bechtheim) in 5:34,70 am schnellsten vor dem gleichaltrigen Philipp-Daniel Enders (TuS Strinz-Trinitatis, 6:04,10) und dem ein Jahr jüngeren Abel Tesfe (TV Eschhofen, 6:19,90). (mor)

23.05.08 NNP

Heribert Neuhaus' schnelle 10 km

Bad Ems. Heribert Neuhaus (TuS Wallmerod) hat die Männer- und M-40-Wertung beim Bad Emser Straßenlauf über 10 km in 34:31,1 Minuten für sich entschieden. Einen weiteren Klassensieg holten seine Teamgefährten Andreas Schütz (M35) in 34:35,5 und Heribert Schmidt (M55) in 38:52,5 Minuten. Den Fitnesslauf über 5 km gewannen Ines Böcher (LC Mengerskirchen) in 21:26 Minuten und Karsten Diehl (LG Brechen) in 19:12,2. Joshua Wichmann (LG Lahn-Aar-Esterau) war der schnellste Schüler B in 20:24,3. Weitere Ergebnisse über 10 km: W40: 5. Andrea Schneider (LG Dornburg) 45:20; M40: 3. Thomas Fleißner (Tria-Equipe Elz) 37:39,5; M55: 2. Gottfried Meurer (TuS Wallmerod) 41:33,4; M60: 4. Harald Zumpe (LG Dornburg) 55:32,4; M70: 3. Oswald Schmitt (LG Lahn-Aar-Esterau) 57:30. (kt)

29.05.08 NNP

Roland Ott Vizemeister der Bäcker

Heilbronn. Im Rahmen des 8. Heilbronner Straßenlaufs wurden die Internationalen Handwerksmeisterschaften ausgetragen. Auf der Halbmarathon-Distanz wurden die heimischen Handwerker durch die Bäcker, die mit sieben Läufer an den Start gingen, hervorragend vertreten. Angeführt von Roland Ott (Bäckermeister in Oberzeuzheim) buchten die Ausdauerathleten auch bei ihrer dritten Teilnahme ausschließlich Spitzenplätze.

Vom Start weg stürmte Roland Ott mit der Spitzengruppe auf und davon. Auf den letzten Kilometern kämpfte der beim LC Mengerskirchen erfolgreiche Langstreckler mit großem Einsatz und wurde nach 1:21:10 Stunden als Vizemeister in der Mastersklasse M40 gekürt. Stefan Bach (Kettenschwalbach) war mit 1:39:31 Stunden in der M20 auf Platz acht in den Top Ten anzutreffen wie auch Hubert Engelhart (Obertiefenbach) mit 1:41:15 in der M45 auf Rang sieben. In der Teamwertung hatten die heimischen Handwerker unerwartet eine weitere Vizemeisterschaft (4:41:56 Stunden) im Gepäck, die überschwänglich gefeiert wurde.

Karl-Josef Roth (Oberbrechen) mit Platz sechs (1:56:45) in der M55, Karl Nordhofen (Dehrn) mit Platz acht (2:06:56) in der M55 wie auch Christoph Abel (Oberzeuzheim) als 22. (1:59:45) der M20 konnten sich mit ihren Leistungen sehen lassen. In der Teamwertung ergaben diese Leistungen Platz 24. Auch der Jugendliche Christian Ott (Oberzeuzheim) zog sich mit Platz fünf (2:21:50) achtbar aus der Affäre.

Insgesamt kamen 260 Handwerker aus vielen Ländern Europas in die Wertung, die Bäcker aus der Region waren mit ihrem Abschneiden einmal mehr eine Klasse für sich. (meu)

03.06.08 NNP

DM-Norm für Chantal Buschung

Wiesbaden. Hochbetrieb herrschte beim Leichtathletik-Abendsportfest in Wiesbaden. Die TG Camberg war mit einem starken Aufgebot vertreten und trumpfte mit glänzenden Leistungen mächtig auf: Allen voran ist Chantal Buschung zu nennen, die über 200 Meter mit einem tollen Lauf aufwartete. Das Nachwuchstalent fegte wie ein Wirbelwind durch die Kurve, hielt das Tempo auf der Zielgeraden durch und war als Siegerin bei der weiblichen Jugend B mit erstaunlichen 25,54 Sekunden so schnell wie nie zuvor. Zugleich qualifizierte sich Chantal Buschung für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Berlin.

Über die Stadionrunde (400 Meter) war der Nachwuchs der TG Camberg eine Klasse für sich: Bei der männlichen Jugend A gewann Georg Martin in 53,40 Sekunden, auch Philipp Hartmann (4. in 54,29), Jonas Weil (5. in 55,75) und Florian Raatz (8. in 58,96) sind unter den besten zehn anzutreffen. Einen dreifachen Erfolg feierten die Bad Camberger bei der männlichen Jugend B durch Jurij Müller (Sieger in bemerkenswerten 52,70 Sekunden), durch Noel Schnierer (Rang zwei in 53,37 Sekunden) und durch Sven Linz (Platz drei in 53,44 Sekunden).

Bei den Frauen setzte sich Frederike Schönfeld über 200 Meter in 25,83 Sekunden als Siegerin durch, über 100 Meter war sie mit 13,18 Sekunden auf Platz drei anzutreffen. Jeweils Dritte wurden Hanjo Hermann über 100 Meter (11,53 Sekunden) und über 200 Meter (23,56 Sekunden). Über 800 Meter überquerte Abigale Robinson bei den Schülerinnen A in 2:30,95 Minuten als Siegerin die Ziellinie, über die gleiche Distanz wurde Hannah Anheier bei der weiblichen Jugend B mit 2:36,31 Minuten auf Platz zwei registriert wie auch Kevin Bohanek über 1500 Meter bei der männlichen Jugend A mit 4:27,92 Minuten.

Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) landete über 1500 Meter bei den Männern mit Platz zwei in der Spitzengruppe, war allerdings mit seinen 4:16,10 Minuten nicht zufrieden. Sein Vereinskamerad Christian Janßen war über 800 Meter mit 2:19,67 Minuten (Platz vier bei der männlichen Jugend A) so schnell wie nie zuvor. Marcus Mallebré (LG Brechen) lief über 3000 Meter bei den Männern ein taktisch kluges Rennen und wurde dafür mit Platz drei in 9:17,25 Minuten belohnt.

Die LSG Goldener Grund war im Hammerwerfen dreifach vertreten: Bei der männlichen Jugend B war Maximilian Becker der Konkurrenz mit 62,14 Metern haushoch überlegen. Jürgen Willert siegte bei den Männern mit 30,09 Metern, und Lisa Willert wurde bei der weiblichen Jugend A mit 37,81 Metern knapp geschlagen. (meu)

13.06.08 NNP

Senioren-Leichtathleten schürften in Egelsbach erfolgreich nach Gold

Limburg-Weilburg. Die Senioren aus dem Kreis Limburg-Weilburg schnitten bei den Hessischen Leichtathletik-Meisterschaften in Egelsbach mit zehn Gold-, neun Silber- und fünf Bronzemedailles sowie weiteren vier Platzierungen in den Top Ten ganz hervorragend ab. Allen voran sind die „Oldies“ des TV Eschhofen zu nennen, die vier Mal mit Gold, zwei Mal mit Silber und zwei Mal mit Bronze ausgezeichnet wurden.

In der M75 wurde Helmut Kaleve über 100 m (15,53 Sekunden), über 200 m (33,47 Sekunden) und im Diskuswurf (29,37 m) gleich drei Mal mit Gold bedacht. Dazu holte sich Helmut Kaleve im Speerwurf (24,31 m) die Bronzemedaille. Martin Frömel (M45) überraschte im Speerwurf mit einer tollen Leistung: Er schleuderte das Gerät mit 42,87 m so weit wie nie zuvor und besorgte so das vierte Gold für den TV Eschhofen. Nach längerer Verletzungspause erkämpfte sich Norbert Bandur in der M60 über 400 m mit beachtlichen 61,50 Sekunden Silber. Bei den Senioren M40 sprang Uwe Waller mit 5,61 m so weit wie lange nicht mehr und verfehlte die Goldmedaille um hauchdünne zwei Zentimeter. Über 200 m hatte Michael Knaack (M65) nach 32,06 Sekunden die Bronzemedaille im Heimatgepäck, über 100 Meter war er mit 15,10 Sekunden auf Platz vier nochmals weit vorne anzutreffen.

Von seinem Können hat Thorsten Löw (LAV Weilburg) nichts verlernt: Im Speerwurf der Mastersklasse M40 verfehlte er mit 48,40 m knapp die 50-Meter-Marke und sicherte sich überlegen

die Goldmedaille. Der TuS Weilmünster sammelte fünf Mal Edelmetall: Peter Czech (M50) wurde über 800 Meter seiner Favoritenrolle vollauf gerecht und gewann souverän in 2:15,48 Minuten. Sein Vater Rudolf Czech (M80) – als einer der ältesten Teilnehmer dieser Meisterschaften – verblüffte mit Silber im Kugelstoßen (8,82 m) und mit Bronze im Diskuswurf (20,19 m). Robert Blum (M55) rangierte über 800 m mit 2:31,22 Minuten auf einem Silberrang, in den Wurfdisziplinen war Annika Schliffer (W30) im Speerwurf (29,68 m) mit Platz zwei, im Kugelstoßen (10,86 m) mit Platz vier und im Diskuswurf (27,44 m) mit Rang fünf bestens platziert.

Carmen Flach vom TV Villmar ragte in der W45 mit drei ersten Plätzen heraus: und zwar über 400 m (73,64 Sekunden), über 800 m (2:47,49 Minuten) und im Diskuswurf (31,30 m). Im Weitsprung (4,36 m) fügte sie mit Silber eine weitere Medaille ihrer Sammlung hinzu. Über 1500 m überquerte Brigitte Ohde (LSG Goldener Grund) bei den Seniorinnen W45 in 6:20,70 Minuten als Siegerin die Ziellinie.

Günter Rosbach (TV Elz) meisterte im Hochsprung der M50 1,51 m und buchte mit dieser Höhe Bronze, im Diskuswurf landete er in dem starken Feld mit 31,54 Metern auf Platz acht.

Der Kreis Limburg-Weilburg wurde durch vier Langstreckler zufriedenstellend vertreten: Sandra Holly überraschte in ihrem ersten Rennen auf der Bahn über 5000 m mit erstaunlichen 19:07,16 Minuten (Zweite der W35); Roland Ott überzeugte in der M40 nach 16:51,82 Minuten als Vizemeister, und auch Christina Richard (alle LC Mengerskirchen) erfüllte in der W40 als Vierte (20:23,32) die gestellten Erwartungen. Marcus Mallebré (LG Brechen) kämpfte über 5000 m vorbildlich, überquerte bereits nach exzellenten 16:08,70 Minuten die Ziellinie und rundete als Hessischer Vizemeister der M30 das tolle Abschneiden der heimischen Seniorinnen und Senioren eindrucksvoll ab. (meu)

16.06.08 NNP

Badane steigert Saisonbestleistung

Limburg-Weilburg. Beim internationalen Abendsportfest in Kassel vor knapp 10 000 Zuschauern steigerte Sena Badane (LC Mengerskirchen) über 800 Meter als Siegerin der weiblichen Jugend A ihre Saisonbestleistung auf 2:08,90 Minuten. Im 400-Meter-Hürdenlauf blieb Frederike Schönfeld (TG Camberg) im A-Lauf der Frauen in 60,57 Sekunden (Platz sieben) deutlich unter ihren Möglichkeiten. (meu)

20.06.08 NNP

„Hessische“: Auf die Leichtathleten geht ein Edelmetall-Regen nieder

Limburg-Weilburg. Die Leichtathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg schnitten bei den Hessischen Meisterschaften, die an zwei Tagen im Wetzlarer Stadion mustergültig durchgeführt wurden, mit vier Gold-, vier Silber- und sechs Bronzemedailles sowie weiteren elf Platzierungen in den Top Ten ganz hervorragend ab. Allein in der Frauenklasse buchten die heimischen Athletinnen drei Titel.

Im Diskuswurf schleuderte Sabine Rumpf die Wurfscheibe exzellente 58,13 m weit, kam damit dicht an ihre Jahresbestmarke (59,39 m) heran und wurde überlegen Hessenmeisterin vor ihrer Vereinskameradin Julia Bremser (beide LSG Goldener Grund), die verletzungsbedingt nur einen gültigen Versuch vorweisen konnte, dennoch mit bemerkenswerten 53,82 m Vizemeistereien wurde. Dazu ließ Sabine Rumpf im Kugelstoßen auf Rang zwei mit erstaunlichen 13,99 m aufhorchen, Julia Bremser musste hier aus den eben genannten Gründen auf eine Teilnahme verzichten.

Claudia Rath von der LG Dornburg meisterte im Hochsprung 1,72 m, die ihr den Hessentitel einbrachten. Im Weitsprung landete Claudia Rath bei 5,91 m und wurde dafür mit Bronze belohnt wie auch über 100 m Hürden, wo sie nach 14,64 Sekunden (Vorlauf: 14,49) die Ziellinie überquerte.

Über 400 m Hürden wurde Frederike Schönfeld (TG Camberg) ihrer Favoritenrolle vollauf gerecht: Die mehrfache Deutsche Meisterin setzte sich in 60,73 Sekunden überlegen als Siegerin durch, über 400 m nahm sie mit 57,45 Sekunden Platz vier ein. Die noch zur Jugendklasse zählende Sena Badane (LC Mengerskirchen) steigerte über 1500 m ihre Saisonbestmarke auf 4:25,26 Minuten und wurde Vizemeisterin, über 800 m wurde sie nach spannendem Kampf mit 2:10,00 Minuten auf Rang drei registriert. Die Jugendliche Lisa Willert (LSG Goldener Grund) war im Hammerwurf mit 34,50 m auf Platz sechs ebenfalls in den Top Ten anzutreffen.

Bei den Männern stehen vier Spitzenplätze zu Buche: Über 400 m Hürden erfüllte der Jugendliche Marcel Breitkopf mit 56,56 Sekunden (5.) die geforderte Norm (56,70 Sekunden) für die Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften in Berlin. Sein Vereinskamerad Sven Medenbach (beide LSG Goldener Grund) verfehlte mit Platz sechs in 56,84 Sekunden diese Norm ganz knapp. Marcel Breitkopf war mit Rang sechs im Weitsprung mit 6,60 m ein weiteres Mal weit vorne platziert. Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) erfüllte über 1500 m als Achter mit 4:07,14 Minuten die gestellten Erwartungen.

Bei den Schülern M15 trumpfte Maximilian Schermaul (TuS Weilmünster) über 100 m groß auf. Bereits im Vorlauf machte er mit 11,58 Sekunden seine Titelambitionen deutlich. Im Zwischenlauf war er mit 11,48 Sekunden Schnellster, im Finale deklassierte Maximilian Schermaul mit einer erneuten Steigerung auf phantastische 11,34 Sekunden die Konkurrenz um Längen und wurde mit Gold belohnt. Im Dreisprung nahm er mit Platz drei (11,80 m) eine weitere Medaille mit nach Hause. Benjamin Stalf (LSG Goldener Grund) blieb über 3000 m mit 9:59,96 Minuten erstmals unter der begehrten Zehn-Minuten-Marke, die ihm die Bronzemedaille einbrachten; hier wurde Marcus Wild (LG Dornburg) mit 10:48,10 Minuten als Achter registriert. Im Lauf über 1000 m war Benjamin Stalf auf Rang sieben notiert – aus technischen Gründen ohne Zeitangabe.

Bei den Schülerinnen W14 sprintete Debora Vogt (TV Eschhofen) die 100 m mit 12,96 Sekunden im Zwischenlauf zum ersten Mal unter 13 Sekunden, hatte sich damit für das Finale qualifiziert, wo sie mit 13,24 Sekunden Siebte wurde. Weitere Sprintergebnisse über 100 m: Robinson Abigale 13,02 und 13,14 (Vor- und Zwischenlauf); Nele Hannappel 13,80; Alisa Franz (alle TG Camberg) 13,85 (jeweils Vorlauf). Im Lauf über 80 m Hürden schaffte Christina Schubert (TV Elz) nach 12,88 Sekunden den Einzug ins B-Finale, wo sie mit erneuten 12,88 Sekunden Rang vier einnahm. Lena Becker (TV Elz) verpasste hier mit 13,11 Sekunden um fünf Tausendstel den Einzug ins Finale. Marika Hörster (TSV Kirberg) meisterte die Hürden-Strecke in 13,49 Sekunden, Abigale Robinson benötigte 13,96 Sekunden. Im Speerwurf wurde Franziska Köster für ihre 31,68 m mit Silber ausgezeichnet, im Diskuswurf (30,62 m) kam noch Bronze hinzu. Hannah Lühr (beide TuS Weilmünster) war im Hammerwurf (27,09 m) ohne Gegner, den Speerwurf (24,64 m) beendete sie als Elfte elf wie auch Lea Anheier (TG Camberg) im Lauf über 800 m in 2:30,60 Minuten.

In der 4x100-m-Staffel der Schülerinnen W14/W15 zog sich das Quartett der TG Camberg in der Besetzung Alisa Franz, Nele Hannappel, Melissa Albrecht und Abigale Robinson mit Platz vier (52,66 Sekunden) recht achtbar aus der Affäre. Anna-Lena Rudloff (TSG Oberbrechen) überquerte über 800 m nach 2:42,08 Minuten die Ziellinie und rundete das Abschneiden der Nachwuchsathleten eindrucksvoll ab. (meu)

26.06.08 NNP

Sena Badanes flotte 1500 Meter

Mannheim. Bei der Junioren-Gala der Leichtathleten in Mannheim kam Sena Badane (LC Mengerskirchen) über 1500 m in einem international stark besetzten Feld als Sechste ins Ziel und verpasste mit 4:26,96 Minuten knapp ihre Saisonbestmarke. (meu)

26.06.08 NNP

Lukas Piniacks Hochsprung-Sieg

Wissen. Beim Springerabend der LG Sieg in Wissen steigerte der Jugendliche Lukas Piniack im Hochsprung seinen Hausrekord auf 1,71 m und setzte sich damit als Gesamtsieger durch. Anna Bach (Schülerinnen W12) überquerte 1,10 m (5.) und sprang 3,42 m (6.) weit. Klara Piniack (alle LC Mengerskirchen) wurde im Weitsprung (W11) mit 3,29 m Neunte. (meu)

05.07.08 NNP

Regina Reitz Neunte in Hamburg

Hamburg/Mengerskirchen. Beim 14. Hamburg Halbmarathon – mit Start auf der Reeperbahn und Ziel in der Rothenbaumchaussee (mit über 5000 Läuferinnen und Läufern gab es einen neuen Teilnehmerrekord) – lief Regina Reitz vom LC Mengerskirchen ein starkes Rennen. Sie erreichte das Ziel nach beachtlichen 1:47:11 Stunden und war damit bei den Seniorinnen der Altersklasse W45 als Neunte in den Top Ten anzutreffen. (meu)

07.07.08 NNP

Vier Hessentitel und Medaillenflut

Limburg-Weilburg. Die weite Fahrt ins nordhessische Hofgeismar zu den Hessischen Jugendmeisterschaften hat sich für die Nachwuchsathleten aus dem Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg in vollem Umfang gelohnt. Die Bilanz weist 16 Medaillen (vier Gold, drei Silber und neun Bronze) und weitere 13 Platzierungen unter den besten zehn aus.

Bei der männlichen Jugend B heimste Steffen Klink (TSV Kirberg) drei Medaillen ein: Über 110 m Hürden verbesserte das Multitalent als Hessenmeister den Kreisrekord, der bisher von Marcel Breitkopf (LSG Goldener Grund) mit 14,65 Sekunden gehalten wurde, auf beachtliche 14,58. Es war zugleich Steffen Klinks 28. Rekord. Im Weitsprung wurde der Kirberger für seine 6,47 m mit Bronze ausgezeichnet wie auch für seine 44,67 m im Diskuswurf. Dazu meisterte er im Stabhochsprung 3,80 m, die ihm Rang acht einbrachten. Vor allem trumpften die Werfer mächtig auf: Den Diskuswurf beherrschte Marius Rosbach (TV Elz) als Hessenmeister mit exzellenten 47,91 m die Konkurrenz, unter den besten zehn war dazu Dirk Ohde (LSG Goldener Grund) als Sechster mit 40,56 m platziert. Beide nahmen auch Spitzenplätze im Kugelstoßen ein: Marius Rosbach wurde auf Rang vier (14,65 m), Dirk Ohde einmal mehr auf Rang sechs (13,13 m) registriert. Über zwei Medaillen durfte sich Christopher Fries (TV Elz) freuen: Im Hammerwurf (48,61 m) wurde er mit Silber, im Speerwurf (50,96 m) mit Bronze ausgezeichnet. Hier war Fabian Rohloff (TuS Weilmünster) mit 45,80 m auf Platz sieben anzutreffen.

Tolle Stimmung herrschte beim Stabhochsprung: Jens Ohde (LSG Goldener Grund) – von seinen Mannschaftskameraden kräftig unterstützt – flog über 3,90 m, die ihm Rang sechs einbrachten. Sein Clubkamerad Benjamin Stalf, der noch zur Schülerklasse zählt, steigerte sich über 3000 m erneut, unterbot mit 9:56,96 die Zehn-Minuten-Marke und wurde Sechster.

Der Nachwuchs der TG Camberg wurde durch Kevin Bohanek über 800 m (2:04,86 Minuten), durch Jurij Müller über 400 m Hürden (56,05 Sekunden) – jeweils auf Rang vier – durch Sven Linz im Hochsprung (1,75 m) auf Platz sechs sowie durch Noel Schnierer über 400 m (75,00 Sekunden) auf Platz zehn repräsentiert. Martin Schmidt (TV Elz) legte die 1500 m in 4:39,94 Minuten (12.) zurück.

Bei der weiblichen Jugend B ragte Chantal Buschung mit einer Gold- und einer Bronzemedaille heraus: Mit der Startgemeinschaft TG Camberg/Eintracht Wiesbaden ließen Celina Göbel, Chantal Buschung, Alina Bellerich und Christina Akin in der 4x100-m-Staffel der Konkurrenz keine Chance und wurden in 48,32 Sekunden überlegene Hessenmeister. Dazu qualifizierte sich Chantal Buschung über 100 m nach 12,50 (Vorlauf) und 12,27 (Zwischenlauf) für das Finale, wo sie mit 12,43 als Dritte die Ziellinie überquerte. Über 200 m verzichtete Chantal Buschung nach 25,68 Sekunden auf die Teilnahme am Finale. Über 800 m war Hannah Anheier mit 2:34,68 auf Platz vier weit vorne vertreten. Melissa Albrecht (alle TG Camberg) sprintete die 100 m im Vorlauf in 13,6. Im Kugelstoßen überraschte Alina Maurer (TSV Kirberg): Das zum Mehrkampf tendierende Talent wuchtete die Kugel im vierten Durchgang auf 10,84 m und hatte damit die Bronzemedaille inne, wenige Zentimeter fehlten ihr an der Silbermedaille. Über 400 m steigerte Alina Maurer ihren Hausrekord auf 64,33 Sekunden und landete damit auf Rang sechs.

Über 1500 m der weiblichen Jugend A wurde Sena Badane (LC Mengerskirchen) ihrer Favoritenrolle vollauf gerecht: In einem taktisch gestalteten Rennen hatte sie die besseren Spurtqualitäten und ließ nach 4:32,33 der Konkurrenz keine Chance. Im Hammerwurf der weiblichen Jugend A durfte Lisa Willert (LSG Goldener Grund) für ihre 38,47 m die Bronzemedaille in Empfang nehmen.

Eifrige Medaillensammler waren Marcel Breitkopf und Sven Medenbach (beide LSG Goldener

Grund): Bei der männlichen Jugend A zeichnete sich Sven Medenbach als zweifacher Vizemeister aus: über 110 m Hürden in 15,40 und über 400 m Hürden in 57,63. Marcel Breitkopf hatte sogar vier Bronzemedailles im Gepäck: Über 110 m Hürden musste er sich seinem Vereinskameraden Sven Medenbach mit 15,41 (3.) geschlagen geben, über 400 m Hürden lag Marcel Breitkopf mit 57,67 (3.) vier Hundertstel zurück. Seine Vielseitigkeit stellte Marcel Breitkopf einmal mehr als Dritter im Stabhochsprung mit respektablen 4,20 m und als Bronzemedaillegewinner im Weitsprung mit 6,62 m eindrucksvoll unter Beweis. Philipp Hartmann (TG Camberg) war über 400 m nach 55,20 im Ziel. (meu)

10.07.08 NNP

11,48 Sekunden: Schütz-Wanderpokal geht an Maximilian Schermaul

Selters-Niederselters. Bei der 13. Auflage Sprintsportfestes der LSG Goldener Grund um den Dr.-Josef-Schütz-Wanderpokal gab es sowohl bei der Pokalwertung als auch beim Disziplinangebot ein paar Neuerungen: Zusätzlich zu den Sprints (50 m, 75 m, 100 m, 200 m) wurden für alle Klassen Kurzstaffelwettbewerbe angeboten.

Für die besten Leistungen des Tages sorgten neben der Staffel der SG Limburg-Weilburg, die mit 43,73 Sekunden (wie berichtet) einen neuen Kreisrekord über 4x100 m der A-Jugend aufstellte, die Athleten, die die Pokale in Empfang nehmen durften: Der 15-jährige Maximilian Schermaul (TuS Weilmünster) – Hessischer Meister über 100 m – gewann in der Superzeit von 11,48 Sekunden den Dr.-Schütz-Sprintwanderpokal 2008. Zweite der Gesamtwertung über alle Altersklassen hinweg, die durch eine spezielle Faktorentabelle verglichen wurden, wurde Annika Schmidt (LG Rhein-Wied) mit 12,65 über 100 m der weiblichen Jugend B. Den dritten Pokal sicherte sich Lea Seyffert (LSG); die 13-Jährige aus Wolfenhausen stellte mit starken 10,07 eine neue persönliche Bestzeit über 75 m auf. Ganz knapp hinter ihr in der Gesamtwertung wurde Florian Schillmeier (Usinger TSG) Vierter mit 11,45 über 100 m der B-Jugend.

Über 100 m der männlichen B-Jugend blieben noch zwei weitere Sprinter unter der Zwölf-Sekunden-Marke: Jurij Müller und Noel Schnierer (TG Camberg) liefen mit 11,56 und 11,87 auf die Plätze zwei und drei. Jurij Müller beeindruckte außerdem als Sieger mit 23,31 über 200 m. Auch bei der männlichen Jugend A gab es über 100 m ausgezeichnete Leistungen: Marcel Breitkopf (LSG) wurde mit neuer persönlicher Bestzeit von 11,56 Erster vor Martin Böhm (Diezer TSK Oranien) mit 11,57 sowie Sören Milimonka mit 11,69 und Sven Medenbach (beide LSG) mit 11,78. Über 200 m hatte dann Sven Medenbach mit 23,17 die Nase vorne und verbesserte den bereits aus dem Jahr 1981 stammenden LSG-Vereinsrekord. Auch Marcel Breitkopf blieb mit 23,54 noch unter 24 Sekunden.

Für die absolut gesehen schnellsten Zeiten über 100 m und 200 m sorgte Hanjo Hermann (TG Camberg) in der Männerklasse: Er sprintete nach 11,36 und 23,07 jeweils als Sieger über die Ziellinie. In hervorragender Form zeigte sich auch Gabi Horwedel (LG Rhein-Wied). Die W-50-Seniorin beeindruckte mit 13,76 über 100 m und 28,94 über 200 m. Ebenso in toller Verfassung präsentierten sich die jüngeren Sprinter. Laura Münstermann (LSG) gewann in 7,71 überlegen den 50-m-Lauf der W11, und Celine Rudolf vom LC Mengerskirchen beeindruckte mit 8,24 als Siegerin über 50 m der W9. Bei den neunjährigen Buben siegte Nicolas Breuer (Langenberger SG) mit 8,25. In der M11 tat sich Robin Katzer (LG Dill) als Bester über 50 m mit 7,61 hervor. Auch Emilio Funk (TSG Oberbrechen) blieb als Sieger der M10 mit 7,96 über 50 m noch unter der Acht-Sekunden-Grenze. Annika Maxdorf (LSG) stürmte nach 10,84 über 75 m der W12 mit neuer persönlicher Bestzeit ins Ziel.

Die 4x50-m-Staffel der LSG-Mädchen W11 (Katrin Loeven, Selina Schneider, Katharina Kerth, Laura Münstermann) freute sich über ihre Zeit von 31,57 Sekunden. Auch über 4x75 m trat nur eine LSG-Mädchenstaffel an: Antonia Klös, Lea und Kyra Seyffert sowie Selina Bös kamen nach 40,61 ins Ziel. Bei den Schülerinnen W15 siegte über 4x100 m das Team der TG Camberg (Hannapel, Sachs, Franz, Albrecht) mit 52,46 vor LSG mit 57,41. Erster der M8 über 50 m wurde Eric Frankenberger mit 10,87. In der W8 gewann Sarjana Klamp (beide Diezer TSK Oranien) mit 9,09. In der W10 siegte Jana Christ mit 8,47. Über 75 m der M12 wurde Maximilian Glaum (beide LC Mengerskirchen) Erster in 11,10, und in der M13 gewann Alexander Arnold (TuS Weilmünster) in 11,36. Über 100 m siegte in der M14 André Rusitschka (TG Camberg) mit 12,82, in der W14 Saskia Dreyer (Usinger TSG) mit 13,05 und in der W15 Melissa Albrecht (TG Camberg) in 13,12. In

der Seniorenklasse M60 sorgte Norbert Bandur (TV Eschhofen) in 13,44 über 100 m und 27,25 im 200-m-Sprint für sehr erfreuliche Resultate. Bewundernswert waren auch wieder die Leistungen seines Vereinskameraden Helmut Kaleve in der M75 mit 15,77 und 33,19 sowie von Helmut Schweitzer (LG Lahn-Aar-Esterau) mit 14,86 und 31,46. – Weitere Resultate der Veranstaltung in Niederselters:

M 30: 100 m: 1. Daniel Edel (TuS Lindenhof) 13,06 Sekunden. M 40: 100 m: 1. Stephan König (TV Rheinbach) 12,39. 200 m: 24,97. M 50: 100 m: 1. Josef Schmitz (TV Eschhofen) 14,34. 200 m: 29,91. W 40: 100 m: 1. Jutta Kerth (LSG) 16,16. 200 m: 35,14. W 45: 100 m: 1. Brigitte Ohde (LSG) 16,40, 200 m: 34,38.

18.07.08 NNP

18 Nachwuchsathleten reisen nach Berlin

Limburg-Weilburg. Für die Deutschen Jugendmeisterschaften im Berliner Olympiastadion haben sich 13 Nachwuchsathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg qualifiziert und können gleich zwei Medaillenwärter in seinen Reihen vorzeigen: Im Diskuswurf bei der männlichen Jugend B rangiert Marius Rosbach (TV Elz) in der aktuellen DLV-Bestenliste mit 55,69 Meter auf Rang drei. Maximilian Becker (LSG Goldener Grund) zählt im Hammerwerfen bei der männlichen Jugend B ebenfalls mit 65,38 Meter auf Platz drei zu den Medaillenwärtern. Jörg Klink (TSV Kirberg), der zuletzt über 110 Meter Hürden bei den Hessischen Meisterschaften mit 14,58 Sekunden seinen 25. Kreisrekord aufstellte (wir berichteten), wird auch in Berlin über die Hürden bei der männlichen Jugend B mit seinen Leistungen aufhorchen lassen. Bei der männlichen Jugend A ist Marcel Breitskopf (LSG Goldener Grund) über 400 Meter Hürden mit seiner Jahresbestzeit von 55,56 Sekunden startberechtigt. Die 4x100-Meter-Staffel der Startgemeinschaft Kreis Limburg-Weilburg mit Marcel Breitskopf, Sören Milimonka, Sven Medenbach (alle LSG Goldener Grund), Jonas Kremer (TV Elz) und Dirk Ohde (LSG Goldener Grund) wird versuchen, gegen starke Konkurrenz den kürzlich aufgestellten Kreisrekord (43,75 Sekunden) zu verbessern. Sena Badane vom LC Mengerskirchen hat für 800 Meter und für 1500 Meter ihre Meldung abgegeben, wird sich aller Voraussicht nach für die 800 Meter entscheiden. Im Hammerwerfen bei der weiblichen Jugend A hat Lisa Willert (LSG Goldener Grund) die Qualifikationshürde (38,55 Meter) gemeistert. Bei der weiblichen Jugend B strebt Chantal Buschung (TG Camberg) in der 4x100 Meter Staffel (Jahresbestmarke: 48,23 Sekunden) mit der Startgemeinschaft TG Camberg/Eintracht Wiesbaden die Finalteilnahme an. Dazu startet Chantal Buschung über 100 Meter (12,27 Sekunden) und über 200 Meter (25,54 Sekunden). Vereinskamerad Jurij Müller nimmt über 400 Meter Hürden (56,05 Sekunden) bei der männlichen Jugend B den Wettkampf auf. Erfreulich, dass sich auch fünf Nachwuchssportler aus dem Rhein-Lahn-Kreis für dieses absolute Sport-Highlight qualifiziert haben. Drei Mal ist die LG Lahn-Aar-Esterau vertreten. Bei der weiblichen Jugend A starten Verena Schiebel über 100 m Hürden und Martina Schiebel im Diskus- und Hammerwerfen. Bei der männlichen Jugend B ist Julian Pfeiffer über 1500 m mit von der Partie. Martin Böhm vom Diezer TSK Oranien, Sensations-Vierter über 110 m Hürden bei der männlichen Jugend B im vergangenen Jahr, startet erstmals im Hürdensprint bei den A-Jugendlichen, während sich die B-Jugendliche Michelle Jax vom TV Bad Ems über 1500 m Hindernis versuchen wird. Alle werden auf hochkarätige Konkurrenz treffen mit zum Teil riesigen Teilnehmerfeldern. So wird sich Julian Pfeiffer gegenüber 41 Teilnehmern durchsetzen müssen. Für die Starter aus der heimischen Region gilt, «dabei sein ist alles», denn sie gehen nach ihren Meldeergebnissen als krasse Außenseiter an den Start. Überhaupt dabei zu sein und im Berliner Olympiastadion zu starten ist für das heimische Quintett schon ein Erfolg. (meu/z)

19.07.08 NNP

Schermaul wie ein Wirbelwind

Limburg-Weilburg. Beim traditionellen Feriensportfest in Wetzlar herrschte Hochbetrieb. Die Athleten aus dem Kreis Limburg überzeugten mit exzellenten Leistungen. Allen voran sind Maximilian Schermaul und Sena Badane zu nennen: Der Nachwuchssprinter des TuS Weilmünster fegte wie ein Wirbelwind über die Bahn und gewann über 100 Meter bei den Schülern M15 in ausgezeichneten 11,49 Sekunden. Die Mittelstrecklerin des LC Mengerskirchen imponierte mit ihrem Sieg über 800 Meter in 2:10,87 Minuten; auch über 400 Meter war sie mit 57,69 Sekunden schnellste in ihrer Altersklasse.

Mit einer respektablen Leistung wartete Benjamin Stalf (LSG Goldener Grund) über 1000 Meter, die er in der M15 mit 2:54,29 Minuten für sich entscheiden konnte, auf. Hier wurde Alexander Hauser (LC Mengerskirchen) nach 3:10,90 Minuten auf Platz drei registriert; über 100 Meter belegte er in 12,94 Sekunden Rang fünf. Bei der männlichen Jugend A blieb Christian Janßen über 1000 Meter mit 2:56,37 Minuten (Platz vier) erstmals unter drei Minuten. Auch Vadim Zeiser war über 200 Meter mit 24,00 Sekunden (Platz sieben) so schnell wie nie zuvor, die 100 Meter sprintete er in 11,96 Sekunden (Platz sechs). Doreen Riepel wird über 100 Meter in der W14 mit 14,69 Sekunden auf Rang zwei registriert, Daniel Kremer (alle LC Mengerskirchen) verpasste über 1000 Meter bei den Männern mit 2:37,51 Minuten knapp seinen Hausrekord.

Vom Aufgebot der TG Camberg buchte Alisa Franz über 100 Meter in der W14 in 13,58 Sekunden einen klaren Sieg, über 800 Meter (W14) erfüllte Abigale Robinson mit 2:28,82 Minuten auf Platz drei die gestellten Erwartungen. Melissa Albrecht wurde bei der weiblichen Jugend B im Kugelstoßen mit 7,95 Meter knapp geschlagen zweite die 100 Meter legte sie in 13,66 Sekunden (Vorlauf) zurück. Hanjo Hermann sprintete bei den Männern die 100 Meter in 11,58 Sekunden (Platz drei), die 200 Meter in 23,29 Sekunden (Platz neun). Der Jugendliche Jonas Weil überquerte über 100 Meter nach 11,98 Sekunden (Platz sieben), über 200 Meter nach 24,20 Sekunden (Platz acht) die Ziellinie.

Somit durften die Athleten des Kreises Limburg-Weilburg mit ihren Leistungen, wie bereits erwähnt, sehr zufrieden sein. (meu)

23.07.08 NNP

DM-Silber für Badane und Becker

Berlin. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften der Leichtathleten im Olympiastadion in Berlin gab es für den Kreis Limburg-Weilburg gleich zwei Silbermedaillen zu feiern.

Im Hammerwurf bei der männlichen Jugend B erlebten die Trainer, die Eltern und die Zuschauer einen prickelnden Wettkampf. Entscheidend dazu trug Maximilian Becker (LSG Goldener Grund) bei. Maximilian Becker eröffnete den Wettkampf mit 62,77 Meter, sein schärfster Widersacher Kai Grüner aus Kulmbach ging mit 63,83 Meter in Führung, hatte dann drei Fehlversuche. Für den Nachwuchswerfer aus dem Goldenen Grund wurden im zweiten Durchgang 60,35 Meter gemessen, und nach einem Fehlversuch im dritten Wurf schleuderte Maximilian Becker das fünf Kilogramm schwere Wurfgerät im vierten Durchgang sensationelle 65,26 Meter weit und übernahm mit dieser Weite die Führung. Beide Athleten legten nicht mehr zu: Der sechste Durchgang musste die Entscheidung bringen: Maximilian Becker rundete seine tolle Serie mit prächtigen 64,34 Meter ab. Kai Grüner hatte seine Nerven im Griff, schleuderte im letzten Versuch den Hammer 65,35 Meter weit und lag damit lediglich neun Zentimeter vor Maximilian Becker, der mit seinem Wettkampf, seiner Leistung und mit der Silbermedaille einen exzellenten Erfolg feierte. Einen Meter zurück (64,28 Meter) wurde Tristan Schwandke aus Hindelang mit der Bronzemedaille ausgezeichnet.

Über 800 Meter bei der weiblichen Jugend A standen zwei Vorläufe auf dem Programm. Sena Badane im Trikot des LC Mengerskirchen, die mit ihren 2:09,28 Minuten auf Platz sechs eingeordnet war, wollte unbedingt in ihrem ersten A-Jugend Jahr ins Finale. Im ersten Vorlauf mit Sena Badane wurde vom Start weg gebummelt. Als der Lauf in die entscheidende Phase ging, war Sena Badane hellwach und mit einem dosierten Schlusspurt hatte sie in 2:10,84 Minuten mit der drittbesten Zeit und der Finalteilnahme ihr erstes DM-Ziel erreicht. Im Endlauf ging es auf der blauen Kunststoffbahn vom ersten Meter an voll zur Sache. Nach der ersten Stadionrunde wurden 63 Sekunden angezeigt. Diese flotte Fahrt trennte die Spreu vom Weizen, drei Läuferinnen setzten sich vom Felde, mit dabei Sena Badane. Dieses Trio lieferte sich auf der Zielgeraden bis auf die Ziellinie einen spannenden Kampf um die Medaille: Anne Kesselring (TSV Katzwang) wurde Deutsche Jugendmeisterin mit 2:07,15 Minuten, Sena Badane überraschte auf Platz zwei mit erstaunlichen 2:07,76 Minuten (Saisonbestleistung) und machte aus ihrer Freude über die Silbermedaille keinen Hehl. Bronze ging an Katharina Heimle aus Memmingen mit 2:07,99 Minuten. Im Hammerwurf bei der weiblichen Jugend A erfüllte Lisa Willert (LSG Goldener Grund) mit 34,01 Meter (Vorkampf) die erhofften Erwartungen.

Über 4x100 Meter bei der männlichen Jugend A hatte sich das Quartett der Startgemeinschaft Limburg-Weilburg mit ihrem Kreisrekord (43,75 Sekunden) für den Start in Berlin empfohlen. Im zweiten Vorlauf auf der ungünstigen Außenbahn ließ sich das heimische Quartett mit Sören Milimonka, Marcel Breitkopf, Sven Medenbach (alle LSG Goldener Grund) und Jonas Kremer (als

Ersatzläufer fieberte Dirk Ohde – LSG Goldener Grund – mit) von der ungewohnten Atmosphäre nicht beeindruckt und mit einer Steigerung auf überraschende 43,06 Sekunden buchten die Nachwuchssprinter einen neuen Kreisrekord, für die Teilnahme am B-Finale fehlten lediglich winzige fünf Hundertstel. Marcel Breitkopf (LSG Goldener Grund) blieb bei der männlichen Jugend A über 400 Meter Hürden im Vorlauf mit 57,02 Sekunden im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Bei der weiblichen Jugend B wurde die heimische Leichtathletik über 4x100 Meter durch das Quartett der Startgemeinschaft TG Camberg/Eintracht Wiesbaden vertreten. Sonja Britzke, Chantal Buschung (TG Camberg), Alina Bellerich und Christina Akin qualifizierten sich mit 48,98 Sekunden für das B-Finale, wo sie mit 48,94 Sekunden ihre Vorlaufzeit bestätigten und Rang fünf einnehmen. Chantal Buschung hatte sich dazu über 100 Meter und auch über 200 Meter für Berlin qualifiziert. Die 100 Meter sprintete sie in 12,74 Sekunden, über 200 Meter war sie in 25,81 Sekunden im Ziel (jeweils Vorlauf).

Bei der männlichen Jugend B war der Kreis Limburg-Weilburg mit drei Athleten am Start: Im Diskuswurf zählte Marius Rosbach (TV Elz) mit zu den Anwärtern auf einen Platz im Spitzenfeld. Bereits im ersten Versuch schleuderte er die Wurfscheibe ins Fangnetz und konnte sich von diesem Pech nicht recht erholen. Mit 48,01 Meter und mit 46,16 Meter blieb der talentierte Nachwuchswerfer unter seinen Möglichkeiten. Der zum Mehrkampf tendierende Steffen Klink (TSV Kirberg) nahm seine Startmöglichkeit über 110 Meter Hürden wahr: Im Vorlauf meisterte er den Hürdenwald mit einem Strauchler an der vorletzten Hürde in 14,68 Sekunden, die er im Zwischenlauf mit 14,67 Sekunden wiederholte. Über 400 Meter Hürden kann sich Jurij Müller (TG Camberg) mit seinen 56,80 Sekunden (Vorlauf) mehr als sehen lassen. Daniel Roos vom TuS Montabaur kam als Fünfter über 400 m Hürden der A-Jugend nicht in den Endlauf, obwohl seine gelaufene Zeit von 56,49 Sekunden wesentlich besser war als bei seinem Titelgewinn bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften wenige Tage zuvor. (meu)

25.07.08 NNP

Junioren-DM: Drei kämpfen um Edelmetall

Limburg-Weilburg. In Recklinghausen stehen am kommenden Wochenende die Deutschen Juniorenmeisterschaften der Leichtathleten – bereits in der 65. Auflage – auf dem Programm. An die 900 Teilnehmer bewerben sich um 41 Titel. Der Kreis Limburg-Weilburg wird durch drei Athletinnen vertreten, die mit guten Aussichten auf Medaillen an den Start gehen. Über 400 m Hürden ist Frederike Schönfeld (TG Camberg) Titelverteidigerin und kommt nach ihrem sechsten Rang bei den Deutschen Meisterschaften in Nürnberg erneut für eine Medaille in Frage. Die Jugendliche Sena Badane (LC Mengerskirchen) strebt über 1500 m nach ihrer Silbermedaille bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Berlin wieder Edelmetall an. Auch Claudia Rath (LG Dornburg), die im Weitsprung in dieser Saison konstant über sechs Meter weit springt, fährt zuversichtlich nach Recklinghausen: «Ich bin gut in Form», so stellte sie nach ihrem letzten Training im Westerburger Schulstadion fest. (meu)

31.07.08 NNP

Erst 18 und schon so schnell: Sena Badane

Limburg-Weilburg. Bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften (U23) in Recklinghausen wurde der Kreis Limburg-Weilburg durch drei Leichtathletinnen, die am Ende eine Bronzemedaille und zwei vierte Ränge vorzeigten, bestens vertreten.

Die Jugendliche Sena Badane im Trikot des LC Mengerskirchen stellte sich über 1500 Meter der Konkurrenz. Im zweiten Vorlauf war die 18-Jährige vom Start weg in der Spitzengruppe anzutreffen. Mit einem lang gezogenen Schlusspurt setzte sie sich als überlegene Siegerin durch, hatte mit 4:35,49 Minuten die schnellste Vorlaufzeit und nach Berlin erneut ein DM-Finale erreicht. Bei drückender Schwüle wurde im Endlauf taktiert: Keine Läuferin wollte die Führungsarbeit übernehmen, das Tempo wurde verschleppt. In der Schlussrunde wurde die langsame Fahrt überfallartig verschärft, Sena Badane spurtete mit höchster Konzentration, erkämpfte sich mit toller Moral Platz drei und fügte ihrer Sammlung eine weitere Medaille hinzu. Als Siegerin überquerte Denise Krebs (TV Wattenscheid) in 4:30,87 die Ziellinie, Silber holte sich Agatha Strausa (SC Potsdam) in 4:31,51, für Sena Badane blieb die Uhr bei 4:32,68 stehen.

Über 400 Meter Hürden zählte Frederike Schönfeld (TG Camberg), die bei den Deutschen Meisterschaften in Nürnberg auf Rang sechs überrascht hatte, mit zu den Anwärtern auf eine Top-Platzierung. Im Vorlauf erfüllte sie als Siegerin – sie blieb mit 59,38 Sekunden erneut unter der Minuten-Marke – mit der Finalteilnahme die gestellten Erwartungen.

Im Endlauf begann Frederike Schönfeld zögerlich, die Konkurrentinnen legten ein hohes Tempo vor. Die sympathische Athletin aus Heringen hielt ihren Rhythmus bei, holte auf der Zielgeraden Meter um Meter auf, an Platz drei fehlten nur wenige Zentimeter. Als Vierte in 59,75 zählte Frederike Schönfeld wiederum zu den hoffnungsvollen Läuferinnen über die Stadionrunde mit den zehn Hürden.

Claudia Rath von der LG Dornburg als die Dritte im Bunde haderte im Weitsprung nach dem Wettkampf mit ihrem Schicksal. Mit 6,04 Meter lag bis zum letzten Durchgang auf Rang drei, dann flog Nadja Käther (Ahrensburger TSV) 6,26 weit und schnappte ihr die Bronzemedaille weg. «Ich hatte mehrere sehr weite Sprünge, leider knapp übergetreten», analysierte die Athletin aus Langendernbach ihren Wettkampf. Dennoch erfüllte Claudia Rath mit Platz vier bei einer DM mit einem erneuten Ergebnis über der begehrten Sechs-Meter-Marke voll und ganz die Erwartungen. (meu)

01.08.08 NNP

Leichtathletik: Medaillenregen in Ludwigshafen?

Limburg-Weilburg. Der Meisterschaftsreigen bei den Leichtathleten dreht sich unaufhaltsam: Am Wochenende stehen im Südweststadion in Ludwigshafen die Süddeutschen Meisterschaften der Junioren, der Schüler (M15/W15) sowie der Langstaffeln der Jugend B auf dem Programm. Das knapp zehnköpfige Aufgebot aus dem Kreis Limburg-Weilburg stellt eine Reihe aussichtsreicher Medaillenanwärter.

Bei den Juniorinnen steht Claudia Rath (LG Dornburg) im Weitsprung (6,20 m) und im Hochsprung (1,76 m) in der Meldeliste jeweils auf Rang eins, dazu geht sie auch im 100-m-Hürdenlauf an den Start. Frederike Schönfeld (TG Camberg) zählt über 400 m Hürden – sie stand zuletzt im Finale bei den Deutschen Meisterschaften in Nürnberg und bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften in Recklinghausen – zu den Medaillenkandidaten. Sie rangiert mit 59,20 Sekunden auf Platz drei. Die Jugendliche Sena Badane will bei der Titelvergabe über 800 m der Juniorinnen mitreden.

Gespannt darf man auf das Abschneiden der heimischen Schüler/innen (M/W15) bei ihrer ersten überregionalen Meisterschaft sein. Maximilian Schermaul (TuS Weilmünster) wird über 100 m mit vorangemeldeten 11,34 Sekunden und als Hessenmeister alles dransetzten, um ins Finale vorzudringen. Dazu ist das Nachwuchstalent im Weitsprung und im Dreisprung gemeldet.

Benjamin Stalf von der LSG Goldener Grund – Hessischer Schülermeister im 5-km-Straßenlauf – kommt über 3000 m (9:59,96 Minuten) durchaus für eine Top-Ten-Platzierung in Frage.

Die TG Camberg wird bei den Schülerinnen durch Melissa Albrecht (100 m und Hochsprung), durch Franziska Wingenbach (2000 m), durch eine 4x100-m-Staffel sowie bei den Junioren durch Hanjo Hermann (100 m und 200 m) vertreten. Über 3x1000 m der männlichen Jugend B greift die Startgemeinschaft TG Camberg/SC Waldems ins Wettkampfgeschehen ein. (meu)

05.08.08 NNP

Christian Janßen läuft so schnell wie nie zuvor

Wetzlar. Beim Leichtathletik-Ferienstportfest in Wetzlar schnitten Vertreter aus dem Kreis Limburg-Weilburg bei idealen Witterungsbedingungen mit vier Siegen und weiteren Spitzenplätzen zufriedenstellend ab.

Über 400 m stellte Christian Janßen auf Platz zwei bei der männlichen Jugend A mit 57,68 Sekunden eine neue Bestzeit auf. Alexander Andrev legte die Stadionrunde in 55,95 zurück und wurde damit in der Männerklasse auf Rang sechs registriert.

In ihrem ersten Versuch über 300 m stellten Doreen Riepel als Siegerin in der W14 mit 48,23 Sekunden wie auch Alexander Hauser als Zweiter der M15 in 42,96 durchaus zufrieden. Über 200 m der männlichen Jugend A erreichten Vadim Zeiser, der dazu über 100 m in 12,00 Sekunden Zehnter wurde, nach 24,03 Sekunden (6.) und Jan Hendrik Becher nach 27,37 (7.) das Ziel.

Eine Klasse für sich war einmal mehr Sena Badane (alle LC Mengerskirchen), die über 1500 Meter als überlegene Siegerin mit exzellenten 4:25,20 Minuten Saisonbestleistung erzielte.

Der TuS Weilmünster buchte über 100 Meter zwei Siege: Bei den Schülern M15 dominierte Maximilian Schermaul in beachtlichen 11,71 Sekunden, bei den Schülerinnen W14 ließ sich Alexandra Lockl in 13,98 den Sieg nicht streitig machen. Die A-Jugendlichen Marcel Breitkopf und Sven Medenbach (beide LSG Goldener Grund) sprinteten die 100 m in 11,68 (Platz sieben) beziehungsweise in 11,87 (Rang neun). (meu)

05.08.08 NNP

Leber unter zwei Stunden

Merenberg. Die selten angebotene Straßenlaufdistanz von 25 km nutzten Ausdauersportler aus dem NNP-Land beim Sommernachtslauf in Bellheim. Rund 1000 Starter stellten sich der Herausforderung. Schnellster heimische Läufer war Reinhard Leber (LC Mengerskirchen), der mit 1:59:50,0 noch unter der Zwei-Stunden-Grenze blieb. In der M60 wurde er Vierter. Jens Hartmann war Bester des SC Oberlahn; bei seinem zweiten 25-km-Start in 2008 lief er mit 2:04:11 Altersklassenbestzeit (25. der M30). Eine Minute länger benötigte Harry Schulz (TSV Kirberg); er belegte mit 2:05:44 Rang 25 der M55. (mor)

06.08.08 NNP

6,29 m: Nie war Claudia Rath besser

Ludwigshafen. Bei den Süddeutschen Meisterschaften der Junioren sowie der Schüler/innen (M/W15) im Süd-West-Stadion in Ludwigshafen schnitten die Leichtathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit zwei Gold-, einer Silber-, einer Bronzemedaille und drei weiteren Top-Ten-Platzierungen erstaunlich gut ab.

Der Weitsprung der Juniorinnen begann mit einem Paukenschlag: Claudia Rath (LG Dornburg) traf nach einem optimalen Anlauf millimetergenau den Absprungbalken und flog weit in die Grube. Das Publikum spürte: «Der Sprung war weit!» Und dann brauste der Beifall auf: 6,29 Meter. Claudia Rath hatte gleich im ersten Durchgang den von ihr gehaltenen Kreisrekord (6,22 m) um exzellente sieben Zentimeter gesteigert. Nach einem Fehlversuch sprang sie erneut mit 6,23 m und mit 6,24 m soweit wie nie zuvor. Die Konkurrentinnen schienen durch diese Weiten wie gelähmt; lediglich Nadja Bork (SV Gormaringen) übertraf im letzten Durchgang mit 6,08 m die begehrte Sechs-Meter-Marke. Claudia Rath stand als Süddeutsche Meisterin mit 20 Zentimetern Vorsprung im Mittelpunkt der Ovationen.

Doch es blieb keine Zeit zum Feiern, es ging sofort weiter mit dem Hochsprung. Hier überquerte Claudia Rath 1,72 m, blieb damit im Rahmen ihrer Möglichkeiten und wurde mit der Silbermedaille belohnt. «Ich wäre gerne noch etwas höher gesprungen, aber die Siegerin (Jennifer Klein von der MTG Mannheim mit 1,85 m) war einfach zu stark», so Claudia Rath mit der Einschätzung ihrer Leistung.

Die Jugendliche Sena Badane (LC Mengerskirchen) meldete über 800 m mit einem überlegenen Sieg (2:10,80 Minuten) im Vorlauf ihre Titelambitionen an. Im Finale übernahm Sena Badane eingangs der zweiten Runde die Führungsarbeit. Mit einem lang gezogenen Spurt ließ sie den Mitläuferinnen keine Chance, wurde mit 2:11,44 souveräne Meisterin und erhielt zur Goldmedaille eine besondere Auszeichnung für die beste Tagesleistung.

Mit Frederike Schönfeld (TG Camberg) schickte der Kreis Limburg-Weilburg eine weitere Medaillenwärterin ins Rennen. Über 400 m Hürden begann sie sehr engagiert und lag bis zur vierten Hürde leicht in Führung. Es wurde ein hohes Tempo vorgelegt, bis zur achten Hürde hielt Frederike Schönfeld Kontakt zu zwei weiteren Läuferinnen. Auf der Zielgeraden konnte sie das

Tempo nicht mehr mithalten, überquerte nach 60,15 Sekunden die Ziellinie und hatte Bronze gewonnen. «Frederike ist mit ihrer Zeit nicht zufrieden, die Saison ist leider nicht so verlaufen, wie wir es uns gewünscht hatten», so ihr Heimtrainer Hartmut Tschaikowsky.

Zwei heimische Nachwuchssportler bestanden die Bewährungsproben mit ihren Leistungen bei einer überregionalen Meisterschaft mit Bravour. Über 100 m der Schüler (M15) qualifizierte sich Maximilian Schermaul (TuS Weilmünster) als Sieger seines Vorlaufes in 11,56 Sekunden für den Zwischenlauf. Hier war der Hessische Meister voll konzentriert, hatte einen guten Start und brachte das Kunststück fertig, mit der Finalteilnahme in 11,51 in den Reigen der schnellsten Nachwuchssprinter in Süddeutschland einzudringen. «Auf der Fahrt nach Ludwigshafen war ich schon sehr aufgeregt, jetzt habe ich mein erstes Ziel erreicht und freue mich auf das Finale», so Maximilian Schermauls Gemütslage. Ein Fehlstart als Einstieg in den Endlauf belastete auch die Nachwuchshoffnung aus Weilmünster. Doch dann stürmten die Finalisten wie der Wirbelwind dem Ziel entgegen, die Entscheidungen über die Platzierungen konnte nur die elektronische Zeitnahme vornehmen. Maximilian Schermaul erreichte, nur wenige Zentimeter von der Konkurrenz getrennt, mit 11,61 als erstaunlicher Fünfter die Ziellinie. Trainer Winfried Rohloff: «Maximilian hat eine tolle Saison hinter sich, Ludwigshafen war der absolute Höhepunkt.»

Über 3000 m der Schüler (M15) herrschte mit über 20 Nachwuchslangstrecklern Hochbetrieb. Wegen des starken Andranges wurde der Titel in zwei Zeitläufen vergeben. Benjamin Stalf von der LSG Goldener Grund – mit einer Zeit von knapp unter zehn Minuten (9:59) vorangemeldet – wurde dem leistungsstarken Lauf zugeteilt. Sich mit den besten Langstrecklern Süddeutschlands zu messen, war für Benjamin Stalf eine hohe Motivation. Vom Start weg wurde für eine flotte Fahrt gesorgt. Die ersten Zwischenzeiten deuteten für den Hessischen Meister im Straßenlauf bereits auf eine enorme Leistungssteigerung. Benjamin Stalf nutzte auch in den letzten Runden seine Kampfkraft, steigerte sich um sensationelle 15 Sekunden und war mit 9:45,24 als Neunter in den Top Ten Süddeutschlands anzutreffen.

Die TG Camberg wurde neben Frederike Schönfeld bei den Schülerinnen (W15) durch Franziska Wingenbach (2000 m: 12. in 7:47,90 Minuten), durch die 4x100-m-Staffel mit Laura Sachs, Alisa Franz, Melissa Albrecht, Abigale Robinson (Rang 15 in 53,46 Sekunden) und durch Melissa Albrecht (100 m in 13,99/Vorlauf) vertreten.

Im Rahmen dieser Meisterschaften wurden auch die Titel in den Mittelstrecken-Staffeln der B-Jugend vergeben. Über 3x1000 m der männlichen Jugend B konnte sich die Startgemeinschaft TG Camberg/SC Waldems mit Kevin Bohanek, Jan Dominik Vogel und Noel Schnierer mit ihrem 7. Platz in beachtlichen 8:25,05 Minuten mehr als sehen lassen.

21.08.08 NNP

Bremser, Badane, Becker: Goldregen in Thüringen

Gotha/Limburg-Weilburg. Bei den Süddeutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Männer und Frauen sowie der männlichen und weiblichen Jugend B in Gotha/Ohrdruf (Thüringen) schnitten die Athletinnen und Athleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit drei Goldmedaillen, einer Vizemeisterschaft, zwei Bronzemedaillen und weiteren vier Platzierungen in den Top Ten ganz hervorragend ab.

Allen voran sind die Werfer/innen zu nennen: Im Diskuswurf der Frauen trumpten Julia Bremser und Sabine Rumpf (beide LSG Goldener Grund) groß auf. Gleich im ersten Durchgang schleuderte Julia Bremser die ein Kilo schwere Wurfscheibe 56,56 m weit, verfehlte nur um wenige Zentimeter ihre Bestmarke (56,79 m) und holte sich den Titel. Für einen Doppelerfolg sorgte die Deutsche Meisterin Sabine Rumpf, die ebenfalls im ersten Versuch 55,04 m erzielte und als Vizemeisterin die Konkurrenz klar distanzierte. Auch im Kugelstoßen präsentierten sich die beiden Athletinnen aus dem Kreis Limburg-Weilburg in prächtiger Form: Im letzten Durchgang wuchtete Julia Bremser das vier Kilo schwere Sportgerät ausgezeichnete 14,54 m weit, verbesserte den von ihr gehaltenen Kreisrekord (14,27 m), kletterte in der DLV-Rangliste um einige Plätze nach oben und wurde mit Bronze belohnt. Ihre Vereinskameradin Sabine Rumpf wurde hier mit 13,31 m auf Rang vier registriert.

Über 800 Meter der Frauen lief die Jugendliche Sena Badane (LC Mengerskirchen) der Konkurrenz vom Start weg auf und davon und fügte ihrer Trophäensammlung in 2:09,51 Minuten einen weiteren Titel hinzu.

Bei der männlichen Jugend B standen auch die Werfer im Mittelpunkt: Im Hammerwerfen begann Maximilian Becker (LSG Goldener Grund) mit Weiten knapp über 60 Meter, im vorletzten Durchgang steigerte sich Maximilian Becker in einem spannenden Wettkampf auf exzellente 61,52 m und freute sich zu Recht über den Titel. Christopher Fries (TV Elz) schaffte den Einzug ins Finale und war hier mit 52,22 m als Achter in den Top Ten anzutreffen. Im Speerwerfen landete Christopher Fries mit 51,87 m auf Platz elf. Sein Vereinskamerad Marius Rosbach glänzte im Diskuswurf, wo er die Wurfscheibe über 50 Meter hinaus schleuderte und mit 51,83 m auf Platz drei mit zu den besten Werfern im Süden der Republik zählt. Zwei weitere Spitzenplätze buchten Jurij Müller (TG Camberg) über 400 Meter Hürden mit Rang fünf mit einer Steigerung auf 56,52 Sekunden (über 400 Meter nahm er nach 50,6 Sekunden Rang 14 ein) sowie Jens Ohde (LSG Goldener Grund) mit Rang acht im Stabhochsprung, wo er beachtliche 3,90 m meisterte.

Über 800 Meter steigerte sich Kevin Bohanek auf 2:04,06 Minuten (Platz 23), auch Hannah Anheier (beide TG Camberg) konnte sich mit ihren 2:31,06 Minuten (Platz 19) durchaus sehen lassen. (meu)

23.08.08 NNP

Daniel Kremer Vizemeister über 10 000 m

Marburg. Bei den Hessischen Meisterschaften über 10 000 Meter im Georg-Gaßmann-Stadion in Marburg feierte Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) als Vizemeister seinen bislang größten Erfolg. Über die 25 Stadionrunden war der heimische Ausdauerathlet stets in der Spitzengruppe anzutreffen und stellte mit 33:00,27 Minuten Saisonbestleistung auf. Sein Vereinskollege Norbert Rautenberg blieb beim 15-Kilometer-Straßenlauf in Nidda mit 57:46 Minuten unter der angestrebten Stunden-Marke und belegte bei den Senioren M50 Rang zwei. (meu)

29.08.08 NNP

Breuer, Selle, Hartmann: Brechener Trio Infernale

Egelsbach/Limburg-Weilburg. Im Rahmen des 30. Koberstädter Waldmarathons wurden in Egelsbach die Hessischen Meister über die Halbmarathon-Distanz ermittelt. Der Streckenverlauf führte eine Runde durch den Koberstädter Wald zwischen Egelsbach und Darmstadt-Kranichstein mit wechselndem Profil, nicht zu vergleichen mit einem asphaltierten und ebenen Rundkurs. Entsprechend hoch waren die Anforderungen, die von den Läufer/innen aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit Bravour gemeistert wurden. Mit einem Titel, einer Vizemeisterschaft, zwei Bronzemedailles und einem weiteren Dutzend Top-Ten-Plätzen kann sich die Bilanz der heimischen Ausdauerathleten durchaus sehen lassen.

Das Trio der LG Brechen verteidigte den Mannschaftssieg der M30/35: Lars Breuer mit Platz vier in der M30 in 1:18:00 Stunde, Ralf Selle mit Rang vier in der M35 in 1:19:35 und Lars Hartmann als Siebter der M30 in 1:25:57 legten den Grundstein für den erneuten Hessentitel, der mit 4:03:39 unter Dach und Fach gebracht wurde. Vereinskameradin Yvonne Lehnert lief nach 1:40:58 über die Ziellinie und war als Neunte der Frauenwertung unter den besten zehn anzutreffen.

Der LC Mengerskirchen war mit acht Teilnehmern stark vertreten. Als Schnellste kam Sandra Holly nach 1:27:56 ins Ziel, verbesserte sich gegenüber ihrer Premiere im März 2008 um über drei Minuten und wurde als Hessische Vizemeisterin der W35 ausgezeichnet. Christina Richard benötigte 1:38:08 und landete trotz verletzungsbedingten Trainingsrückstandes mit Platz acht der W40 in den Top Ten. Regina Reitz blieb mit 1:44:47 ein weiteres Mal unter den angestrebten 1:45 Stunde und rundete als Elfte der W45 die guten Laufzeiten der LCM-Läuferinnen eindrucksvoll ab. In der Mannschaftswertung belegte das Trio Holly, Richard, Reitz bei den Frauen mit 4:51:10 Stunden Platz sechs.

Bei den Männern fand der Hessische Vizemeister über 10 000 m, Daniel Kremer, auf dem welligen Kurs nicht seinen Rhythmus und war als Siebter in 1:13:53 nicht so recht zufrieden. Alle Erwartungen übertraf der Deutsche Crossmeister von 2005 und Deutsche Halbmarathonmeister von 2006, Paul Guckelsberger: Immer noch geplagt von Schmerzen in der Achillessehne stellte er sich in den Dienst der Mannschaft und überraschte mit Rang drei der M45 in erstaunlichen 1:16:15.

Nicht ganz so gut lief es bei Roland Ott, der nach 1:22:34 (M40: 12.) die Ziellinie überquerte. Die Mannschaft Kremer, Guckelsberger, Ott kam bei den Männern mit 3:52:48 Stunde auf Rang vier. In der Senioren-Mannschaftswertung M40/45 nahm der LC Mengerskirchen Rang drei (4:08:43) ein. Ralf Schröder, mit aufsteigender Leistungstendenz, komplettierte mit 1:29:41 (M45: 20.) das Team um Guckelsberger und Ott. Ältester LCM-Läufer war der 60-jährige Reinhard Leber: Sein Minimalziel, die 1:40 Stunden zu unterbieten, setzte der zuletzt in Bellheim erfolgreiche Seniorenläufer mit 1:36:33 (M60: 7.) locker in die Tat um.

Die LSG Goldener Grund wurde durch Yvonne Schneider (1:50:09) und durch Silke Lennartz (2:04:13) würdig vertreten, die sich mit den Plätzen zehn und elf in der W40 achtbar aus der Affäre zogen. Wolfgang Raatz von der TG Camberg wurde in der M45 mit 1:37:06 auf Rang 26 registriert. (meu)

Weitere Ergebnisse vom Halbmarathon in Egelsbach außerhalb der Hessenwertung: Senioren: M40: 164. Rainer Gattinger (VC Goldener Grund) 1:54:30. M50: 89. Roland Jütz (TuS Wallmerod) 1:55:49; 122. Jürgen Grande (TG Camberg) 2:15:17. M55: 29. Harry Schulz (TSV Kirberg) 1:44:34. M70: 5. Ottmar Krekel (TuS Wallmerod) 1:59:11.

Frauen: 14. Almut Brach (TuS Wallmerod) 1:49:01. Seniorinnen: W40: 65. Claudia Braun (LG Runkel) 2:12:05. W45: 53. Irene Raatz (TG Camberg) 2:15:02.

29.08.08 NNP

Ob 1000 oder 3000 Meter: Benjamin Stalf unschlagbar

Limburg-Weilburg. Bei den Leichtathletik-Regional-Meisterschaften Rhein/Main in Gelnhausen schnitten die Athleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg ausgezeichnet ab. In den Schülerklassen sammelten sie sechs Titel, eine Vizemeisterschaft, fünf Bronze-Ränge und weitere 20 Top-Ten-Platzierungen.

Bei den Schülern M15 ragte Benjamin Stalf (LSG Goldener Grund) mit zwei Titeln heraus: Über 1000 m setzte er sich in einem spannenden Rennen als Regional-Meister durch und steigerte sich auf beachtliche 2:50,41 Minuten. Hier landete Alexander Hauser (LC Mengerskirchen) mit einer Steigerung auf 3:03,23 auf Rang drei. Der Nachwuchsatlet aus dem Goldenen Grund gewann am zweiten Meisterschaftstag über 3000 m in einem ähnlich spannenden Wettkampf einen weiteren Titel und verbesserte auch hier seinen Hausrekord auf 9:49,47 Minuten. Markus Wild kam auf Platz fünf (10:50,04), Michele Brühl (beide LG Dornburg) als Sechster (11:05,80) ins Ziel.

Über 100 m trumpfte Maximilian Schermaul (TuS Weilmünster) groß auf: Der Hessenmeister ließ der Konkurrenz in exzellenten 11,52 Sekunden – im Zwischenlauf sogar 11,47 – nicht die Spur einer Chance. Im Weitsprung landete er mit 5,90 m (4.) dicht an der Sechs-Meter-Marke. Einen tollen Wettkampf lieferte Florian Voit (TV Elz): Im Hochsprung steigerte er sich auf bemerkenswerte 1,72 m und wurde Vizemeister. Fabian Skorno (TuS Weilmünster) überquerte 1,45 m (9.).

Bei den Schülerinnen W14 standen zwei Titel auf der Habenseite: Franziska Köster (TuS Weilmünster) warf den Speer mit 32,09 m am weitesten; hier waren Abigale Robinson (TG Camberg) auf Rang drei (30,42 m) und Debora Vogt (TV Eschhofen) auf Platz zehn (19,60 m) anzutreffen. Titel Nummer zwei besorgte Hannah Löhr (TuS Weilmünster) im Hammerwurf mit 23,86 m, im Diskuswurf waren Franziska Köster mit Rang drei (26,51 m) und Hannah Löhr als Fünfte (24,45 m) in der Spitze vertreten. Im Weitsprung flog Christine Schubert (TV Elz) über fünf Meter weit (3./5,08 m), Alexandra Lockl (TuS Weilmünster) mit 4,66 m und Debora Vogt mit 4,61 m wurden Neunte und Zehnte. Doreen Riepel (LC Mengerskirchen) verbesserte sich im Hochsprung auf 1,46 m (5.), Alisa Franz (TG Camberg) landete mit gleicher Höhe auf Rang sieben. Auch im 80-m-Lauf über die Hürden war der Kreis mit Abigale Robinson (4./12,76), Lena Becker vom TV Elz (3./13,29) und Christine Schubert (7./13,37) drei Mal in den Top Ten platziert.

In der W15 hatte Nicola Söhn (TV Elz) für ihre 10,45 m im Kugelstoßen einen Titel im Heimatgepäck. Hier landete Pauline Weil (Weilmünster) mit 9,55 m auf Rang sieben. Im Diskuswurf mischte Nicola Söhn (4./26,51 m) in der Spitze mit wie auch Jessica Loke (TSG Oberbrechen) als Speerwurf-Fünfte (24,90 m) und Achte im Diskuswurf (17,51 m). Mit Bronze wurde Melissa

Albrecht (TG Camberg) im Hochsprung (1,40 m) dekoriert, im Weitsprung brachten 4,77 m Rang vier. In ihrem ersten Dreisprung-Wettkampf stellte Doreen Riepel mit 9,44 m (5.) zufrieden wie auch Christine Schubert mit 47,57 über 300 m (7.). (meu)

30.08.08 NNP

B-Jugendliche hamstern fünf Titel

Limburg-Weilburg. Bei den Regionalmeisterschaften in Gelnhausen (wir berichteten bereits) hamsterten die B-Jugendlichen aus dem Kreis Limburg-Weilburg fünf Titel und sechs Vizemeisterschaften. Allen voran sind einmal mehr die Werfer zu nennen, die mit glänzenden Leistungen auftrumpften. Im Diskuswurf holte sich Marius Rosbach (TV Elz) mit 51,48 Meter den Titel, Vizemeister wurde Dirk Ohde (LSG Goldener Grund) mit 41,12 Meter. Der Deutsche Vizemeister Maximilian Becker (LSG Goldener Grund) setzt sich im Hammerwurf mit 55,66 Meter als Regionalmeister durch, Platz zwei geht an Christopher Fries (TV Elz) mit 49,23 Meter. Christopher Fries wurde dazu im Speerwurf für seine 50,62 Meter mit dem Titel belohnt, auch hier geht Rang zwei durch Fabian Rohloff (TuS Weilmünster) mit 47,90 Meter an einen Athleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg. Mit beachtlichen 15,71 Meter im Kugelstoßen schloss Steffen Klink (TSV Kirberg) seinen Test für die Zehnkampf-DM als Vizemeister ab, im Hochsprung flog er sogar als Sieger über 1,79 Meter. Lukas Pinieck (LC Mengerskirchen) blieb hier mit 1,64 Meter (Platz neun) unter seinen Möglichkeiten. Über 800 Meter ließ sich Kevin Bohanek (TG Camberg) den Titel in 2:03,51 Minuten nicht streitig machen. Mit exzellenten vier Meter im Stabhochsprung zählt Jens Ohde (LSG Goldener Grund) als Vizemeister zu den besten Nachwuchsathleten in Hessen. Sein Zwillingbruder Dirk Ohde meisterte 3,50 Meter (Rang fünf). Als Vizemeister über 400 Meter Hürden in 63,24 Sekunden trat Noel Schnierer (TG Camberg) die Heimreise an, Martin Schmidt (TV Elz) überquerte im 3000 Meter Lauf nach 10:34,30 Minuten auf Rang vier die Ziellinie.

Bei der männlichen Jugend A stehen drei Titel und jeweils zwei Vizemeisterschaften und Bronzeränge zu Buche. Marcel Breitkopf (LSG Goldener Grund) durfte als Sieger im Hochsprung mit 1,80 Meter mit seinem Test für die Zehnkampf-DM zufrieden sein, hier sprang sein Vereinskollege Sven Medenbach als Vizemeister 1,72 Meter hoch. Dazu verhalf Marcel Breitkopf der 4x100-Meter-Staffel der SG Limburg-Weilburg (Milimonka, Medenbach, Breitkopf, Kremer), die mit 43,38 Sekunden den Kreisrekord knapp verfehlte, zum Titel. Schnell unterwegs waren die Sprinter: Hier überrascht Jonas Kremer (TV Elz) als Vizemeister über 100 Meter in erstaunlichen 11,26 Sekunden, Sören Milimonka (LSG Goldener Grund) wurde für seine 11,48 Sekunden mit Bronze belohnt. Peter Schüssler (TV Elz) besorgte im Hammerwurf mit 44,47 Meter Titel Nummer drei, im Kugelstoßen buchte er mit 11,69 Meter Rang fünf wie auch Sven Medenbach im Weitsprung mit 5,78 Meter. Dazu sind Christian Janßen (LC Mengerskirchen) mit Rang drei über 800 Meter (2:14,70 Minuten) und mit Rang fünf über 400 Meter (57,55 Sekunden) und Jonas Weil (TG Camberg) mit Rang vier über 400 Meter (54,70 Sekunden) in den Top Ten registriert.

Bei der weiblichen Jugend A zeichnete sich Clara Mautsch (TC Camberg) als Titelträgerin über 200 Meter in 28,29 Sekunden aus, im Weitsprung belegte sie mit 4,66 Meter Rang vier; Julia Gemeinder (TV Elz) wurde über 200 Meter Vizemeisterin in 30,30 Sekunden wie auch über 400 Meter in 74,00 Sekunden. Lisa Willert (LSG Goldener Grund) schleuderte den Hammer als Vizemeisterin 37,22 Meter weit.

Bei der weiblichen Jugend B wurden Vanessa Paul (TuS Weilmünster) im Hammerwerfen (26,23 Meter), Hannah Anheier (TG Camberg) über 1500 Meter (5:29,56 Minuten) und Lara Mauch (TV Elz) über 400 Meter (61,58 Sekunden) mit Silber dekoriert, im 200-Meter-Lauf wird sie in 28,60 Sekunden auf Rang zehn eingeordnet. Über 800 Meter stellte Franziska Grote (TG Camberg) mit Rang drei in 2:33,10 Minuten durchaus zufrieden wie auch ihre Mannschaftskameradin Anna Konrad mit Rang drei über 400 Meter in 65,49 Sekunden.

Bei den Frauen beherrschten Sabine Rumpf und Julia Bremser (beide LSG Goldener Grund) die Szene: Im Kugelstoßen setzte sich Julia Bremser als Siegerin mit beachtlichen 14,27 Meter vor Sabine Rumpf als Vizemeisterin mit 12,65 Meter durch, im Diskuswerfen drehte Sabine Rumpf den Spieß um und gewann mit 54,51 Metern knapp vor Julia Bremser mit 54,32 Metern. Hier kam Eva Klein (TuS Weilmünster) mit 30,38 Meter auf Rang fünf in die Wertung, im Hammerwerfen war Eva Klein mit 32,74 Meter die Beste. Die 4x100-Meter-Staffel der LG Dornburg (Meurer, M. Rath, Rachel, C. Rath) wurde in 55,55 Sekunden fünfte.

Bei den Männern überraschte Tobias Röglin (TuS Weilmünster) im Speerwerfen mit über 50 Metern (50,81 Meter) und Rang drei. Hanjo Herrmann (TG Camberg) sprintete die 100 Meter in 11,74 s und die 200 m in 23,98 s (jeweils Rang vier). Clubkamerad Jan Couvelis wurde mit 5,65 Meter im Weitsprung sechster. (meu)

05.09.08 NNP

Schönberger läuft allen davon

Hadamar. Der Stadtlauf im Rahmen des Stadtfestes in Hadamar, bereits in der 15. Auflage, war einmal mehr ein voller Erfolg. Stefan Weis und sein Organisationsteam hatten alles bestens vorbereitet, so war ein mustergültiger Ablauf garantiert.

Im Mittelpunkt des sportlichen Events stand der Lauf über 10 Kilometer: Hadamars Bürgermeister Hans Beresko als Schirmherr schickte knapp 100 Läuferinnen und Läufer auf die sieben Runden durch die Innenstadt. Vom Start weg setzte sich ein Trio mit Martin Schönberger, Daniel Kremer (beide LC Mengerskirchen) und Marcus Mallebre (LG Brechen) vom Felde ab. Bei Streckenhälfte verschärfte Martin Schönberger die ohnehin schon flotte Fahrt und demonstrierte als klarer Sieger mit 33:21 Minuten seine läuferischen Qualitäten. Für einen Doppelerfolg mit Platz zwei sorgte sein Clubkamerad Daniel Kremer in 34:04 Minuten, der Marcus Mallebre in der Schlussrunde mit einem mächtigen Endspurt auf Rang drei (34:13 Minuten) verweisen konnte. Mit Henning Ahlert als Sieger in der M35 (35:16 Minuten) und mit Lars Breuer als Sieger in der M40 (35:40 Minuten) folgten zwei weitere Ausdauerathleten der LG Brechen. Viel Beifall erhielt Lokalmatador Roland Ott: Der Bäckermeister aus Oberzeuzheim verblüffte seine Kundschaft mit einer starken Leistung auf Rang zwei in der M40 (35:52 Minuten). Weiter Klassensiege buchten Justino Da Costa (LT Lindenholzhausen) in der M45 (38:09 Minuten) sowie Norbert Rautenberg in der M55 (38:32 Minuten) und Reinhard Leber (beide LC Mengerskirchen) in der M60 (43:01 Minuten).

Bei den Frauen lief Sandra Holly (LC Mengerskirchen) der Konkurrenz von Beginn an auf und davon und gewann überlegen in beachtlichen 40:04 Minuten. Mit ihren Vereinskameradinnen Christina Richard als Siegerin in der W40 mit 44:00 Minuten – hier auf Rang zwei Andrea Schneider (LG Dornburg) mit 46:31 Minuten – und Regina Reitz als Siegerin in der W45 mit 47:18 Minuten hatten zwei weitere Läuferinnen des LC Mengerskirchen gewonnen.

Über 4,5 Kilometer ließ Bernd Nierobisch (Tria Equipe Elz) keine Zweifel über einen überlegenen Sieg in 16:07 Minuten aufkommen, die erst 15-jährige Franziska Wingenbach (TG Camberg) überraschte mit ihrem Sieg in 19:53 Minuten bei den Frauen.

Für die Schüler standen 1,8 Kilometer auf dem Programm: Als schnellste Nachwuchsathleten zeichneten sich Alexander Hauser mit 6:03 Minuten und Eva Florina Kaminsky (beide LC Mengerskirchen) mit 6:43 Minuten aus.

Die Ergebnisse: 10 Kilometer: Männer: 1. Kremer (LC Mengerskirchen) 34:04; 2. Boden (LG Brechen) 39:17; 3. Regen (ohne Verein) 49:09. Senioren:M30: 1. Schönberger (LC Mengerskirchen) 33:21; 2. Mallebre 34:13; 3. Kurz (beide LG Brechen) 48:28. M35: 1. Ahlert (LG Brechen) 35:16; 2. Günther (Tria Elz) 39:00; 3. Morgenstern (ohne Verein) 42:50. M40: 1. Breuer (LG Brechen) 35:40; 2. Ott (LC Mengerskirchen) 35:52; 3. Peuker (LG Rüsselsheim) 39:30. M45: 1. Da Costa 38:09; 2. Rompel (beide LT Lindenholzhausen) 39:59; 3. Schnell (Elkenroth) 40:37. M50: 1. Bastian (TV Waldstraße Wiesbaden) 37:56; 2. Trost (LT Lindenholzhausen) 39:11; 3. Zimmermann (Limburg) 41:48. M55: 1. Rautenberg (LC Mengerskirchen) 38:32; 2. Wingenbach (TG Camberg) 47:30; 3. Rosenthal (LT Hadamar) 48:45. M60: 1. Leber (LC Mengerskirchen) 43:01; 2. Jordan (ohne Verein) 48:56. Männliche Jugend B: 1. Reichwein (TSG 07 Niederzeuzheim) 57:36. Männliche Jugend A: 1. Pinnau 45:06; 2. Johannes 46:12, 3. Özkul (alle ohne Verein) 47:24.

Frauen: 1. Steinberg (ohne Verein) 43:28; 2. Trost (TV Eschhofen) 52:53. Seniorinnen: W30: 1. Wetten (RSG Montabaur) 50:33; 2. Ahlbach (ohne Verein) 57:18. W35: 1. Holly (LC Mengerskirchen) 40:04; 2. Jäger 54:05; 3. Hartmann (ohne Verein) 55:12. W40: 1. Richard (LC Mengerskirchen) 44:00; 2. Schneider (LG Dornburg) 46:31; 3. Braun (LG Runkel) 47:55. W45: 1. Reitz (LC Mengerskirchen) 47:18; 2. Schlosser (Radlertreff) 59:40. W50: 1. Möbus (TuS Nauheim) 58:22. Weibliche Jugend A: 1. Blanche (ohne Verein) 59:01.

4,5 Kilometer: Schüler: M11: 1. Gasteier 18:51; 2. Emmel (beide LT SV Hundsangen) 19:12. M12: 1. Marksteiner (Tria Elz) 19:43; 2. Immel (SC Niederhadamar) 19:47. M14: 1. Ruoff (TV Elz) 18:31. M15: 1. Wild (LG Dornburg) 16:54. Männliche Jugend B: 1. Ruoff (TV Elz) 17:20; 2. Ravichandran (SpVgg Hadamar) 18:05; 3. Müller (WFH) 19:23. Männliche Jugend A: 1. Janßen (LC Mengerskirchen) 17:31. Männer: 1. Porwol (Team Bierbrauer) 17:28, 2. Brück (ohne Verein) 17:32; 3. Nolle (SpVgg Hadamar) 18:02.

Senioren: M30: 1. Hahnefeld(ohne Verein) 23:19. M35: 1. Schilling (Schwimmschule) 18:34; 2. Hering (SpVgg Hadamar) 20:01; 3. Schneider (Landgericht Limburg) 21:27. M40: 1. Ferdinand 21:30; 2. Weidenfeller (beide LT SV Hundsangen) 22:10; 3. Eichmann (FFW Hundsangen) 23:40. M45: 1. Nierobisch (Tria Elz) 16:07; 2. Schulze (Niedernhausen) 20:06; 3. Köhler (WFH) 21:03. M50: 1. Klamp (Landgericht Limburg) 19:19. M55: 1. Schuh (LF Villmar) 19:50. M65: 1. Hanf (ohne Verein) 20:09. M70: 1. Eufinger (LG Brechen) 22:36.

Schülerinnen: W10: 1. Eichmann (LT SV Hundsangen) 23:35. W12: 1. Tesfe (TV Eschhofen) 20:55. W15: 1. Wingenbach (TG Camberg) 19:53. Weibliche Jugend A: 1. Renth (Rheingau Werkstätten) 28:50. Frauen: 1. Geschwind 29:27; 2. Blatt (beide Rheingau Werkstätten) 29:34; 3. Hahnefeld (ohne Verein) 30:06. Seniorinnen: W30: 1. Schönefeld (Rheingau Werkstätten) 30:22. W35: 1. Lang (ohne Verein) 24:12; 2. Brod (ohne Verein) 25:48. W40: 1. Müller (WFH) 21:44; 2. Klauser (ohne Verein) 29:55. W50: 1. Voll (Landgericht Limburg) 30:13.

1,8 Kilometer: Schüler: M15: 1. Hauser (LC Mengerskirchen) 6:03. M13: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 6:36. M12: 1. Schaffer (WFH Hadamar) 7:48. M11: 1. Werlich (Freiwillige Feuerwehr Hadamar) 7:58; 2. Klein (ohne Verein) 8:38; 3. Reinwald (Niedernhausen) 8:49. M10: 1. Alfa (WFH Hadamar) 7:52; 2. Trost (LT Lindenholzhausen) 7:56; 3. Tesfe (TV Eschhofen) 8:04. M9: 1. Vogt (Musikalische M.) 8:31; 2. Schröder (LC Mengerskirchen) 8:34; 3. Reinwald (Niedernhausen) 8:40. M8: 1. Gasteier (LT SV Hundsangen) 7:42; 2. Beer (LT Hadamar) 7:51; 3. Holly (LC Mengerskirchen) 8:20.

Schülerinnen: W15: 1. Nierobisch (ohne Verein) 9:23. W14: 1. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 6:43. W12: 1. Voit (LT SV Hundsangen) 7:36; 2. Kaiser (LT SV Hundsangen) 7:50; 3. Ahlbach (ohne Verein) 8:15. W11: 1. Straßburger (ohne Verein) 8:21; 2. Vogt (Musikalische M.) 8:50; 3. Jäger (ohne Verein) 9:36. W10: 1. Höhn (LT SV Hundsangen) 7:54; 2. Nierobisch (ohne Verein) 8:36; 3. Meirich (ohne Verein) 9:42. W9: 1. Lange (LT SV Hundsangen) 8:18; Holly (LC Mengerskirchen) 8:39; 3. Henninger (SpVgg Hadamar) 9:02. W8: 1. Weidenfeller (LT SV Hundsangen) 8:53, 2. Martin (ohne Verein) 9:00; 3. Gasteier (LT SV Hundsangen) 9:10. (meu)

12.09.08 NNP

Norbert Bandur und Helmut Kaleve glänzen bei ihrem «Heimspiel» in Eschhofen

Limburg-Eschhofen. Bei den gemeinsamen Senioren-Leichtathletik-Meisterschaften der Kreise Rhein-Lahn und Limburg-Weilburg auf der Aschenbahn in Eschhofen ließen die Teilnehmerzahlen einige Wünsche offen. Im Rahmen dieser Meisterschaften wurden der Deutsche Seniorenmeister Norbert Bandur und Seniorenweltmeister Helmut Kaleve (beide TV Eschhofen) für ihre herausragenden Leistungen geehrt. Die «Oldies» aus dem NNP-Land bewiesen mit ihren Leistungen, die im folgenden Ergebnispiegel aufgelistet sind, dass sie von ihrem Können noch längst nichts eingebüßt haben

Senioren: M30: 400 m: 1. Schaab (TV Waldstraße Wiesbaden 55,30. 5000 m: 1. L. Hartmann (LG Brechen) 18:17,1; 2. J. Hartmann (SC Oberlahn) 20:26,2. Hochsprung: 1. Edel (TuS Lindenholzhausen) 1,53 m. Kugel: 1. Edel 12,78 m. M35: 100 m: 1. Danowski (TV Bad Ems) 13,3. 800 m: 1. Danowski 2:27,1. 5000 m: 1. Conceicao (LSG Goldener Grund) 18:31,9; 2. Danowski 24:26,3. Hochsprung: 1. Steeg (TV Weisel) 1,57 m. Weitsprung: 1. Steeg 4,89 m; 2. Kreckel (TuS Niederneisen) 3,69 m. Dreisprung: 1. Steeg 10,40 m. Kugel: 1. Dombrowski (TV Bad Ems) 10,20 m; 2. Kreckel 7,49 m. Diskus: 1. Dombrowski 29,22 m. Speer: 1. Heibel (LG Lahn-Aar-Esterau) 34,72 m. M40: 100 m: 1. Schlutter (TV Niederneisen) 12,5; 2. Weber (TV Bad Ems) 13,0; 3. Steeg 14,9. 200 m: 1. Schlutter 26,1; 2. Weber (TV Bad Ems) 27,0. 400 m: 1. Schlutter 62,4. 800 m: 1. Schlutter 2:25,7; 2. Orth (LC Mengerskirchen) 2:26,3; 3. Berneiser (LSG Goldener Grund) 2:36,4. 5000 m: 1. Pauli (LSG Goldener Grund) 19:38,3; 2. Müller (TV Niederneisen) 21:32,7.

Hochsprung: 1. Weber 1,61 m. Weitsprung: 1. Weber 5,17 m. Dreisprung: 1. Weber 10,79 m.
Kugel: 1. Bauck (LG Eder) 10,90 m; 2. Weber 9,99 m; 3. Baumgart (TuS Niederneisen) 9,90 m.
Diskus: 1. Weber 33,88 m; 2. Bauck 30,95 m. Speer: 1. Weber 41,26 m; 2. Wüst (LG Lahn-Aar-Esterau) 35,04 m; 3. Berneiser 25,63 m. M45: 100 m: 1. Griebler (TV Villmar) 13,2; 2. Fritz (Lf Villmar) 14,9. 200 m: 1. Griebler 27,2. 800 m: 1. Fritz 3:34,5. 5000 m: 1. Da Costa (TuS Lindenholzhausen) 18:42,9. Hochsprung: 1. Utermark TV Bad Ems) 1,37 m; 2. Fritz 1,21 m.
Weitsprung: 1. Fritz 3,24 m. Dreisprung: 1. Fritz 7,83 m. Kugel: 1. Löber (TuS Niederneisen) 10,42 m; 2. Utermark (TV Bad Ems) 10,11 m; 3. Ohlemacher (TuS Niederneisen) 9,60 m. Diskus: 1. Utermark 26,47 m; 2. Ohlemacher 21,52 m. Speer: 1. Ohlemacher 36,48 m; 2. Utermark 30,10 m.
M50: 100 m: 1. Czech (TuS Weilmünster) 13,2; 2. Zacke (TuS Löhnberg) 13,7; 3. Goerke (TV Weisel) 34,7. 5000 m: 1. Trost (TuS Lindenholzhausen) 18:59,3; 2. Trink (TV Nassau) 20:15,0; 3. Laubsch (TuS Lindenholzhausen) 20:53,4. Hochsprung: 1. Mesloh (TV Bad Ems) 1,45 m; 2. Zacke 1,33 m. Weitsprung: 1. Czech 4,63 m; 2. Zacke 4,49 m; 3. Goerke 3,62 m. Dreisprung: 1. Czech 9,29 m. Kugel: 1. Müller (TV Alzey) 12,53 m; 2. Gellhaus (TB Wiesbaden) 12,22 m; 3. Mesloh 11,36 m. Diskus: 1. Müller 48,29 m; 2. Hohmann (TV Alzey) 38,54 m; 3. Gellhaus 37,64 m. Speer: 1. Künzler (LG Lahn-Aar-Esterau) 37,44 m; 2. Müller 31,64 m; 3. Österreicher (LG Lahn-Aar-Esterau) 31,14 m. M55: 100 m: 1. Schiebel (LG Lahn-Aar-Esterau) 14,5; 2. Wingenbach (TG Camberg) 15,2. 5000 m: 1. Wenzel (SC Oberlahn) 20:49,5; 2. Geis (LC Mengerskirchen) 22:20,1. Hochsprung: 1. Gasteier (TV Elz) 1,41 m; 2. Maxeiner (LG Lahn-Aar-Esterau) 1,37 m; 3. Schelke (TuS Niederneisen) 1,33 m. Weitsprung: 1. Maxeiner 3,59 m. Dreisprung: 1. Maxeiner 7,96 m. Kugel: 1. Haas (Lf Villmar) 9,34 m; 2. Schiebel 8,74 m. Diskus: 1. Haas 26,29 m; 2. Schiebel 24,08 m; 3. Maxeiner 18,49 m. Speer: 1. Maxeiner 18,67 m. M60: 100 m: 1. Hagenhoff (Dieter TSK) 14,8. 200 m: 1. Wöll (TuS Niederneisen) 34,3. 5000 m: 1. Leber (LC Mengerskirchen) 20:34,2. Hochsprung: 1. Hagenhoff 1,25 m. Kugel: 1. Hagenhoff 10,05 m; 2. Wöll 9,50 m; 3. Flick (TuS Gabsheim) 9,06 m. Diskus: 1. Noll 30,54 m; 2. Hagenhoff 29,96 m; 3. Wöll 28,27 m. Speer: 1. Wöll 30,40 m; 2. Hagenhoff 25,02 m. M65: 100 m: 1. Besant (TV Bad Ems) 13,4; 2. Knaack (TV Eschhofen) 15,1. 200 m: 1. Knaack 32,8. 5000 m: 1. Eisel (SC Oberlahn) 24:59,0. Hochsprung: 1. Besant 1,49 m. Weitsprung: 1. Besant 5,05 m; 2. Knaack 3,96 m; 3. Herberholz (TV Gosenheim) 3,58 m. Kugel: 1. Herberholz 8,57 m; 2. Knaack 8,15 m. Diskus: 1. Besant 38,82 m; 2. Schmidtgen (TuS Hachenburg) 29,61 m; 3. Herberholz 26,69 m. M70: 100 m: 1. Schweitzer (LG Lahn-Aar-Esterau) 15,2. 800 m: 1. Schmidt (LG Lahn-Aar-Esterau) 3:03,4; 2. Swiniarski (TV Eschhofen) 3:56,3. 5000 m: 1. Eufinger (LG Brechen) 27:10,0; 2. Tinsel (SC Oberlahn) 38:07,2. Hochsprung: 1. Lüder (TV Schloßborn) 1,17 m. Dreisprung: 1. Fischer (TG Waldsee) 10,28 m. Kugel: 1. Ziegelmeier (LG Rhen/Wied) 10,28 m; 2. Kreit (TuS Gabsheim) 9,84 m; 3. Stenchly (Lf Villmar) 6,94 m. Diskus: 1. Fischer 33,59 m; 2. Ziegelmeier 31,64 m; 3. Kreit 25,51 m. Speer: 1. Fischer 36,63 m; 2. Schweitzer 27,16 m. M75: 100 m: 1. Kaleve (TV Eschhofen) 33,4. Kugel: 1. Dietrich (Diezer TSK) 8,84 m. Diskus: 1. Kaleve 30,97 m; 2. Nerger (TV Wetzlar) 28,27 m; 3. Dietrich 27,75 m. Speer: 1. Dietrich 26,40 m. M80: Kugel: 1. Rudolf Czech (TuS Weilmünster) 8,70 m; 2. Dick (Diezer TSK) 6,87 m. Diskus: 1. Rudolf Czech 23,67 m; 2. Dick 19,51 m. Speer: 1. Dick 15,13 m.

Seniorinnen: W30: 3000 m: 1. Hartmann (SC Oberlahn) 13:26,0. Hochsprung: 1. Schliffer (TuS Weilmünster) 1,10. Weitsprung: 1. Schliffer 3,45. Kugel: 1. Schliffer 11,61. Speer: 1. Schliffer 31,32. W35: Hochsprung: 1. Danowski (TuS Niederneisen) 1,40. Weitsprung: 1. Wüst (LG Lahn-Aar-Esterau) 3,46. Kugel: 1. Danowski 10,34; 2. Rumpf (LSG Goldener Grund) 8,81; 3. Wüst 7,17. Diskus: 1. Danowski 22,99. Speer: 1. Rumpf 23,66; 2. Wüst 21,52; 3. Danowski 19,37. W40: 100 m: 1. Neitzert (LG Lahn-Aar-Esterau) 14,9; 2. Kerth (LSG Goldener Grund) 16,0. 200 m: 1. Kerth 34,3. 3000 m: 1. Schmidt (SC Oberlahn) 14:19,0. Hochsprung: 1. Ochs (TV Weisel) 1,30; 2. Kerth 1,20. Weitsprung: 1. Ochs 4,19; 2. Kerth 3,73; 3. Neitzert 3,68. Kugel: 1. Neitzert 9,26; 2. Ochs 8,21; 3. Kerth 6,15. Diskus: 1. Ochs 24,50. W45: 100 m: 1. Flach (TV Villmar) 14,8. 200 m: 1. Flach 31,5; 2. Ohde (LSG Goldener Grund) 34,2. 400 m: 1. Flach 83,0. 800 m: 1. Flach 3:03,6. 5000 m: 1. Ohlemacher (TuS Niederneisen) 12:36,0; 2. Ohde 14:04,0; 3. Wenzel (SC Oberlahn) 14:04,0. Kugel: 1. Mesloh (TV Bad Ems) 10,05; 2. Geil (TuS Niederneisen) 10,01; 3. Flach 8,05. Diskus: 1. Geil 33,30; 2. Mesloh 31,76; 3. Ohde 19,14. W65: Kugel: 1. Maier (TuS Niederneisen) 8,18; 2. Steul (LSG Goldener Grund) 6,83. Speer: 1. Maier 15,77; 2. Steul 12,75. (meu)

17.09.08 NNP

Die Turngemeinde Camberg nutzt den Heimvorteil und gewinnt 15 Titel

Bad Camberg. Die Leichtathletik-Kreismeisterschaften der Schüler/innen in Bad Camberg hatten mit weit über 200 Teilnehmern einen sehr guten Zuspruch. Bei angenehmen Witterungsbedingungen zeigte der heimische Nachwuchs beachtliche Leistungen und spannende Wettkämpfe. Mit 15 Titeln schnitt die gastgebende TG Camberg am besten ab, der TuS Weilmünster sammelte elf Siege, die LSG Goldener Grund war zehn Mal auf dem Platz an der Sonne anzutreffen, insgesamt kamen zwölf Vereine zu Titelehren.

Gleich drei Talente ragten mit vier Titeln heraus: Bei den Schülern M15 zeichnete sich Maximilian Schermaul vom TuS Weilmünster mit vier Siegen – er gewann die 100 Meter, den Weit- und Dreisprung und war auch im Speerwerfen nicht zu schlagen – als vierfacher Titelträger aus. Kim Kohlhagen (TG Camberg) kam hier mit Siegen über 300 m und im 80-m-Hürdenlauf sowie im Kugelstoßen zu einem dreifachen Erfolg. Im Hochsprung musste er sich nach einem spannenden Duell Florian Voit (TV Elz) – beide meisterten beachtliche 1,75 Meter – geschlagen geben.

Lea und Kyra Seyffert von der LSG Goldener Grund gaben bei den Schülerinnen W13 den Ton an: Über 75 und über 800 Meter feierten sie jeweils einen Doppelerfolg, dazu setzte sich Lea Seyffert im 60-Meter-Hürdenlauf und im Hochsprung (sie kam damit auf vier Titel) als Siegerin durch. Kyra Seyffert vollendete die Familiensammlung mit Titel Nummer fünf und mit Platz eins im Speerwurf. Im Weitsprung glänzte hier Larissa Hahn (TV Elz), die mit 5,08 die begehrte Fünf-Meter-Marke übertraf. Lea Seyffert verpasste mit 4,99 Metern diese Marke um lediglich einen Zentimeter. Ihre Vereinskameradin Laura Münstermann wollte nicht zurückstehen und hatte in der W11 gleich drei Titel (50 Meter, Weitsprung und Hochsprung) im Heimatgepäck.

Bei den Schülerinnen W12 bestimmten zwei Nachwuchstalente die Szene: Victoria Hahn (TV Eschhofen) war Schnellste über 75 Meter und sicherte sich mit weiteren Siegen im Kugelstoßen, im Speer- und im Ballwurf als dritte Athletin vier Titel. Nathalie Buschung (TSV Kirberg) lag im Hochsprung (1,50 Meter) und im Weitsprung (4,90 Meter) meilenweit vor der Konkurrenz, dazu kam mit einem überlegenen Lauf über die Hürden (60 m) Titel Nummer drei.

Bei den Schülern M13 dominierte Alexander Fiehn von den Leichtathletikfreunden Villmar mit drei Titeln, die er im Speerwurf, im Kugelstoßen und im Ballwurf (hier erstaunliche 59 Meter) sicherstellte. Auch bei den Schülern M12 ragte ein Werfer mit drei Siegen heraus: Ruben Loew (TuS Weilmünster) behielt im Speerwurf, im Kugelstoßen und im Ballwurf die Oberhand.

Der Nachwuchs des TSV Kirberg hatte, außer im Ballwurf (hier gewann Sophie Möller vom TV Elz), bei den Schülerinnen W10 in vier Disziplinen die Nase vorn: Alisa Stellwag zeichnete sich gleich als dreifache Kreismeisterin (50 Meter, Hoch- und Weitsprung) aus, über 800 Meter überquerte Fabienne Pfeiffer als erste die Ziellinie. – Die Ergebnisse:

Schüler: M15: 100 Meter: 1. Schermaul (TuS Weilmünster) 11,70; 2. Kohlhagen (TG Camberg) 13,14; 3. Skorno (TuS Weilmünster) 13,50. 300 Meter: 1. Kohlhagen 40,22; 2. Sahl (TG Camberg) 44,04; 3. Stalf (LSG Goldener Grund) 45,12. 1000 Meter: 1. Stalf 2:59,61; 2. Hauser (LC Mengerskirchen) 3:00,51. 80 Meter Hürden: 1. Kohlhagen 12,29; 2. Stalf 13,95. Hochsprung: 1. Voit (TV Elz) 1,75; 2. Kohlhagen 1,75; 3. Stalf 1,45. Weitsprung: 1. Schermaul 6,11, 2. Sahl 5,16; 3. Skorno 4,79. Dreisprung: 1. Schermaul 12,37; 2. Mai 10,13; 3. Skorno (alle TuS Weilmünster) 9,88. Kugel: 1. Kohlhagen 12,26; 2. Schermaul 9,92; 3. Skorno 9,21. Speer: 1. Schermaul 39,99; 2. Kohlhagen 34,77; 3. Skorno 29,26. M14: 100 Meter: 1. Rusitschka (TG Camberg) 12,90; 2. Mai (TuS Weilmünster) 13,34; 3. Kohlhagen (TG Camberg) 13,77. 1000 Meter: 1. Konrad (TG Camberg) 3:12,11; 2. Trost (TuS Lindenholzhausen) 3:19,84. Hochsprung: 1. Milbrodt (TG Camberg) 1,60; 2. Mai 1,60; 3. Hamm (TG Camberg) 1,50. Weitsprung: 1. Mai 5,19; 2. Milbrodt 5,07; 3. Rusitschka 4,85. Kugel: 1. Martin (TV Elz) 10,49; 2. Mai 9,87; 3. Kohlhagen 9,84. Speer: 1. Milbrodt 32,89; 2. Eppstein (TuS Weilmünster) 22,04; 3. Trost 21,01. M13: 75 Meter: 1. Da Silva (LG Dornburg) 10,53; 2. Günther (TSG Oberbrechen) 10,82; 3. Wehrmann (TG Camberg) 11,17. 1000 Meter: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 3:17,30; 2. Schneider 3:31,44; 3. Schmitt (beide TSG Oberbrechen) 3:34,72. 60 Meter Hürden: 1. Wehrmann 10,88. Hochsprung: 1. Da Silva 1,15; 2. Fiehn (LF Villmar) 1,10. Weitsprung: 1. Wehrmann 4,90; 2. Günther 4,38; 3. Stahl (TSG Oberbrechen) 4,20. Kugel: 1. Fiehn 9,04; 2. Schermuly (TSG Oberbrechen) 8,15, 3. Günther 7,54. Speer: 1. Fiehn 32,21; 2. Günther 30,80; 3. Schneider (TSG Oberbrechen) 28,63. Ballwurf (200 Gramm): 1. Fiehn 59,00; 2. Stahl 47,00; 3. Günther 47,00. M12: 75 Meter: 1. Reitz (LC

Mengerskirchen) 11,14; 2. Zwart (LSG Goldener Grund) 11,18; 3. Glaum (LC Mengerskirchen) 11,53. 1000 Meter: 1. Marton (TSG Oberbrechen) 3:16,03; 2. Bernhardt (LC Mengerskirchen) 3:36,02; 3. Braun (Lf Villmar) 3:38,19. Hochsprung: 1. Glaum 1,40; 2. Deisel (TSG Oberbrechen) 1,30; 3. Braun 1,25. Weitsprung: 1. Glaum 4,63; 2. Berlips (LSG Goldener Grund) 4,39; 3. Deisel 4,32. Kugel: 1. Loew (TuS Weilmünster) 8,62; 2. Deisel 7,12; 3. Kalb (LSG Goldener Grund) 6,66. Speer: 1. Loew 35,88; 2. Deisel 21,95; 3. Kalb 13,68. Ballwurf (200 Gramm): 1. Loew 52,50; 2. Potsch (LSG Goldener Grund) 39,50; 3. Zöllner (TG Camberg) 37,50. M11: 50 Meter: 1. Heider 7,89; 2. Koch (beide TV Niederbrechen) 8,13; 3. Ali Masud (TuS Lindenholzhausen) 8,28. 1000 Meter: 1. Ali Masud 3:39,45; 2. Heider 3:42,40; 3. Zauaoui (TV Elz) 3.42,79. Hochsprung: 1. Fries (TV Elz) 1,30; 2. Gendritzki (LSG Goldener Grund) und Daniel (Lf Villmar) beide 1,15. Weitsprung: 1. Heider 4,36; 2. Ali Masud 4,30; 3. Koch 4,16. Ballwurf (80 Gramm): 1. Fries 56,00; 2. Otto (TuS Lindenholzhausen) 52,00; 3. Ali Masud 49,00. M10: 50 Meter: 1. Machoczek (TuS Lindenholzhausen) 8,10; 2. Funk (TSG Oberbrechen) 8,12; 3. Wenzel (TuS Weilmünster) 8,31. 1000 Meter: 1. Eric Wenzel 3.46,76; 2. Jan Wenzel (beide TuS Weilmünster) 3:48,25; 3. Braun (Lf Villmar) 3:58,21. Hochsprung: 1. Bussek (TSV Kirberg) und Machoczek Beide 1,10; 3. Robinson (TuS Weilmünster) 1,05. Weitsprung: 1. Donnoko (TV Eschhofen) 4,25; 2. Funk 4,15; 3. Machoczek 3,88. Ballwurf (80 Gramm): 1. Funk 49,00; 2. Saado (TuS Lindenholzhausen) 43,50; 3. Bussek 41,50.

Schülerinnen: W15: 100 Meter: 1. Rudloff (TSG Oberbrechen) 14,03; 2. Nickel (LC Mengerskirchen) 14,58; 3. Giesick (LSG Goldener Grund) 15,43. 300 Meter: 1. Robinson (TG Camberg) 44,26; 2. Rudloff 44,55; 3. Vogt (TV Eschhofen) 45,85. 800 Meter: 1. Wingenbach (TG Camberg) 2:44,09. 80 Meter Hürden: 1. Albrecht (TG Camberg) 14,96; 2. Giesick 15,22. Hochsprung: 1. Albrecht 1,50; 2. Nickel 1,45; 3. Weil (TuS Weilmünster) 1,30. Weitsprung: 1. Nickel 5,10; 2. Rudloff 4,99; 3. Albrecht 4,91. Dreisprung: 1. Riepel (LC Mengerskirchen) 10,01. Kugel: 1. Sohn (TV Elz) 19,49; 2. Weil (TuS Weilmünster) 9,48; 3. Loke (TSG Oberbrechen) 9,37. Speer: 1. Loke 23,91; 2. Weil 17,35. W14: 100 Meter: 1. Robinson (TG Camberg) 13,15; 2. Schubert (TV Elz) 13,60; 3. Vogt (TV Eschhofen) 13,68. 800 Meter: 1. Hörster (TSV Kirberg) 2:42,38; 2. Hein (TSG Oberbrechen) 2:42,78; 3. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 2:42,82. 80 Meter Hürden: 1. Robinson 12,77; 2. Schubert 13,07; 3. Hörster 13,28. Hochsprung: 1. Riepel (LC Mengerskirchen) 1,45; 2. Franz (TG Camberg) 1,45; 3. Schubert 1,40. Weitsprung: 1. Schubert 5,00; 2. Franz 4,79; 3. Vogt 4,74. Kugel: 1. Löhr 9,98; 2. Köster (beide TuS Weilmünster) 9,75; 3. Bretthauer (TV Eschhofen) 9,18. Speer: 1. Köster 33,32; 2. Robinson 30,01; 3. Hein 9,18. W13: 75 Meter: 1. Lea Seyffert 10,41; 2. Kyra Seyffert (beide LSG Goldener Grund) 10,77; 3. Hannappel (TG Camberg) 10,80. 800 Meter: 1. Lea Seyffert 2:39,09; 2. Kyra Seyffert 2:46,11; 3. Lee (LC Mengerskirchen) 2:49,46. 60 Meter Hürden: 1. Lea Seyffert 10,39; 2. Hahn 10,62; 3. Becker (beide TV Elz) 10,97. Hochsprung: 1. Lea Seyffert 1,45; 2. Becker 1,35; 3. Binhack (LSG Goldener Grund) 1,25. Weitsprung: 1. Hahn 5,08; 2. Lea Seyffert 4,99; 3. Kyra Seyffert 4,68. Kugel: 1. Stähler (LG Dornburg) 7,29; 2. Heun (LSG Goldener Grund) 6,79; 3. Günther (TV Niederbrechen) 6,78. Speer: 1. Kyra Seyffert 24,35; 2. Romanowski 23,18; 3. Möller (beide TV Elz) 21,79. Ballwurf (80 Gramm): 1. Günther 42,00; 2. Romanowski 40,50; 3. Kindsvater (TuS Weilmünster) 38,00. W12: 75 Meter: 1. Hahn (TV Eschhofen) 10,83; 2. Buschung (TSV Kirberg) 11,17; 3. Maier (TV Niederbrechen) 11,33. B-Endlauf: 1. Pistor (TV Elz) 11,60; 2. Möller (TG Camberg) 11,71; 3. Konhäuser (TV Elz) 11,84. 800 Meter: 1. Maier 2:45,79; 2. Trost (TSG Oberbrechen) 2:58,08; 3. kremer (LSG Goldener Grund) 3:05,41. 60 Meter Hürden: 1. Buschung 10,99; 2. Köberle (TV Eschhofen) 12,29; 3. Giesick (LSG Goldener Grund) 13,14. Hochsprung: 1. Buschung 1,50; 2. Böckling (TV Elz) 1,35; 3. Lockl (TuS Weilmünster) 1,25. Weitsprung: 1. Buschung 4,90; 2. Becker (TuS Lindenholzhausen) 4,34; 3. Rosbach (TV Elz) 4,32. Kugel: 1. Hahn 7,40; 2. Tiefenbach (TV Niederbrechen) 7,15; 3. Pistor 7,09. Speer: 1. Hahn 25,38; 2. Loke (TSG Oberbrechen) 15,69; 3. Stath (LSG Goldener Grund) 15,30. Ballwurf (80 Gramm): 1. Hahn 50,00; 2. Buschung 47,50; 3. Maier 37,50. W11: 50 Meter: 1. Münstermann (LSG Goldener Grund) 7,90; 2. Edel (TV Eschhofen) 8,02; 3. Willems (TG Camberg) 8,07. B-Endlauf: 1. Neumann (LC Mengerskirchen) 8,25; 2. Bogner 8,41; 3. Hörning (beide TG Camberg) 8,47. 800 Meter: 1. Buchholz (TV Eschhofen) 2:54,56; 2. Loeven (LSG Goldener Grund) 2:59,77; 3. Schermuly (LC Mengerskirchen) 3:03,58. Hochsprung: 1. Münstermann 1,30; 2. Weinbrenner (TuS Weilmünster) 1,25; 3. Hörning 1,25. Weitsprung: 1. Münstermann 4,32; 2. Willems 4,23; 3. Kuhlisch (TSV Kirberg) 4,18. Ballwurf (80 Gramm): 1. Edel 43,50; 2. Bogner und Vogt beide 34,50. W10: 50 Meter: 1. Stellwag (TSV Kirberg) 8,14; 2. Möller (TV Elz) 8,50; 3. Pfeiffer (TSV Kirberg) 8,65. 800 Meter: 1. Pfeiffer 3:10,22; 2. Stellwag 3:11,08; 3. Möller 3:14,83. Hochsprung: 1. Stellwag 1,10; 2. Hörning (TG Camberg) 1,10; 3. Krüger und Möller (beide TV Elz) beide 1,05. Weitsprung: 1. Stellwag 4,14; 2. Pfeiffer 3,93; 3. Krüger 3,58. Ballwurf (80 Gramm): 1. Möller 28,50; 2. Pabst (TSV Kirberg) 24,00; 3. Meißner (TG Camberg) 23,50. (meu)

19.09.08 NNP

Früh übt sich, wer ein Meister werden will . . .

Mengerskirchen. Nach dem Motto «früh übt sich, wer ein Meister werden will» tummelten sich über 80 Jungen und Mädchen unter zehn Jahren beim 17. Bambini-Sportfest des LC Mengerskirchen im Sportzentrum. Für die acht- und neunjährigen Jungen und Mädchen stand der normierte Dreikampf auf dem Programm, die jüngeren Kinder absolvierten de LCM-Bambini-Vierkampf.

Tolle Stimmung herrschte vor allem wieder beim Bananenkisten-Lauf und beim Schweißballwerfen. Lautstark unterstützt wurden die Athleten von morgen bei ihren Sprints über 50 und 30 m. Abgerundet wurden die Wettbewerbe mit einer stimmungsvollen Siegerehrung. Hier erhielten alle Teilnehmer eine Medaille und eine Urkunde, die Eltern und Großeltern stolz präsentiert wurde.

Dreikampf (50 m, Weitsprung; Ballwurf/80 g): Schüler: M9: 1. Nico Reitz 927 Punkte; 2. Luca Naber (beide LC Mengerskirchen) 813; 3. Paul Zell (LG Runkel) 696. M8: 1. Maurice Rose (SG Waldbrunn) 581; 2. Maurice Saam (LG Runkel) 565; 3. Simon Ringsdorf (LC Mengerskirchen) 321. Schülerinnen: W9: 1. Jessica Müller (TV Rennerod) 934; 2. Caroline Glaum 790; 3. Isabella Holly (beide LC Mengerskirchen) 779. W8: 1. Laura Siegel (TuS Weilmünster) 718; 2. Marlene Kremer 688; 3. Tabea Schäfer (beide LC Mengerskirchen) 651.

LCM-Bambini-Vierkampf (30 m, 30-m-Bananenkisten-Lauf, Weitsprung, Schweißballwerfen): M7: 1. Maximilian Schultheis 703; 2. Felix Lang (beide LC Mengerskirchen) 649; 3. Michael Walter (Oberrod) 610. M6: 1. Luis Stahl 578; 2. Paul Ahlbach (beide LG Runkel) 540; 3. Paul Feller (beide LC Mengerskirchen) 525. M5: 1. Finn Ohlemacher (LG Runkel) 557; 2. Matheo Kleinen (TV Rennerod) 547; 3. Mathis Kaiser (Hellenhahn) 539. M4: 1. Jona Horz (LC Mengerskirchen) 457. M3: 1. David Jung (Mittelhofen) 215; 2. Julian Quint (Niedertiefenbach) 122; 3. Joshua Meuser (LC Mengerskirchen) 49. M2: 1. Mohammed Moussa (LC Mengerskirchen) 65. W7: 1. Jamila Moussa (SC Oberlahn) 589; 2. Franziska Seitz 574; 3. Joline Eckert (beide LC Mengerskirchen) 461. W6: 1. Emely Blanke (SC Oberlahn) 589; 2. Franziska Seitz 574; 3. Joline Eckert (beide LC Mengerskirchen) 461. W5: 1. Pia Sticker (TV Rennerod) 504; 2. Lina Marie Gros (LC Mengerskirchen) 491; 3. Marie-Claire Weber (TuS Obertiefenbach) 460. W4: 1. Judith Giessl 486; 2. Lilly Peußner (beide LCM) 419; 3. Lilly Conrad (LG Runkel) 404. W2: 1. Lisa Seitz (LCM) 84. (meu)

19.09.08 NNP

Felix Lang Sieger im Straßenlauf

Wallmerod. Beim Straßenlauf auf dem Bahndamm in Wallmerod gewann Felix Lang über 800 m der Schüler D in beachtlichen 3:16 Minuten. Horst Schäfer (beide LC Mengerskirchen) überquerte über 10 km nach 44:33 Minuten als Zweiter der M50 die Ziellinie. (meu)

19.09.08 NNP

Daniel Kremer unter neun Minuten

Wiesbaden. In Wiesbaden setzte Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) sein Vorhaben, die 3000 m unter neun Minuten zu laufen, mit 8:57,60 als Sieger bei den Männern erfolgreich in die Tat um. Sein Teamgefährte Christian Janßen steigerte über 800 m seinen Hausrekord auf 2:14,46 Minuten und wurde Fünfter der männlichen Jugend A. (meu).

19.09.08 NNP

Sena Badane läuft 3000-m-Rekord

Diez. Beim Saisonabschluss-Sportfest in Diez verbesserte Sena Badane (LC Mengerskirchen) über 3000 Meter der weiblichen Jugend A den Kreisrekord um rund fünf Sekunden auf 9:45,97 Minuten. (meu)

19.09.08 NNP

Ralf Selle und Sandra Holly laufen wie entfesselt

Westerburg. Im Mittelpunkt des Leichtathletik-Abendsportfestes – von der LG Dornburg auf der Kunststoffbahn im Schulstadion in Westerburg ausgerichtet – stand der Wettkampf über 10 000 m. Für die Läufer/innen aus dem Kreis Limburg-Weilburg wurden die Kreistitel vergeben. Und die gingen an Ralf Selle und Sandra Holly.

In den ersten Runden der Männer hatte Roland Ott vom LC Mengerskirchen das Tempo besorgt, lediglich Ralf Selle von der LG Brechen heftete sich an die Fersen des Ausdauerathleten aus Oberzeuzheim. Bereits bei Streckenhälfte verschärfte Ralf Selle überfallartig das Tempo, stürmte wie entfesselt auf und davon, hielt auch auf den letzten Kilometern die flotte Fahrt bei und wurde als Sieger in erstaunlichen 34:31,1 Minuten Kreismeister der M35. «Nach über zehn Jahren eine neue Bestzeit, damit hatte ich nicht gerechnet», freute sich der Sieger nach dem Rennen. Roland Ott überquerte die Ziellinie nach 35:51 und holte sich den Titel in der Mastersklasse M40. Die TuS Lindenholzhausen heimste dank Justino da Costa als Sieger der M45 (37:55,3) und dank Reiner Trost als Sieger der M50 (39:15,3) zwei Titel ein. Der schier unverwüstliche Reinhard Leber (LC Mengerskirchen) imponierte als Sieger der M60 mit beachtlichen 43:25,0. Den Titel der M30 nahm Jens Hartmann (SC Oberlahn) in 43:15,0 mit nach Hause.

Bei den Frauen hielt Sandra Holly (LC Mengerskirchen) die geplanten Rundenzeiten gewissenhaft ein und lief mit der Präzision des berühmten Uhrwerks. Die Waldernbacherin setzte schließlich ihr Vorhaben, die 40-Minuten-Marke zu unterbieten, mit exzellenten 39:14,6 in die Tat um und hatte die Bewunderer auf ihrer Seite.

Über 3000 m hatte Marcus Wild von der gastgebenden LG Dornburg die größeren Kraftreserven und holte sich den Titel der M15 mit 10:56,0 Minuten vor Alexander Hauser (LC Mengerskirchen) mit 11:10,4 und Michele Brühl (LG Dornburg) mit 11:25,4.

Die zuletzt so erfolgreichen Mehrkämpfer der LSG Goldener Grund dominierten bei der männlichen Jugend A: Marcel Breittkopf flog im Stabhochsprung über beachtliche 4,30 m, Sven Medenbach meisterte 3,50 m. Im Weitsprung landete Sören Milimonka als Sieger bei 5,89 m, und im Diskuswurf waren Marcel Breittkopf mit 32,35 m, Sören Milimonka mit 31,20 m und Sven Medenbach mit 25,50 m auf den Plätzen eins bis drei anzutreffen. – Die Ergebnisse:

Schülerinnen: W14: 100 m: 1. Schubert (TV Elz) 13,1; 2. Riepel (LC Mengerskirchen) 13,8; 3. Sahl (LG Dornburg) 14,5. Weitsprung: 1. Schubert 4,88; 2. Riepel 4,30; 3. Stähler (LG Dornburg) 4,25. W15: 100 m: 1. Hense (TV Haiger) 13,2. 3000 m: 1. Schneider (TV Daaden) 12:58,8. Weitsprung: 1. Nickel (LC Mengerskirchen) 4,55; 2. Hense 4,50.

Schüler: M13: Stabhochsprung: 1. Spriestersbach (LG Lahn-Aar-Esterau) 2,10. M14: Stabhochsprung: 1. Bange (LG Lahn-Aar-Esterau) 3,10. M15: 3000 m: 1. Wild (LG Dornburg) 10:56,0; 2. Hauser (LC Mengerskirchen) 11:10,4; 3. Brühl (LG Dornburg) 11:25,4.

Weibliche Jugend B: 100 m: 1. Hees 13,4; 2. Sartor (beide TV Haiger) 13,5; 3. Mauch (TV Elz) 13,6. 800 m: 1. Pfeiffer (TV Haiger) 2:45,1. Stabhochsprung: 1. Klothen (TV Niederbieber) 1,90. Weitsprung: 1. Mauch 4,73; 2. Hees 4,60; 3. Meilinger (TV Elz) 4,34. Diskus: 1. Lehnhardt (TV Rennerod) 26,75; 2. Klothen 15,70. Weibliche Jugend A: 100 m: 1. Reichel (TV Haiger) 14,0. Stabhochsprung: 1. Thede (LG Lahn-Aar-Esterau) 2,60.

Männliche Jugend B: 800 m: 1. Schmidt (TV Elz) 2:10,5. Stabhochsprung: 1. Ohde (LSG Goldener Grund) 3,40. Diskus: 1. Ohde 41,50. Männliche Jugend A: 800 m: 1. Hansmann (LG Lahn-Aar-Esterau) 2:12,8; 2. Becher (LC Mengerskirchen) 2:29,9. Stabhochsprung: 1. Breittkopf 4,30; 2. Medenbach (beide LSG Goldener Grund) 3,50; 3. Schirm (TV Niederbieber) 2,50. Weitsprung: 1. Milimonka (LSG Goldener Grund) 5,89; 2. Becher 4,82. Diskus: 1. Breittkopf 32,35; 2. Milimonka 31,20; 3. Medenbach 25,50.

Frauen: 100 m: 1. Gemeinder (TV Elz) 14,1. Weitsprung: 1. Schubert (TV Haiger) 4,87; 2. Gemeinder 4,27. Seniorinnen: W35: 10 000 m: 1. Holly (LC Mengerskirchen) 39:14,6; 2. Fröhlich (LG Dornburg) 46:11,0.

Senioren: M30: 10 000 m: 1. Hartmann (SC Oberlahn) 43:15,0. M35: 10 000 m: 1. Selle 34:31,1; 2. Diehl (beide LG Brechen) 38:12,9. Stabhochsprung: 1. Zeitvogel (TV Niederbieber) 2,80. M40: 10 000 m: 1. Ott (LC Mengerskirchen) 35:51,5; 2. Roth (LG Brechen) 37:39,2; 3. Schmidt (SC

Oberlahn) 44:25,0. M45: 10 000 m: 1. Da Costa (TuS Lindenholzhausen) 37:55,3; 2. Jumel (DJK Marienstatt) 40:45,0; 3. Moritz (SVS Emmerzhausen) 44:55,0. M50: 3000 m: 1. Schäfer (LC Mengerskirchen) 12:14,3. 10 000 m: 1. Trost 39:15,3; 2. Laubsch (beide TuS Lindenholzhausen) 43.19,0. M55: 10 000 m: 1. Fries (SVS Emmerzhausen) 44:51,0. M60: 800 m: 1. Bandur (TV Eschhofen) 2:35,2. 3000 m: 1. Türk (LG Dornburg) 12:35,7. 10 000 m: 1. Leber (LC Mengerskirchen) 43:25,0. Weitsprung: 1. Bandur 4,53; Diskus: 1. Hagenhoff (Diezer TSK) 33,45. M65: 100 m: 1. Knaack (TV Eschhofen) 14,8; 2. Herberholz (TV Gosenheim) 15,4. Stabhochsprung: 1. Besant (TV Bad Ems) 3,00. Weitsprung: 1. Knaack 4,02; 2. Herberholz 3,65. Diskus: 1. Schmidtgen (TuS Hachenburg) 29,80; 2. Herberholz 27,05.

24.09.08 NNP

Selle und Ott: So weit die Füße tragen

Mengerskirchen. Beim 29. Stundenlauf des LC Mengerskirchen auf der Kunststoffbahn im Sportzentrum wurden beachtliche Strecken zurückgelegt. Ralf Selle von der LG Brechen nutzte diesen Ausdauerwettbewerb als letzten Test für den Berlin-Marathon (28. September). Von der ersten Runde an legte er ein recht hohes Tempo vor und hielt in der zweiten halben Stunde die flotte Fahrt bei. Nach einer Stunde hatte sein Rundenzähler 41 Runden und 355 Meter (16 755 Meter) notiert, die Generalprobe für Berlin war bestens gelungen. «Ich will Bestzeit (2:38 Stunden) laufen», so der Sieger.

Auch Lokalmatador Roland Ott erreichte mit 16 170 Metern eine respektable Wegstrecke und gewann die Mastersklasse M40. Zwei weitere Läufer hatten mehr als 15 Kilometer unter ihren Schuhsohlen: Tobias Boden (LG Brechen) – ebenfalls in der Vorbereitung auf Berlin – schaffte beachtliche 15 305 Meter, für Toni da Conceicao (LSG Goldener Grund) wurden erstaunliche 15 262 Meter notiert. «Ich habe den Vereinsrekord um wenige Meter verpasst», so die Analyse des Ausdauerathleten. Waltraud Gerhardt vom SV Dillhausen imponierte als Siegerin in der W50 mit 11 940 Metern. (meu)

Schüler: M13: 1. Johannes Schermuly (LC Mengerskirchen) 12 120. M15: 1. Alexander Hauser (LC Mengerskirchen) 12 810. Männer: 1. Tobias Boden (LG Brechen) 15 306; 2. Pascal Dick (LC Mengerskirchen) 14 910. Senioren: M35: 1. Ralf Selle (LG Brechen) 16 755; 2. Toni da Conceicao (LSG Goldener Grund) 15 262; 3. Marc Alexander Funk (LT Beilstein) 14 260; 4. Peter Meuser (LC Mengerskirchen) 13 860; 5. Steffen Kandler (MPS Frickhofen) 12 115. M40: 1. Roland Ott (LC Mengerskirchen) 16 170; 2. Thomas Pauli (LSG Goldener Grund) 14 720; 3. Holger Schmidt (SC Oberlahn) 13 715. M45: 1. Ulrich Gras (LT Beilstein) 12 430. M60: 1. Reinhard Leber (LC Mengerskirchen) 13 690. M65: 1. Erich Nickel (SC Oberlahn) 10 704. M70: 1. Bernd Tinsel (SC Oberlahn) 7420. Schülerinnen: W12: 1. Laura Schmidt (SC Oberlahn) 8700. Frauen: 1. Sabrina Schweitzer (LC Mengerskirchen) 12 262. Seniorinnen: W50: 1. Waltraud Gerhardt (SV Dillhausen) 11 940.

08.10.08 NNP

Erstaunliche Regina Reitz

Limburg-Weilburg. Beim traditionellen Altkönig-Lauf in Kronberg, bereits in der 29. Auflage, wurde Regina Reitz (LC Mengerskirchen) über 20 Kilometer nach erstaunlichen 1:41:10 Stunde bei den Seniorinnen W45 auf Rang zwei registriert. Zum Saisonausklang in Bad Kreuznach stellte Lukas Pinieck im Hochsprung mit 1,71 Meter (Rang drei bei der männlichen Jugend B) seinen Hausrekord ein, über 1000 Meter verfehlte Christian Janßen (beide LC Mengerskirchen) als Sieger bei der männlichen Jugend A mit 2:58,36 Minuten seine persönliche Bestmarke knapp. Beim Senioren-Vergleichskampf (Bayern, Thüringen, Württemberg und Hessen) in Leinfelden wurde Annika Schliffer (TuS Weilmünster) gleich drei Mal eingesetzt: In der W30 sammelte sie mit Platz drei im Kugelstoßen (10,83 Meter), mit Platz vier im Speerwurf (29,69 Meter) und mit Platz sieben im Diskuswurf (27,22 Meter) wichtige Punkte. Nicht zufrieden waren Roland Ott (LC Mengerskirchen) mit Platz sechs über 5000 Meter (17:43,17 Minuten) bei den Senioren M40 und Martin Frömel (TV Eschhofen) mit Platz zehn im Speerwerfen (36,80 Meter) bei den Senioren M40. In der Teamwertung nehmen die hessischen Seniorinnen und Senioren mit 431 Punkten überraschend Platz zwei ein. Meu

09.10.08 NNP

Nickel siegt

Mengerskirchen. Bei den offenen Mehrkampfmeisterschaften des Dillkreises in Ewersbach beendeten die Teilnehmerinnen des LC Mengerskirchen mit ausgezeichneten Leistungen die Saison. Allen voran ist Maria Nickel zu nennen, die im Vierkampf in der W15 im Hochsprung als einzige Athletin 1,48 Meter meisterte. Die 100 Meter sprintete sie in 13,79 Sekunden, sprang 4,65 Meter weit und stieß die Kugel 7,47 Meter weit. Diese Leistungen ergaben 1863 Punkte und einen knappen Sieg vor der Konkurrenz aus dem Dillkreis. Joana Eisinger sammelte hier 1571 Punkte und landete auf Rang sechs.

Im Vierkampf bei den Schülerinnen W14 überquerte Doreen Riepel im Hochsprung 1,48 Meter, landete im Weitsprung bei 4,41 Meter und erfüllte mit 14,01 Sekunden über 100 Meter sowie mit 7,10 Meter im Kugelstoßen die geplanten Erwartungen. Nach der Endabrechnung buchte Doreen Riepel mit 1801 Punkten so viele Punkte wie nie zuvor. Auch Julia Mühl auf Rang acht (1500 Punkte) und Eva Florina Kaminsky auf Rang zehn (1463 Punkte) zogen sich achtbar aus der Affäre. In der Teamwertung (W14/W15) steigerte das LCM-Quintett die Saison Bestmarke auf 8198 Punkte und wurde nach dem TV Dillenburg auf Platz zwei registriert. Meu

15.10.08 NNP

Frank Pottratz zeigt den Jungen in Gießen die Sporen

Limburg-Weilburg. Der gut zu laufende Rundkurs durch die Gießener Wieseckauen bescherte 15 Ausdauersportlern aus den Regionen Limburg-Weilburg und Rhein-Lahn bei idealen Bedingungen zum Ende der Saison noch einmal gute Zeiten und Platzierungen.

Beim 21,1-km-Straßen-Halbmarathon sicherte sich Frank Pottratz vom Diezer TSK Oranien in hervorragenden 1:18:41 Stunden den Klassensieg bei den Senioren M45 und wurde Gesamt-Zweiter. Frank Pottratz war vom Start weg an der Spitze des Feldes gelaufen und lag am Ende nur um vier Sekunden hinter dem nicht weniger als 18 Jahre jüngeren Gesamtsieger, Jan Rittgen (1:18:47).

Uwe Weber (LSG Goldener Grund) holte in der M45 nach 1:46:20 Stunden den Sieg. Bei den Frauen war Barbara Möller-Staab (TuS Weilmünster) mit 1:57:38 die schnellste Frau aus dem Kreis Limburg-Weilburg. Sie holte sich den Klassensieg in der W45. Jeweils zweite Plätze auf dieser Strecke buchten Jörg Lennartz (M40/LSG Goldener Grund) und Birgit Mühlich (W45/TuS Weilmünster) in 1:44:57 und 2:02:44. Auf der gleichen Distanz gab es in der Volkslaufwertung für Hartmut Lenz (SV Dillhausen) nach 2:03:31 Stunden den 22. Rang in der M45.

Über die Zehn-Kilometer-Strecke war Karsten Diel von der LG Brechen in der M35 mit 37:17 Minuten schnellster Läufer aus dem NNP-Land. In der Straßenlaufwertung folgten Andreas Lehn (SC Oberlahn/M40) mit neuer persönlicher Bestzeit von 46:35 und Karsten Kaiser (TV Villmar/M35) mit 49:29 Minuten auf den Plätzen fünf, eins und sieben ihrer Altersklassen. In der Volkslaufwertung über 10 km wurde Gunnar Klein (M45) in 44:57 Sechster und Joachim Schermuly (M50) in 59:19 Achter. Beide starteten für den SV Dillhausen.

Über fünf Kilometer gab es für die Athleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg ausschließlich Siege zu feiern. Allen voran Johannes Eisert (männliche Jugend A/TV Villmar) mit der exzellenten Zeit von 17:08 Minuten. Es folgten Gudrun Möbs (W50/LC Mengerskirchen) in 22:18, Tessa Gerhardt (W14/TV Villmar) in 22:24 und Bernd Tinsel (M70/SC Oberlahn) in 40:01 Minuten. dem 18 Jahre jüngeren Gesamtsieger.mor/ws

31.10.08 NNP

Sandra Holly: Hessische Vizemeisterin in Rekordzeit

Frankfurt. In Frankfurt sorgten über 12 000 Läufer für einen neuen Teilnehmerrekord beim ältesten Stadtmarathon in seiner 27. Auflage. Für die Teilnehmer des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV) wurden die Hessen-Titel vergeben. Hier wurde der Kreis Limburg-Weilburg mit zwei Vizemeisterschaften und weiteren Spitzenplätzen bestens vertreten.

Bei den Frauen/Seniorinnen hatte sich Sandra Holly aus Waldernbach im Trikot des LC Mengerskirchen für ihren dritten Lauf über die klassische Distanz akribisch vorbereitet. Bereits nach 10 km lag sie deutlich unter ihrem Plan, der auf 3:10 Stunden ausgerichtet war. Bei Streckenhälfte blieb Sandra Holly mit 1:31 weiterhin unter ihrem Soll. «Ab Kilometer 30 lief es wie am Schnürchen. Hier machten sich meine langen Läufe bezahlt», so die Westerwälder Athletin nach dem Einlauf in der Festhalle. Auch dem gefürchteten «Marathonmann» auf den letzten sieben Kilometern lief sie auf und davon, erreichte auf Platz 23 in der internationalen Frauenwertung das Ziel in sensationellen 3:02:22 Stunden und verbesserte den Kreisrekord (3:07:37) gleich um fünf Minuten. In der Hessenwertung nahm Sandra Holly Rang vier ein, bei den Seniorinnen W35 wurde sie sogar Vizemeisterin.

Mit Andrea Schneider (LG Dornburg) trumpfte eine weitere heimische Läuferin groß auf: Sie lief recht schnell an, die 1:41:41 zur Halbzeit deuteten bereits auf eine Endzeit von unter 3:30 hin. Auf der zweiten Streckenhälfte hielt sie die flotte Fahrt bei, blieb in glänzenden 3:26:56 unter der begehrten Dreieinhalb-Stundenmarke und wurde in der Hessenwertung in der W40 als Achteplatzierte unter den Top Ten registriert. Zu Recht freuten sich Andrea Schneider und ihr Trainer Harald Zumpe über diesen großartigen Erfolg.

Bei den Männern/Senioren glänzten die Ausdauerathleten der LG Brechen. Ralf Selle und Carsten Diehl setzten ihr Vorhaben, die Drei-Stundenmarke zu unterbieten, mit 2:58:30 erfolgreich in die Tat um und landeten in der Hessenwertung der M35 auf den Rängen elf und zwölf. Andreas Roth, wegen der Teamwertung in der M35 gewertet, überquerte nach 3:05:56 die Ziellinie und verhalf mit Platz 18 dem Trio der LGB mit 8:15:28 in der Hessenwertung zur Vizemeisterschaft. Reiner Trost (LT Lindenholzhausen) war mit seinen 3:08:24 (M50: Platz 47) mehr als zufrieden wie auch sein Weggefährte Meinhard Rempel, der mit der gleichen Zeit in der M45 113. wurde. Thoralf Reinhard (WSC Goldener Grund) war ebenfalls mit 3:10:18 (M40: 262.) nahe an der Drei-Stundenmarke anzutreffen. Mit einer bemerkenswerten Laufzeit ließ Adolf Witka (VLG Eisenbach) aufhorchen, der – zur M65 zählend – den Lauf durch die Main-Metropole in spektakulären 3:40:40 beendete und in seiner Altersklasse Rang zwölf erreichte. – Weitere Ergebnisse:

Männer: 307. Gerlach (TG Camberg) 3:37:21; 384. Jung (Bad Camberg) 3:45:15; 431. Roth (LG Brechen) 3:49:51; 452. Trost (Bad Camberg) 3:51:31; 532. Hirschhäuser (LG Brechen) 3:57:36; 585. Wagner (TV Elz) 4:03:31. Senioren: M30: 354. Münstermann (Bad Camberg) 3:40:19; 400. Staat (VLG Eisenbach) 3:45:32; 447. Smolka (Offheim) 3:50:26; 571. Hartmann (SC Oberlahn) 4:07:55; 651. Hahn (Elz) 4:26:05; 699. Bär (Hadamar) 4:41:22. M35: 205. Frühauf (Tria Elz) 3:11:46. M40: 489. Brandes (TTC Staffel) 3:24:44; 683. Dieter (Waldbrunn) 3:32:28; 741. Schubert (LT Lindenholzhausen) 3:35:16; 1004. Lehn (SC Oberlahn) 3:46:38; 1153. Doll (Elz) 3:54:36; 1196. Lennartz (LSG Goldener Grund) 3:56:49; 1199. Glock (TTC Offheim) 3:56:11; 1247. Weil (Weilburg) 3:57:47; 1333. Ebner (Bad Camberg) 4:00:56; 1348. Lodder (Selters-Eisenbach) 4:01:41; 1375. Rak (Waldbrunn) 4:03:43; 1764. Keller (VLG Eisenbach) 4:46:07. M45: 364. Riedel (TG Camberg) 3:27:49; 842. Steinebach (Hadamar) 3:55:30; 858. Weber (LSG Goldener Grund) 3:56:49; 885. Jost (LG Brechen) 3:57:15; 1335. Wenzel-Ockenga (LG Brechen) 4:41:06; 1420. Kühnel (Limburg) 4:58:55. M50: 64. Zimmermann (Limburg) 3:12:10; 83. Schindler (Lauffreunde Laubuseschbach) 3:16:06; 163. Später (VLG Eisenbach) 3:27:48; 395. Beck (SV Dillhausen) 3:52:06; 495. Wießmann (TV Elz) 3:59:58; 673. Dr. Bernstein (TV Weilburg) 4:27:35; 786. Grande (TG Camberg) 5:04:22; 807. Lapp (Weinbach) 5:27:55. M55: 85. Schulz (TSV Kirberg) 3:35:08; 144. Schmidt (SV Dillhausen) 3:48:13; 187. Jung (TTC Selters) 3:56:19; 203. Schettka (SV Eisenbach) 3:58:04.

Frauen: 217. Schäfer (Waldbrunn) 5:30:22. W30: 85. Bez (Limburg) 3:58:19; 147. Theuerkauf (Weilburger Ruderverein) 4:29:04. W35: 112. Preusser (TG Camberg) 4:00:01; 228. Petry (Elz) 4:49:49. W45: 128. Bonn (Limburg) 4:04:49. W55: 29. Fitch (Bad Camberg) 4:22:06. meu

06.11.08 NNP

Weier und Beck spurten um den Sieg in Löhnberg

Löhnberg. Der Sportplatz-Cross auf dem Gelände der beiden Löhnberger Sportfelder – erstmals vom Spiridon-Club Oberlahn ausgerichtet – ist eine reizvolle Erweiterung des Wettkampfgeschehens. Bernd Tinsel hatte einen anspruchsvollen Parcours ausgeflagt, der von den Zuschauern komplett einsehbar war: Bergauf- und Bergabpassagen, wiederholter Wechsel des Untergrundes und kurvenreiche Abschnitte stellten hohe Anforderungen, die von den Schülerinnen und Schüler bestens gemeistert wurden.

Der gastgebende SCO buchte sieben Siege, der LC Mengerskirchen hatte sechs erste Plätze im Heimatgepäck, die Leichtathletikfreunde Villmar stellten einen Sieger.

Über 800 Meter lief Nico Reitz (M9) als klarer Sieger über die Ziellinie, bei den Schülerinnen W7 imponierte Laura Kaminsky (beide LC Mengerskirchen) mit einem überlegenen Erfolg. Spannend ging es bei den Schülern M8 zu: Maximilian Weier (LC Mengerskirchen) und Nico Beck (SC Oberlahn) spurten auf der Zielgeraden gleichauf um den Sieg, der schließlich Maximilian Weier zugesprochen wurde – zeitgleich mit Nico Beck.

Über 1600 Meter lief Alexander Hauser (LC Mengerskirchen) als Sieger der M15 der Konkurrenz auf und davon, aber auch David Klein (SC Oberlahn) als Gewinner in der M12 und Alexander Fiehn (Lf Villmar) in der M13 konnten sich mit ihren Leistungen sehen lassen. – Die Ergebnisse:

800 Meter: M9: 1. Nico Reitz (LC Mengerskirchen) 3:20; 2. Jonathan Mink (SV Dillhausen) 3:39. M8: 1. Maximilian Weier (LC Mengerskirchen) 3:52; 2. Nico Beck 3:52; 3. Adrian Hochgürtel (beide SC Oberlahn) 4:08. M7: 1. Felix Lang (LC Mengerskirchen) 3:52; 2. Yannic Schäfer (SC Oberlahn) 4:49. M6: 1. Lukas Neu (SC Oberlahn) 4:59. W8: 1. Hannah Hofmann (SC Oberlahn) 4:16; 2. Lea Georg (ohne Verein) 4:19; 3. Marlene Kremer (LC Mengerskirchen) 4:20. W7: 1. Laura Kaminsky (LC Mengerskirchen) 3:53; 2. Maja Folberth (SC Oberlahn) 4:17; 3. Julia Wachsmann (LC Mengerskirchen) 4:33.

1600 Meter: M15: 1. Alexander Hauser (LC Mengerskirchen) 6:11. M13: 1. Alexander Fiehn (Lf Villmar) 7:17; 2. Lukas Stahl (ohne Verein) 8:45. M12: 1. David Klein (SC Oberlahn) 6:31. M11: 1. Julian Gath (SC Oberlahn) 8:59. M10: 1. Jonas Klein (SC Oberlahn) 6:52. W15: 1. Eva Florina Kaminsky (LC Mengerskirchen) 6:32. W12: 1. Laura Schmidt (SC Oberlahn) 8:27. W10: 1. Katja Förster (SC Oberlahn) 9:51. me

12.11.08 NNP

Trittsicher: Mallebré und Holly

Mengerskirchen. Der Westerwaldcross des LC Mengerskirchen in der siebten Auflage war erneut ein voller Erfolg. Bei strahlender Sonne hatten sich über 150 Teilnehmer eingefunden, die sich auf dem Wiesengelände zwischen Grundschule und Sportzentrum spannende Wettkämpfe lieferten. Für die Läufer aus dem Kreis Limburg-Weilburg wurden die Kreistitel vergeben. Der gastgebende LC Mengerskirchen sammelte vor eigenem Publikum 16 Titel, die TG Camberg acht. Insgesamt kamen 14 Vereine zu Titelehren.

Bei den Männern/Senioren über 5000 Meter legte Marcus Mallebré (LG Brechen) vom Start weg ein hohes Tempo vor. Leichtfüßig laufend vergrößerte der Ausdauerathlet von Runde zu Runde seinen Vorsprung und holte sich mit 40 Sekunden Vorsprung überlegen den Kreistitel. Jörg Gehlsdorf (LG Lahn-Aar-Esterau) hielt auf Platz zwei Roland Ott (LC Mengerskirchen), der als Dritter die Mastersklasse M40 gewann, in Schach.

Den Titel in der M35 sicherte sich Karsten Diehl (LG Brechen), in der M45 ließ sich Günther Rothmayer (TSV Kirberg) den Sieg nicht streitig machen. Reiner Trost (TuS Lindenholzhausen) gewann nach seiner Marathon-Bestzeit in Frankfurt die M50er Wertung, Hans Geis besorgte in der M55 einen weiteren Sieg für den gastgebenden LCM, und in der M60 ließ Ewald Türk (LG Dornburg) seinem Widersacher Reinhard Leber (LC Mengerskirchen) mit einem lang gezogenen Schlussspurt keine Chance. Als schnellste heimische Läuferin über 3000 Meter zeichnete sich Sandra Holly (LC Mengerskirchen) aus. Dank Christina Richard (W40) und Christel Ruckes (W50) blieben zwei weitere Titel am Fuße des Knoten. Gabriele Janiczek (SC Oberlahn) gewann die W45.

Die TG Camberg landete bei der weiblichen Jugend B (3000 Meter) durch Hannah Anheier und Franziska Grote einen Doppelerfolg, Johannes Eisert (TV Villmar) trug sich bei der männlichen Jugend A mit einer überzeugenden Leistung in die Siegerliste ein, wie auch Alexander Kaiser (TV Elz) bei der männlichen Jugend B mit einem starken Lauf. In den Schülerklassen waren die TG Camberg mit sieben und der LC Mengerskirchen mit sechs Titeln am erfolgreichsten.

1000 Meter: Schülerinnen: W7: 1. Höhler (Lf Villmar) 5:14; 2. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 5:37; 3. Folberth (SC Oberlahn) 5:44. W8: 1. Schäfer (Lf Villmar) 5:06; 2. Franz 5:18; 3. Weigl (beide TG Camberg) 5:34. W9: 1. Bock (TV Dillenburg) 4:19; 2. und LW-Kreismeisterin: Schermuly (TV Niederbrechen) 4:30; 3. Holly (LC Mengerskirchen) 5:17. Mannschaftswertung: W8/W9: 1. TG Camberg (Franz; Fernandez, Weigl) 16:23; 2. LC Mengerskirchen 16:53; 3. SC Oberlahn 17:08. W10: 1. Weyershausen (TV Dillenburg) 4:33; 2. und LW-Kreismeisterin: Hörning 4:39; 3. Jegelka (beide TG Camberg) 5:46. W11: 1. Espeter (TV Dillenburg) 4:11; 2. und LW-Kreismeisterin: Buchholz (TV Eschhofen) 4:13; 3. Hörning (TG Camberg) 4:22. Mannschaftswertung: W10/W11: 1. TG Camberg (M. Hörning; N. Hörning; Willems) 13:46.

Schüler: M7: 1. Lang 5:11; 2. Holly 5:23; 3. Schultheis (alle LC Mengerskirchen) 5:57. M8: 1. Wenzel (TuS Weilmünster) 4:27; 2. Weier (LC Mengerskirchen) 5:15; 3. Kiefer (TG Camberg) 5:35. M9: 1. Reitz (LC Mengerskirchen) 4:19; 2. Arnold (TuS Weilmünster) 4:42; 3. Espeter (LG Wittgenstein) 4:45. Mannschaftswertung: M8/M9: 1. LC Mengerskirchen (Reitz; Lang; Weier) 14:44; 2. TG Camberg 16:27; 3. LC Mengerskirchen 17:02. M10: 1. Stillger (LC Mengerskirchen) 4:17; 2. Klein (SC Oberlahn) 4:26; 3. Moog (ASC Breidenbach) 4:32. M11: 1. Urban 4:38; 2. Konrad (beide TG Camberg) 4:39; 3. Harpan (TuS Weilmünster) 4:53. Mannschaftswertung: M10/M11: 1. TG Camberg (Urban; Konrad; Weigl) 14:14; 2. TG Camberg 15:12.

1500 Meter: Schülerinnen: W12: 1. Maier (TV Niederbrechen) 7:01; 2. Vinter (SC Oberlahn) 7:50; 3. Tesfe (TV Eschhofen) 7:54. W13: 1. Espeter (LG Wittgenstein) 6:21; 2. Paulke (TV Dillenburg) 6:31; 3. Lauber (ASC Breidenbach) 6:45; 5. und LW-Kreismeisterin: Stähler (LG Dornburg) 7:26. Mannschaftswertung: W12/W13: 1. SC Oberlahn (M. Vinter; A. Vinter; Schmidt) 24:28. Schüler: M12: 1. Klein (SC Oberlahn) 6:34; 2. Reichrath (TuS Weilmünster) 8:19. M13: 1. Hermann (TV Dillenburg) 5:53; 2. und LW-Kreismeister: Sommer (LC Mengerskirchen) 6:42; 3. Arnold (TuS Weilmünster) 7:44.

2000 Meter: Schülerinnen: W14: 1. Bock (TV Dillenburg) 8:47; 2. und LW-Kreismeisterin: Kaminsky (LC Mengerskirchen) 8:49; 3. Robinson (TG Camberg) 9:34. W15: 1. Roth (TuS Niederneisen) 8:59; 2. und LW-Kreismeisterin: Wingenbach (TG Camberg) 9:33; 3. Müller (TuS Niederneisen) 9:45. Mannschaftswertung: W14/W15: 1. TG Camberg (Wingenbach; Robinson; Anheier) 28:49; 2. LC Mengerskirchen 29:36. Schüler: M14: 1. Bock (TV Dillenburg) 7:54; 2. und LW-Kreismeister: Trost (TSG Oberbrechen) 9:06; 3. Riedl (TuS Weilmünster) 9:27. M15: 1. Vor (TV Haiger) 7:51; 2. und LW-Kreismeister: Hauser (LC Mengerskirchen) 8:04; 3. Kube (TV Haiger) 8:18.

3000 Meter: Weibliche Jugend B: 1. Anheier 14:57; 2. Grote (beide TG Camberg) 15:27. Weibliche Jugend A: 1. Hirschhäuser 12:49; 2. Espeter (beide ASC Breidenbach) 13:21; 3. Koch (TV Haiger) 15:54. Männliche Jugend B: 1. Krüger (TV Dillenburg) 10:45; 2. Pfeiffer (LG Lahn-Aar-Esterau) 10:53; 3. Hirschhäuser (ASC Breidenbach) 11:15; 4. und LW-Kreismeister: Kaiser (TV Elz) 15:55. Männliche Jugend A: 1. Eisert (IV Villmar) 11:41; 2. Janßen (LC Mengerskirchen) 13:31.

Frauen: 1. Kiefer (ASC Breidenbach) 12:52; 2. Fischer (LG Lahn-Aar-Esterau) 13:05; 3. Scholz (TV Waldstraße Wiesbaden) 13:13. Seniorinnen: W35: 1. Holly (LC Mengerskirchen) 13:08; 2. Fröhlich (LG Dornburg) 14:44; 3. Folberth (SC Oberlahn) 18:29. W40: 1. Richard (LC Mengerskirchen) 13:34; 2. Schmidt (SC Oberlahn) 16:29. W45: 1. Janiczek (SC Oberlahn) 17:37. W50: 1. Ruckes (LC Mengerskirchen) 17:48. W60: 1. Knörr (TSV Grävenwiesbach) 16:05. W65: 1. Schneider (LC Eschenburg) 16:59. Mannschaftswertung: 1. LC Mengerskirchen (Holly; Richard; Ruckes) 45:30; 2. SC Oberlahn 52:35.

5000 Meter: Männer: 1. Gehlsdorf 19:47; 2. Schreck (beide LG Lahn-Aar-Esterau) 20:55; 3. Dick (LC Mengerskirchen) 21:36. Mannschaftswertung: 1. LC Mengerskirchen (Ott; Dick; Pott) 1:04:29. Senioren: M30: 1. Mallebre (LG Brechen) 19:08. M35: 1. Diehl (LG Brechen) 21:26; 2. Meuser (LC Mengerskirchen) 22:36; 3. Kaiser (TV Villmar) 26:11. M40: 1. Ott 20:24; 2. Pott (beide LC Mengerskirchen) 22:29; 3. Müller (TuS Niederneisen) 25:02. M45: 1. Rothmayer (TSV Kirberg) 21:01; 2. Gilsdorf (LC Mengerskirchen) 24:25; 3. Griebler (TV Villmar) 25:49. Mannschaftswertung: M40/M45: 1. LC Mengerskirchen (Ott; Pott; Gilsdorf) 1:07:18. M50: 1. Moses (TSV Grävenwiesbach) 21:07; 2. und LW-Kreismeister: Trost (TuS Lindenholzhausen) 22:15; 3. Pfeiffer (TV Herboren) 24:19. M55: 1. Geis (LC Mengerskirchen) 24:37; 2. Wingenbach (TG

Camberg) 25:44; 3. Jung (TTC Selters) 25:56. Mannschaftswertung: M50/M55: 1. LC Mengerskirchen (Geis; Schäfer; Beck) 1:14:42. M60: 1. Türk (LG Dornburg) 24:23; 2. Leber (LC Mengerskirchen) 24:31.

28.11.08 NNP

Benjamin Stalf Lichtwiesensieger

Darmstadt. Beim traditionellen Crosslauf auf der Lichtwiese an der Technischen Universität in Darmstadt blies ein eisiger Wind über den Parcours. Die mehr als 900 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet erwärmten die zahlreichen Zuschauer mit spannenden Wettkämpfen.

Zwei Nachwuchsathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg taten sich besonders hervor. Bei den Schülern M15, die zwei Runden (2500 Meter) auf dem tiefen Geläuf absolvieren mussten, kämpfte Benjamin Stalf (LSG Goldener Grund) mit toller Moral und war nach 8:25 Minuten mit Platz sechs unter den besten zehn anzutreffen. Hier blieb Alexander Hauser mit als Dreizehnter (9:01 Minuten) im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Eva Florina Kaminsky überraschte bei den Schülerinnen W14 (zwei Runden: 2500 Meter) mit einer starken Leistung: Vor allem in der zweiten Runde machte sie mächtig Boden gut und überquerte nach 9:43 Minuten auf Rang sieben die Ziellinie.

Beim Cross-Sprint über 600 Meter wurde Christian Janßen (alle LC Mengerskirchen) bei der männlichen Jugend mit 2:06 Minuten auf Rang 27 registriert. me

04.12.08 NNP

«Straßenkönige»: Kremer und Holly

Villmar. Zum traditionellen Dorflauf – von den Leichtathletikfreunden Villmar in seiner 16. Auflage durchgeführt – hatten sich bei guten Witterungsbedingungen über 250 Läuferinnen und Läufer eingefunden. Cheforganisator Walter Haas zog eine zufriedenstellende Bilanz: «Wir freuen uns über einen neuen Teilnehmerrekord, dank der vielen Helfer wurden wir mit dem starken Andrang bestens fertig.»

Im Mittelpunkt des Laufevents stand das Rennen über zehn Kilometer; hier wurden für die Ausdauerathleten des Kreises Limburg-Weilburg die Meistertitel vergeben. Vom Start weg war Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) in dem 150 Teilnehmer starken Feld allein auf weiter Flur. Bereits nach einer von fünf zu laufenden Runden hatte er einen Riesenvorsprung herausgelaufen, den er bis ins Ziel auf fast 50 Sekunden ausbaute und in 34:06 Minuten souverän seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigte.

Auf Rang zwei erreichte der Jugendliche Julian Pfeiffer (LG Lahn-Aar-Esterau) nach 34:54 das Ziel und hielt seinen Vereinskameraden Jörg Gehlsdorf, der bei den Männern in 35:01 Platz zwei belegte, in Schach. Roland Ott (LC Mengerskirchen) verblüffte einmal mehr mit einer kämpferisch starken Vorstellung und buchte in genau 36 Minuten den Kreistitel in der Mastersklasse M40. Den Titel in der M30 hatte Sascha Kurz (LG Brechen) im Heimatgepäck, mit Udo Stöckl (M35) und Helmut Eufinger (M70) kamen zwei weitere Langstreckler der LG Brechen zu Titelehren. Die weiteren Titel nahmen Justino Da Costa (TuS Lindenholzhausen) in der M45, Jochen Schindler (Lf Laubuseschbach) in der M50, Harald Wagner (Spiridon Club Oberlahn) in der M55 sowie Reinhard Leber (LC Mengerskirchen) in der M60 mit nach Hause.

Bei den Frauen/Seniorinnen wollte es Sandra Holly ihrem Vereinskameraden Daniel Kremer gleich tun: Sandra Holly, die beim Frankfurt-Marathon glänzende 3:02 Stunden gelaufen war, präsentierte sich gut erholt und stellte als klare Gesamtsiegerin (zugleich auch Siegerin der W35) mit exzellenten 38:57 einen neuen Hausrekord auf.

Die Läuferinnen der LG Brechen kamen auch hier durch Ute Rath (W30) und Margit Friedrich (W45) zu einem Doppelerfolg. Der Titel der W40 ging an Katja Schmidt (SC Oberlahn), Christel Ruckes (LC Mengerskirchen) setzte sich in der W50 durch wie auch Heidi Saliger (Spvvg. Hadamar) in der W60.

Im Lauf über 5 km imponierten Johannes Eisert (TV Villmar) als Sieger bei der männlichen Jugend A in 16:50 Minuten, Marcus Wild (LG Dornburg) als Sieger der M15 mit 19:32, Niklas Marton (TSG Oberbrechen) als Sieger der M12 mit 21:40, Marlon Kröner (TuS Dietkirchen) als Erster der M10 mit 23:09, Franziska Wingenbach (TG Camberg) als Gewinnerin der W15 mit 22:37 sowie Elena Maier (LG Brechen) als Siegerin der W12 mit 23:03. Schnellste Läuferin aber war Melanie Fröhlich (LG Dornburg/W45) in 21:48.

Über 2 km bestimmten Eva Florina Kaminsky und Alexander Hauser (beide LC Mengerskirchen) als überlegene Sieger das Geschehen. Mit viel Freude waren die Bambini über 500 Meter bei der Sache. Der 16. Dorflauf in Villmar machte Lust auf mehr . . .

500 Meter: Bambini: M4: 1. Illgen (LF Villmar) 2:37. M5: 1. Kaiser (LG Dornburg) 2:49. M6: 1. Spitzhorn (RSG Montabaur) 2:19; 2. Fonzo (TV Villmar) 2:30; 3. Schütz (Lf Villmar) 2:31. M7: 1. Lang (LC Mengerskirchen) 2:07; 2. Stahl 2:20; 3. Heidrich (beide LG Dornburg) 2:21. M8: 1. Schneider (LG Dornburg) 2:17; 2. Müller (TV Villmar) 2:24; 3. Himmel (Lf Villmar) 2:25. M9: 1. Himmel (Lf Villmar) 2:06; 2. Merfels (ohne Verein) 2:10. W5: 1. Höhler (Lf Villmar) 3:09. W6: 1. Ilgen (Lf Villmar) 2:25; 2. Maaß (SC Oberlahn) 2:45. W7: 1. Höhler (Lf Villmar) 2:11; 2. Folbert (SC Oberlahn) 2:22; 3. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 2:22. W8: 1. Schäfer 2:03; 2. Schütz (beide Lf Villmar) 2:32.

2 Kilometer: Schüler: M9: 1. Reitz (LC Mengerskirchen) 7:46; 2. Beichert (TV Villmar) 8:16; 3. Arnold (TuS Weilmünster) 8:34. M10: 1. Klein (SC Oberlahn) 8:05; 2. Große (RSG Montabaur) 8:24; 3. Maaß (SC Oberlahn) 8:46. M11: 1. Große 7:41; 2. Ackermann (beide RSG Montabaur) 8:33; 3. Daniel (Lf Villmar) 9:13. M12: 1. Sommer (LC Mengerskirchen) 7:38; 2. Klein (SC Oberlahn) 7:42; 3. Braun (Lf Villmar) 7:53. M13: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 7:40; 2. Fiehn (Lf Villmar) 8:26. M15: 1. Hauser (LC Mengerskirchen) 7:17. Schülerinnen: W8: 1. Spitzhorn (RSG Montabaur) 9:30. W9: 1. C. Holly (RSG Montabaur) 9:18; 2. I. Holly (LC Mengerskirchen) 9:24; 3. Möller (TuS Weilmünster) 12:10. W10: 1. Rademacher (LG Dornburg) 8:29; 2. Spitzhorn (RSG Montabaur) 8:35; 3. Bucksch (SC Oberlahn) 9:03. W11: 1. Hörning (TG Camberg) 8:38; 2. Schneider (LSG Goldener Grund) 10:25; 3. Möller (TuS Weilmünster) 11:40. W12: 1. Holly (RSG Montabaur) 8:36; 2. Vinter (SC Oberlahn) 9:28. W14: 1. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 7:45.

5 Kilometer: Schüler: M10: 1. Kröner (TuS Dietkirchen) 23:09. M11: 1. Abele (LT Wallernhausen) 21:52. M12: 1. Marton (TSG Oberbrechen) 21:40; 2. Roth (LG Brechen) 21:43. M15: 1. Wild (LG Dornburg) 19:32; 2. Schmidt (SC Oberlahn) 19:53. Männliche Jugend B: 1. Daniel (Lf Villmar) 19:55. Männliche Jugend A: 1. Eisert (TV Villmar) 16:50. Männer: 1. Martin (Bad Ems) 16:44. Senioren: M35: 1. Sattler (TV Braunfels) 19:47. M40: 1. Breuer (LG Brechen) 16:53; 2. Krüger (TSV Frankenberg) 28:34. M45: 1. Staab (Bad Ems) 19:25; 2. Dr. Schnee (SC Oberlahn) 20:25; 3. Gebhardt (TV Villmar) 21:41. M55: 1. Wenzel (SC Oberlahn) 21:30, 2. Wingenbach (TG Camberg) 22:54. M60: 1. Türk (LG Dornburg) 21:18. M70: 1. Tinsel (SC Oberlahn) 39:43. Schülerinnen: W12: 1. Maier (LG Brechen) 23:03; 2. Schmidt (SC Oberlahn) 26:49. W15: 1. Wingenbach (TG Camberg) 22:37. Seniorinnen: W35: 1. Fröhlich (LG Dornburg) 21:48. W40: 1. Schmied (TuS Weilmünster) 23:14. 5 Kilometer Walking: M65: 1. Nickol (LC Eschborn) 36:40. M70: 1. Weller (SC Dreikirchen) 34:16. W65: 1. Nickol (LC Eschborn) 40:13.

10 Kilometer: Männer: 1. Kremer (LC Mengerskirchen) 34:06; 2. Gehlsdorf 35:01; 3. Müller (beide LG Lahn-Aar-Esterau) 38:20. Mannschaftswertung: 1. LG Lahn-Aar-Esterau 2:08:04. Senioren: M30: 1. Reuter (LG Horsack) 37:04; 2. Form (ohne Verein) 45:19; 3. Jeckel (WCV) 46:41; 4. und LW Kreismeister: Kurz (LG Brechen) 51:40. M35: 1. Schöpke (Tria Wetterau) 36:44; 2. Debus (LG Asslar-Werdorf) 36:46; 3. und LW Kreismeister: Stöckl (LG Brechen) 37:02. Mannschaftswertung: M30/M35: 1. LG Brechen 2:03:51; 2. Spiridon Club Oberlahn 2:18:29; 3. TV Villmar 2:23:57. M40: 1. Ott (LC Mengerskirchen) 36:00; 2. Meier (VLG Eisenbach) 38:54; 3. Spitzhorn (RSG Montabaur) 39:27. M45: 1. Da Costa 37:30; 2. Rompel (beide TuS Lindenhofshausen) 38:25; 3. Rothmayer (TSV Kirberg) 38:51. Mannschaftswertung M40/45: 1. LG Brechen 2:05:53. M50: 1. Schmitz (LG Asslar-Werdorf) 37:44; 2. Müller (LG Lahn-Aar-Esterau) 41:07; 3. und LW Kreismeister: Schindler (LF Laubuseschbach) 42:09. M55: 1. Bocklet (BBC Koblenz-Horchheim) 38:46; 2. und LW Kreismeister: Wagner (SC Oberlahn) 41:35; 3. Veith (SG Niederlauken) 41:48. M60: 1. Leber (LC Mengerskirchen) 43:15; 2. Scheve (ohne Verein) 53:07. M65: 1. Rippe (LC Mörfelden) 47:55. M70: 1. Schultes (TuS Montabaur) 49:11; 2. Geis (TV Dresselndorf) 50:50; 3. und LW Kreismeister: Eufinger (LG Brechen) 56:57. Männliche Jugend: 1. Pfeiffer 34:54; 2. Hausmann 40:34; 3. Wagner (alle LG Lahn-Aar-Esterau) 43:19. Seniorinnen: W30: 1. Kasproviak (ohne Verein) 49:42; 2. und LW Kreismeisterin: Rath (LG Brechen) 58:12. W35: 1. Holly (LC Mengerskirchen) 38:57; 2. Ehl (SC Dreikirchen) 45:01; 3. Voggenreither (SC Oberlahn) 58:31. W40: 1. Schlindwein (BBC Koblenz-Horchheim) 44:11; 2. und LW Kreismeister: Schmidt (SC Oberlahn) 46:36; 3. Schneider (LSG Goldener Grund) 47:20. W45: 1. Friedrich (LG Brechen) 44:53; 2. Möller (TuS Weilmünster)

47:35; 3. Wenzel (SC Oberlahn) 51:39. W50: 1. Ruckes (LC Mengerskirchen) 52:35. W60: 1. Saliger (Spvgg Hadamar) 49:47. Weibliche Jugend: 1. Thede (LG Lahn-Aar-Esterau) 54:41.

16.12.08 NNP

Schönberger so schnell wie nie

Merenberg. Der 29. Merenberger Advent-Straßen- und Volkslauf mit Start und Ziel an der Albert-Wagner-Schule am Fuße der Ruine Merenberg – vom Spiridon Club Oberlahn sorgfältig vorbereitet und durchgeführt – verzeichnete mit mehr als 250 Teilnehmern einen zufrieden stellenden Zuspruch. Minusgrade waren vor allem für die Betreuer und Zuschauer unangenehm. Bernd Tinsel vom ausrichtendem SCO: «Für Dezember haben wir gutes Laufwetter, die Straßen sind trocken, und es ist nahezu windstill.»

In den fünf ausgeschriebenen Laufstrecken lieferten sich die Läufer/innen spannende Wettkämpfe. Über 15 Kilometer legte Geronimo von Wartburg (LG Kreis Verden) ein hohes Anfangstempo vor. «Ich will heute Streckenrekord laufen», kündigte der weit angereiste Ausdauerathlet an. Doch Geronimo von Wartburg hatte die Rechnung ohne Martin Schönberger gemacht.

Der Westerburger Athlet im Trikot des LC Mengerskirchen hing in der ersten von drei zu laufenden Runden «wie eine Klette» an seinem Konkurrenten. In der zweiten und vor allem in der dritten Runde verschärfte Martin Schönberger an den Steigungen das Tempo und mit einem lang gezogenen Schlusspurt verbesserte er als überlegener Sieger den von ihm gehaltenen Rekord (50:05 Minuten) um über eine Minute auf 48:49. Auch Geronimo von Wartburg unterbot den alten Rekord mit 49:02 deutlich.

Auf Rang drei überquerte Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) nach 53:23 Minuten die Ziellinie, die Mastersklasse M40 gewann Dieter Metz (LT Hadamar) in 55:01 vor Roland Ott (LC Mengerskirchen) mit 56:56. Michael Frühauf (Tria Equipe Elz) als Sieger der M35 blieb mit 59:52 unter der angestrebten Stundengrenze. Mit Adolf Jung (TTC Selters) stellte der Kreis Limburg-Weilburg (Sieger der M55 in 72:13) einen weiteren Klassensieger, gefolgt von Ingolf Rosenthal (LT Hadamar) mit 74:33. Weitere Spitzenplätze buchten Georg Steden (Tria Equipe Elz) mit Platz zwei in der M45 (61:04) und Winfried Rohloff (TuS Weilmünster) als Dritter der M50 (60:57).

Bei den Frauen setzte sich Sandra Holly (LC Mengerskirchen) erwartungsgemäß in 62:15 als überlegene Gesamtsiegerin (zugleich auch Siegerin der W35) durch. Mit erstaunlichen Zeiten warteten Heidi Saliger mit 78:23 als Siegerin der W60 und Friedel Metz (beide LT Hadamar) mit 79:26 Minuten als Erste der W65 auf.

Der noch zur Jugendklasse zählende Johannes Eisert (TV Villmar) war über 10 Kilometer mit 36:28 Minuten schnellster heimischer Athlet. In der M45 nahmen Bernd Nierobisch (LT Hadamar) mit 39:24 Minuten, Günter Rothmayer (TSV Kirberg) und Ralf Schröder (LC Mengerskirchen) mit 41:20 die Plätze eins bis drei ein. Weitere Spitzenplätze buchten Stefan Steinebach (Tria Equipe Elz) mit Rang zwei in der M35 (38:24), Horst Schäfer (LC Mengerskirchen) mit Rang zwei in der M50 (46:17), Herbert Möller (TuS Weilmünster) als Zweiter der M55 (45:00) sowie Andreas Millen (DJK Hintermeilingen) mit Platz drei in der M35 (41:42), Matthias Zimmermann (Tria Equipe Elz) als Dritter der M40 (39:30) und Kurt Schmidt (SV Dillhausen) mit Rang drei in der M55 (46:36).

Bei den Frauen zeichneten sich Anetta Grube (LAV Weilburg) in der W35 (48:13), Andrea Schäfer in der W40 (56:36), Barbara Möller-Staab (beide TuS Weilmünster) in der W45 (49:16) und Christel Ruckes (LC Mengerskirchen) in der W50 (53:55) als Siegerinnen aus.

Über fünf Kilometer waren bei den Männern mit Philipp Lakowski (TUS Weilmünster) als Sieger in der Jugendklasse A in 18:32 Minuten, mit Karsten Diehl in 18:47, Lars Hartmann in 18:47 und mit Tobias Boden (alle LG Brechen) in 18:53 auf den Plätzen zwei bis fünf gleich vier Läufer des Kreises Limburg-Weilburg in den Top Ten anzutreffen. Bei den Frauen zog sich Sabrina Schweitzer (LC Mengerskirchen) als Zweite (24:06 Minuten) achtbar aus der Affäre. Patrick Daniel (Lf Villmar) ragte als Sieger der männlichen Jugend B mit 20:01 heraus, auch Christopher Sommer (LC Mengerskirchen) als Gewinner in der M12 konnte sich mit seinen 20:44 Minuten durchaus sehen lassen. Franziska Wingenbach (TG Camberg) war einmal mehr mit 24:25 Minuten (Rang zwei in der W15) schnellste heimische Nachwuchsläuferin. Die Teilnehmer des Weillburger Rudervereins warteten mit guten Laufzeiten auf (siehe Ergebnisspiegel).

Für die Schüler und Schülerinnen C und D standen 1,6 Kilometer auf dem Programm: Hier stellte der Nachwuchs aus dem benachbarten Mengerskirchen gleich vier Klassensieger. Die Bambini wurden bei ihrem Lauf über 400 Meter vom Nikolaus begleitet, der im Ziel für die Kleinsten eine Gabe bereithielt.

Eine stimmungsvolle Siegerehrung mit Urkunden, Pokalen und Präsenten rundete den sportlichen Nachmittag harmonisch ab, dem veranstaltenden Spiridon Club Oberlahn wurde viel Lob von allen Seiten zuteil. – Die Ergebnisse:

1,6 Kilometer: Schüler: M8: 1. Mendel 7:21; 2. Schultheis (beide LC Mengerskirchen) 8:36; 3. Steden (Laufftreff Hadamar) 9:40. M9: 1. Reitz (LC Mengerskirchen) 6:18; 2. Arnold (TuS Weilmünster) 6:50. M10: 1. Stock (Sportfreunde Daaden) 5:51; 2. Stillger (LC Mengerskirchen) 6:08. M11: 1. Mendel (LC Mengerskirchen) 6:39; 2. Heimann (SG Merenberg) 7:20. Schülerinnen: W8: 1. Schäfer (Lf Villmar) 7:01; 2. Kremer 7:27; 3. Kaminsky (beide LC Mengerskirchen) 7:32. W9: 1. Möller (TuS Weilmünster) 8:18. W11: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 6:52; 2. Möller (TuS Weilmünster) 8:27.

5 Kilometer: Schüler: M12: 1. Sommer (LC Mengerskirchen) 20:44; 2. Klein (SC Oberlahn) 22:23; 3. Fromme (LC Mengerskirchen) 25:06. M13: 1. Priestersbach (LG Lahn-Aar-Esterau) 19:48; 2. Hartl (TuS Löhnberg) 29:11; 3. Henß (Weilburger Ruderverein) 32:14. M14: 1. Bindenberger 21:32; 2. Kittler (beide Weilburger Ruderverein) 22:14. M15: 1. Peters (LG Ems Warendorf) 18:25; 2. Schmidt (SC Oberlahn) 20:10; 3. Hauser (LC Mengerskirchen) 20:38. Männliche Jugend B: 1. Daniel (Lf Villmar) 20:01; 2. Graf (ohne Verein) 21:08; 3. Welsch (LAV Dietzhöhlztal) 21:38. Männliche Jugend A: 1. Weiß (LAV Dietzhöhlztal) 20:14; 2. Wetzig (Weilburger Ruderverein) 21:27. Männer: 1. Lakowski (TuS Weilmünster) 18:32; 2. Diehl 18:38; 3. Hartmann (beide LG Brechen) 18:47. Schülerinnen: W12: 1. Maier (LG Brechen) 25:29; 2. Vinter 28:20; 3. Schmidt (beide SC Oberlahn) 28:29. W13: 1. Sippl (Jakob-Mankel-Schule Weilburg) 28:52; 2. Vinter (SC Oberlahn) 30:08. W14: 1. Nickel (Jakob-Mankel-Schule Weilburg) 30:11. W15: 1. Roth (TuS Niederneisen) 22:03; 2. Wingenbach (TG Camberg) 24:25; 3. Spranger (SC Oberlahn) 28:28. Weibliche Jugend B: 1. Kurz (Weilburger Ruderverein) 25:45. Frauen: 1. Steiner (TSG Limbach) 22:58; 2. Schweitzer (LC Mengerskirchen) 24:06; 3. Arnold (Wäller TRC) 24:46.

10 Kilometer: Schüler: 1. Niebergall (Wäller TRC) 48:48. Männliche Jugend: 1. Eisert (TV Villmar) 36:28. Männer: 1. Schreeck (LG Lahn-Aar-Esterau) 37:31; 2. Hartmann (LAV Dietzhöhlztal) 37:35; 3. Vestweber (RV Alsfeld) 39:26. Senioren: M30: 1. Jonuzaj (Mtv Gießen) 37:45; 2. Drumann 47:53; 3. Czerkas (beide ohne Verein) 49:51. M35: 1. Debus (LG Asslar-Werdorf) 37:13; 2. Steinebach (Tria Elz) 38:24; 3. Millen (DJK SV Hintermeilingen) 41:42. M40: 1. Wagner (LGV Marathon Gießen) 35:07; 2. Braun (LC Eschenburg) 38:08; 3. Zimmermann (Tria Elz) 39:30. M45: 1. Nierobisch (Tria Elz) 39:24; 2. Rothmayer (TSV Kirberg) 40:14; 3. Schröder (LC Mengerskirchen) 41:20. M50: 1. Helder (ohne Verein) 46:09; 2. Schäfer (LC Mengerskirchen) 46:17; 3. Kube (TV Haiger) 48:02. M55: 1. Verth (SG Niederlauken) 42:34; 2. Möller (TuS Weilmünster) 45:00; 3. Schmidt (SV Dillhausen) 46:36. M60: 1. Schäfer (TV Waldstraße Wiesbaden) 41:56; 2. Müller (LC Eschenburg) 42:19; 3. Cippitelli (LG Eder) 47:13. M65: 1. Becker (Mengerskirchen) 53:11; 2. Busch (SSV Hirzenhain) 57:32. M70: 1. Kammerer (TV Braunfels) 52:37. M80: 1. Daniel (TV Wetzlar) 73:30. Mannschaftswertung: 1. Tria Elz 1:57:18; 2. LC Eschenburg 2:02:06; 3. LC Mengerskirchen 2:13:19; 4. TuS Weilmünster 2:25:25.

Frauen: 1. Rohl (SV Ehringshausen) 47:35. Seniorinnen: W35: 1. Grube (LAV Weilburg) 48:13; 2. Geismar 50:51; 3. Schardt (beide ohne Verein) 54:21. W45: 1. Möller-Staab (TuS Weilmünster) 49:16; 2. Wopp (PSV Wetzlar) 51:55; 3. Gerth (ohne Verein) 54:28. W50: 1. Ruckes (LC Mengerskirchen) 53:55.

15 Kilometer: Männliche Jugend: 1. Heimen (Jakob-Mankel-Schule Weilburg) 71:23. Männer: 1. Von Wartburg (LG Kreis Verden) 49:02; 2. Kremer (LC Mengerskirchen) 53:32; 3. Martin (Running Team Bad Ems) 55:01. Senioren: M30: 1. Schönberger (LC Mengerskirchen) 48:49; 2. Rühl (SV Emmerzhausen) 59:55. M35: 1. Frühauf (Tria Elz) 59:52; 3. Funk (ASC Dillenburg) 64:28; 3. Sattler (TV Braunfels) 65:25. M40: 1. Metz (LT Hadamar) 54:54; 2. Ott (LC Mengerskirchen) 56:56; 3. Neuhaus (TuS Wallmerod) 60:06. M45: 1. Staab (Running Team Bad Ems) 63:03; 2. Steden (Tria Elz) 64:00; 3. Dr. Lauber-Nöll (LT Beilstein) 73:07. M50: 1. Häckel (Spiridon Frankfurt) 59:26; 2. Schmitz (LG Asslar-Werdorf) 60:23; 3. Rohloff (TuS Weilmünster) 60:57. M55: 1. Jung (TTC Selters) 72:13; 2. Rosenthal (LT Hadamar) 74:33; 3. Burkhardt (ohne Verein) 81:20. M60: 1. Anders (TV Herborn) 74:49. M65: 1. Schwarz (TV Herborn) 77:57; 2. Eikenroth (LGV Marathon Gießen) 83:53; 3. Mötz (SV Griedelbach) 86:41. M70: 1. Schultes (TuS Montabaur) 78:24; 3. Krekel (TUS Wallmerod) 87:54. Mannschaftswertung: 1. LC Mengerskirchen 2:39:08; 2. Tria Elz 3:04:37; 3. VLG Eisenbach 3:21:52; 4. LGV Marathon Gießen 3:27:46; 5. Sf Kraftsolms

4:06:51. Frauen: 1. Fischer (LG Lahn-Aar-Esterau) 64:20; 2. Schulte (ohne Verein) 67:50.
Seniorinnen: W30: 1. Burkhardt (ohne Verein) 69:18. W35: 1. Holly (LC Mengerskirchen) 62:15.
W40: 1. Mohr (DJK Herdorf) 67:14; 2. Wolf (Lahnländer) 73:39; 3. Maier (LG Brechen) 78:12.
W50: 1. Krauß (LT Beilstein) 77:53. W55: 1. Born (LGV Marathon Gießen) 81:41; 2. Hassler (TV
Wetzlar) 82:11. W60: 1. Saliger (LT Hadamar) 78:23. W65: 1. Metz (LT Hadamar) 79:26.

28.12.08 WT

Schönberger siegt erneut

(bm). Die Ausdauerathleten des LC Mengerskirchen halten an der Tradition des Heilig-Abend-Laufes fest. Zum 35. Mal hintereinander ging es auf die 25 Kilometer lange Runde von Mengerskirchen durch das Kallenbachtal und zurück. Schnellster des zwanzig Starter großen Feldes war wie im vergangenen Jahr Martin Schönberger. Er kam nach 1:38:42 Stunden ins Ziel.

Nach dem Start in Mengerskirchen kamen die Langstreckler zum Knoten hoch bereits mächtig ins Schwitzen. An Arborn vorbei über Nenderoth und Obershausen stellt die Laufstrecke durch das geschützte Kallenbachtal bis nach Niedershausen aber keine hohen Anforderungen. Hier ist für die Hälfte der Gruppe das Ziel erreicht.

Nach einer von Isolde Hartung-Würz vorbereiteten Stärkung machte sich der „harte Kern“ der Läufer auf den beschwerlichen Weg zum Ausgangspunkt zurück. Ab Niedershausen geht es nur noch bergauf. Mit Martin Schönberger, Daniel Kremer und Malte Stern, der es sich nicht nehmen lässt, an alter Wirkungsstätte Jahr für Jahr mitzumachen, setzte sich ein Trio von der Gruppe ab. Martin Schönberger verschärfte nach Winkels hoch nochmals den ohnehin schon flotten Lauf. Malte Stern musste abreißen lassen und auch Daniel Kremer musste sich der Laufstärke seine Vereinskameraden beugen.

Schönberger gewann den Lauf in 1:38:42 Stunden. Daniel Kremer verpasste mit 1:40:10 Stunden die 1:40er-Grenze knapp und für Malte Stern blieb die Uhr nach 1:43:04 Stunden stehen. Bereits auf Platz vier erreichte Sandra Holly in 1:47:19 Stunden den Ausgangspunkt: „So schnell ist in den letzten zehn Jahren keine Frau gelaufen“, war die einhellige Meinung der Experten. Für Ralf Schröder als Begleiter von Sandra Holly stehen 1:47:20 zu Buche, und auch Kai Pott blieb mit 1:54:46 Stunden unter der begehrten Zwei-Stunden-Marke.

Ein Trio mit Horst Schäfer (2:08:02 Stunden), mit Hans Geis (2:08:04 Stunden) und mit Volker Gilsdorf (2:08:13 Stunden) rundet einmal mehr den traditionellen LCM-Heilig-Abend-Lauf ab.